

# Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2020/2021



# Digitales Vorlesungsverzeichnis



<https://glarean.mh-freiburg.de/dvvz/>

# **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2020/2021**

**Stand: 18. September 2020**

Wegen der Corona-Pandemie ist mit kurzfristigen Änderungen des Lehrangebots zu rechnen. Bitte prüfen Sie die Angaben zu Ihren Veranstaltungen daher stets in der digitalen Version des Vorlesungsverzeichnisses unter

***<https://glarean.mh-freiburg.de/dvvz>***

Aktuelle Hinweise zu den Maßnahmen, die an der Hochschule wegen der Corona-Pandemie ergriffen werden, finden Sie unter

***<https://www.mh-freiburg.de/corona>***

Das aktuelle Lehrendenverzeichnis finden Sie als Pdf-Datei unter

***<https://glarean.mh-freiburg.de/lehrendenverzeichnis>***

Redaktion und Satz: Ralf Mattes, Ramon Manuel Schneeweiß, Karsten Schöning, Prof. Christoph Sischka.

Verantwortlich: Prof. Christoph Sischka.

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

# Inhalt

Organe und Einrichtungen der Hochschule.....	3
Termine im Studienjahr 2020/2021.....	6
Hochschulverwaltung.....	7
Gebäude und Institute.....	9
Fachgruppen.....	10
Studienkommissionen.....	13
Sonstige Einrichtungen.....	14
Allgemeine Hinweise.....	15
Hochschulprüfungen.....	17
Studieren im Ausland.....	18
Telefon- und E-Mail-Verzeichnis.....	20
Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2020/2021.....	23
Musikwissenschaft.....	24
Musiktheorie und Gehörbildung.....	35
Musikpädagogik / Lehramt Musik.....	49
Instrumental- und Gesangspädagogik.....	61
Methodik Instrument und Gesang.....	68
Orchester- und Repertoirestudien.....	73
Dirigieren (Chor/Orchester) und Ensemble.....	74
Elementare Musikpädagogik / Musik und Bewegung.....	79
Gesang.....	90
Jazz/Pop.....	92
Institut für Kirchenmusik.....	99
Institut für Neue Musik.....	107
Institut für Historische Aufführungspraxis.....	109
Institut für Musiktheater (Opernschule).....	111
Freiburger Institut für Musikermedizin.....	115
Audio, Video und Medien.....	120
Career Center, Coaching und weitere Unterrichtsangebote.....	124
Wochenübersicht.....	127

# Organe und Einrichtungen der Hochschule

## Hochschulrat

### Externe Mitglieder

Birte Hackenjos, Friedrich Walter „Fritz“ Keller, Brigitte Klinkert,  
Prof. Dr. Karl-Reinhard Volz (Vorsitzender), N. N.

### Interne Mitglieder

Prof. Wolfram Christ, Matthias Droll, Prof. Regina Kabis-Elsner,  
Prof. Ralf Schmid

## Rektorat

Rektor.....Prof. Dr. Ludwig Holtmeier  
Prorektor\*in Lehre.....N. N.  
Prorektor\*in für Forschung  
und Internationales.....N. N.  
Kanzler.....Dr. Dominik Skala  
Director International Office...Prof. Scott Sandmeier  
Stabsstelle  
für Qualitätsmanagement.....Hans Jörg Mammel  
Stabsstelle  
für Raumangelegenheiten.....Jörg Scheele  
Rektoratssekretariat.....Sylvia Becher, Yoko Boyé

## Senat

### Mitglieder kraft Amtes

Rektor.....Prof. Dr. Ludwig Holtmeier (als Vorsitzender)  
Prorektor\*in.....N. N.  
Prorektor\*in.....N. N.  
Kanzler.....Dr. Dominik Skala  
Gleichstellungsbeauftragte....Prof. Regina Kabis-Elsner

### Durch Wahlen

Prof. Hans Aerts .....für die Professor\*innen  
Clara Bauer.....für die Studierenden  
Prof. Dr. Thade Buchborn.....für die Professor\*innen  
Prof. Dr. Felix Diergarten.....für die Professor\*innen  
Jonathan Förster.....für die Studierenden  
Prof. David Franke.....für die Professor\*innen  
Prof. Konrad Georgi.....für die Professor\*innen  
Prof. Michael Hampel.....für die Professor\*innen

Prof. Kilian Herold.....für die Professor\*innen  
Susann Junker.....für die Sonstigen Mitarbeiter\*innen  
Katharina Kegler.....für die Akademischen Mitarbeiter\*innen  
Gabriele Kniesel.....für die Akademischen Mitarbeiter\*innen  
Rahel Kramer.....für die Studierenden  
Prof. Katharina Kutsch.....für die Professor\*innen  
Raphael Lehnert.....für die Studierenden  
Prof. Dr. Wolfgang Lessing.....für die Professor\*innen  
Prof. Helmut Lörcher.....für die Professor\*innen  
Prof. Gilead Mishory.....für die Professor\*innen  
Ibai Perez Lopez de Lacalle.....für die Doktorand\*innen  
Prof. Scott Sandmeier.....für die Professor\*innen  
Prof. Camille Savage-Kroll.....für die Professor\*innen  
Ramon Schneeweiß.....für die Sonstigen Mitarbeiter\*innen  
Prof. Johannes Schöllhorn.....für die Professor\*innen  
Karsten Schöning.....für die Sonstigen Mitarbeiter\*innen  
Prof. Julia Schröder.....für die Professor\*innen  
Prof. Alexander Schulin.....für die Professor\*innen  
Prof. Håkon Stene.....für die Professor\*innen  
Christoph Winker.....für die Akademischen Mitarbeiter\*innen

#### **Ehrensensoren**

Dr. Volker Maushardt, Dr. Dieter Russmann, Prof. Johann-Georg Schaarschmidt,  
Dr. Heinz Tomas

#### **Gleichstellungsbeauftragte**

Gleichstellungsbeauftragte.....Prof. Regina Kabis-Elsner  
1. Stellvertreterin.....Prof. Mareike Morr  
2. Stellvertreterin.....Dr. Nathalie Meidhof

#### **Ansprechpartnerin und Ansprechpartner für Fragen im Zusammenhang mit sexueller Diskriminierung, Belästigung und Gewalt**

Prof. Elena Cheah, Prof. Konrad Georgi, Prof. Camille Savage-Kroll

Weitere Informationen unter:

*<https://www.mh-freiburg.de/hochschule/gleichstellungsbuero/ansprechpersonen>*

#### **Ständige Prüfungskommission Konzertexamen/Meisterklasse (Soloist Diploma)**

Rektor (Prorektor), Hamann (Schröder), Millischer (Macias Navarro),  
Mishory (Le Sage), Pinheiro (Beardmore), Queyras (Cantoreggi),  
Sandmeier (Wulff)

### Promotionsausschuss

Buchborn, Diergarten (Vorsitzender), Doerne, Holtmeier, Klein, Lessing, Meidhof, Menke, Nusseck, Spahn, Stene, Walter, Willimann

### Studierendenparlament

Clara Bauer, Florian Clasen, Jonathan Förster, Lara Fonseca, Eva Kalvelage, Rahel Kramer, Raphael Lehnert, Jonas Schlüsselin

Sprechstunde.....Montags bis donnerstags 13 bis 13:30 Uhr im Foyer

Telefon.....0761 31915-151

Telefax.....0761 31915-152

Raum.....099

E-Mail.....[asta@mh-freiburg.de](mailto:asta@mh-freiburg.de)

Internet.....<https://www.mh-freiburg.de/asta/aktuelles>

„AStA-Lunch-Konzerte“.....regelmäßig montags 13-14 Uhr in Raum 117

Fußballmannschaft der Hochschule wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

### Weitere Einrichtungen

#### ERASMUS-Stipendien

Kontakt: Jacqueline Pfann, siehe <https://www.mh-freiburg.de/studium/internationales> und „Studieren im Ausland“ auf Seite 18.

#### Studienstiftung des Deutschen Volkes

Beauftragter („Vertrauensdozent“) für die Hochschule für Musik.....Prof. Gilead Mishory

#### Stipendienausschuss Studienabschlussbeihilfen

Prof. Hans Fuhl bom (Stellvertreterin Prof. Sylvie Altenburger), Jacqueline Pfann, Timm Schuhmacher (studentischer Vertreter)

#### Antragsfrist

für das Wintersemester.....15. Oktober

für das Sommersemester.....15. April

#### Vertreter in der Vertreterversammlung Studierendenwerk

Prof. Dr. Ludwig Holtmeier (Vertreter kraft Amtes), Dr. Dominik Skala (Vertreter kraft Amtes), Prof. Dr. med. Dr. phil. Claudia Spahn (Vertreterin der Lehrenden), Matthias Droll (Vertreter der Studierenden)

## Termine im Studienjahr 2020/2021

### Vorlesungszeiten

#### Wintersemester 2020/2021

Beginn des Unterrichts.....Montag, 5. Oktober 2020

Ende des Unterrichts.....Freitag, 19. Februar 2021 (18 Unterrichtswochen)

#### Vorlesungsfreie Zeiten im Studienjahr 2020/2021

Weihnachtspause.....Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis  
Freitag, 8. Januar 2021

Semesterpause Frühjahr 2021..Freitag, 19. Februar 2021 bis  
Ostermontag, 5. April 2021

### Eignungsprüfungen

#### Für das Sommersemester 2021

Montag, 22. Februar bis Samstag, 27. Februar 2021

Anmeldefrist: 1. Dezember 2020

Sondertermine: Die Eignungsprüfungen für Dirigieren (Orchesterleitung),  
Dirigieren (Chorleitung) und Master Kirchenmusik werden voraussichtlich  
Dezember 2020 bekannt gegeben.

Die Semester- und Eignungsprüfungstermine bis einschließlich Sommer-  
semester 2021 finden Sie unter [www.mh-freiburg.de/studium/eignungsprüfung](http://www.mh-freiburg.de/studium/eignungsprüfung)

#### Rückmeldefristen

15. November bis 15. Dezember 2020 für das Sommersemester 2021.

15. Mai bis 15. Juni 2021 für das Wintersemester 2021/2022.

### Meldefrist für Hochschulprüfungen

#### Abschlussprüfungen

Sommersemester 2021.....15. Januar 2021

Wintersemester 2021/2022.....15. Juni 2021

#### Modulprüfungen

Wintersemester 2020/2021.....15. Dezember 2020

Sommersemester 2021.....15. Mai 2021

## Meldefrist für das Staatsexamen

Für Frühjahr 2021.....15. Dezember 2020

Für Herbst 2021.....15. Mai 2021

(Direkt beim Landeslehrerprüfungsamt, Außenstelle beim Regierungspräsidium  
Freiburg, Eisenbahnstraße 68, 79102 Freiburg, E-Mail: [Abteilung7@rpf.bwl.de](mailto:Abteilung7@rpf.bwl.de))

## Hochschulverwaltung

### Referat 1 (Personal, Haushalt, Organisation)

Leiterin.....Susann Junker

EDV-Mitarbeiter.....Thomas Varadi

Projektmanagement

HISinOne.....Ralf Mattes

Personal, Geschäftsstelle.....Ralf Zickgraf, Lisa Broghammer

Haushalt.....Heike Torres, Tatjana Steig

Informationssicherheits-

beauftragter.....Nikolaus Winterhalter

### Referat 2 (Studierendenreferat, Prüfungsamt, International Office)

Leiter (Studienberatung).....Karsten Schöning

Studierendensekretariat.....Ursula Merkle, N. N.

Studierendenreferat.....Yasmine Matheis, Christine Sirantoine

### Sprechstunden

Montag bis Freitag.....10 bis 12 Uhr

Montag und Dienstag.....14:30 bis 15:30 Uhr

Hochschulprüfungen.....Christine Sirantoine

Vortragsabende.....Yasmine Matheis

Internationale Beziehungen....Jacqueline Pfann

Schulmusik und Fachgruppen Susanne Kessler

### Referat 3 (Hochschulmarketing, Konzertbüro)

Leiter Hochschulmarketing.....Ramon Manuel Schneeweiß

Konzertbüro.....Elisabeth Kiourti

Referent\*in Presse-

und Öffentlichkeitsarbeit.....N. N.

Mitarbeiterin (FSJ Kultur).....Evelin Sinner

Mitarbeiterin Presse.....Kristin Schwarz

**Qualitätsmanagement / Career Center**

Stabsstelle.....Hans Jörg Mammel

**Raumangelegenheiten**

Stabsstelle.....Jörg Scheele

**Technischer Dienst**

Leitung.....Christof Burger

Stellvertretende Leitung.....Bernd Höfflin

Technische Mitarbeiter.....Georg Berkenbrink, Juhani Brutschin,  
Philipp Reister, N. N.

Pforte.....Frank Hauger, Johannes Lell

**Tontechnik**

Tonmeister.....Johannes Müller

**Hochschulbibliothek (Raum 120)**

Leitung.....Ursula Wild (Dipl.-Musikbibliothekarin)

Bibliotheksmitarbeiterinnen Ida Kurpjuweit, Elisabeth Liwadas-Kreutz,  
Christine Moos (M. A.), N. N.

**Öffnungszeiten (vorläufig)**

Montags bis freitags.....10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Samstag.....13 bis 15 Uhr

Öffnungszeiten und Nutzungsbedingungen werden situativ angepasst.

Einführung in den Katalog mit Ausleihkonto unter

*<https://www.mh-freiburg.de/bibliothek/willkommen> („Medien suchen und finden“).*

**Personalrat**

Sylvia Becher, Susanne Keßler (Vorsitzende), Christine Moos

## Gebäude und Institute

### Hauptgebäude

Schwarzwaldstraße 141  
79102 Freiburg

### Öffnungszeiten

Montags bis freitags.....7:30 bis 21:30 Uhr  
Samstags.....9 bis 21:30 Uhr  
Sonntags.....10 bis 20 Uhr (nur Unterrichts- und Überäume)

### Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit

Montags bis freitags.....8 bis 18 Uhr  
Samstags und sonntags.....geschlossen

### Gebäude Hansastrasse

Hansastrasse 3  
79104 Freiburg

Unterrichtsräume, Überäume, Freiburger Institut für Musikermedizin

### Öffnungszeiten

Montags bis freitags.....8 bis 19 Uhr  
Samstags und sonntags.....geschlossen

Während der vorlesungsfreien Zeit hat das Gebäude in der Hansastrasse 3 geschlossen.

### Institut für Neue Musik (Räume 114, 342, 343, 345, Filmstudio)

Leitung und Komposition.....Prof. Johannes Schöllhorn  
Komposition.....Prof. Brice Pauset  
Studio Elektronische Musik....Alexander Grebtschenko  
Leitung des Ensembles  
für Neue Musik.....Pascal Pons  
Geschäftsführung.....Martin Bergande

### Institut für Historische Aufführungspraxis (Räume 349, 350)

Leitung.....Prof. Dr. Felix Diergarten

### Institut für Kirchenmusik (Räume 362-364)

Leitung.....Prof. David Franke  
Stellvertretende Leitung.....Prof. Dr. Meinrad Walter

### **Institut für Musiktheater (Raum 129)**

Leitung,  
szenischer Unterricht, Regie... Prof. Alexander Schulin  
Dramaturgie, Regieassistentz... Julia Terwald

### **Freiburger Institut für Musikermedizin (Hansastraße 3)**

Institutsleitung.....Prof. Dr. med. Dr. phil. Claudia Spahn,  
Prof. Dr. med. Bernhard Richter  
Sekretariat.....Denis Laile

### **Freiburger Akademie zur Begabtenförderung (FAB)**

Leitung.....Prof. Christoph Sischka

## **Fachgruppen**

### **Fachgruppe 1 (Musiktheorie, Komposition, Musikwissenschaft, Pädagogik, Musikphysiologie und Musikermedizin)**

**Sprecher: Aerts, stellvertretender Sprecher: Georgi**

Aerts (Theorie/Gehörbildung), Bauer (Musikdidaktik), Behrendt (Gregorianik, Liturg. Singen), Bons (Musikpäd./ MokuB), Borchert (Musikpädagogik), Brunner (Musikpädagogik), Buchborn (Musikpädagogik), Büsing (Theorie/Gehörbildung), Büttner (Musiktheorie), Calvero (Elektronische Musik), Diergarten (Musikwissenschaft/Musiktheorie), Dilles (EMP), Doerne (Musikpädagogik), Drescher (Proj. DigiPlay), Dömeland (Musikdidaktik), Erzberger (Gehörbildung), Forscher (Musikdidaktik), Fuhlbom (Theorie/Gehörbildung), Georgi (Theorie/Gehörbildung), Glinka (EMP), Grebtschenko (Elektronische Musik), Gädeke (FIM), Heffter (Musiktheorie/Musikwissenschaft), Immerz (Musikpädagogik), Jahnke (Musikdidaktik), Jordan (Tanz/Körperarbeit), Kellmeyer (Community Oper Projekt), Kittel (Rhythmik), Klein (Musikwissenschaft), Kranemann (Theorie), Kuhl (Musiktheorie), Kühn (Jazz, Weltmusik, Digitale Medien), Lessing (Musikpädagogik), Lieberwirth-Morris (Musikpädagogik/ Methodik Violine, Viola), Liebig (Orgelstillkunde), Liska (Proj. DigiPlay/ Musiktheorie), Löbbert (Musikpädagogik), Marquard (Theologie), Matuschka (Musiktheorie), Meidhof (Theorie/Gehörbildung), Michaelis (Gemeindesingen), Mühlbach (Songwriting), Müller (Theorie/Gehörbildung), Nagel (Theorie), Noé (Musikphysiologie/ Musikermedizin), Nusseck (Musikphysiologie), Ortiz Würth (Gehörbildung), Ortlieb-Steffe (Institut für Musikermedizin), Pauset (Komposition), Platte (Textwerkstatt), Pons (Ensembleleitung Neue Musik), Pustejovsky (Musikrecht), Reed (Elementares Instrumentalspiel), Riedo (Musikwissenschaft), Rombach (Gehörbildung), Savage-Kroll (EMP/Rhythmik), Schay (Percussion/Elementares Schlagwerk), Scheele (Gehörbildung), Schmid (EMP), Schoellhorn (Komposition), Schwehr (Komposition), Schäfer (Hymnologie), Spahn (Musikphysiologie/

Musikermedizin), Spatz (Theorie/Gehörbildung), Staub (Gehörbildung), Stecher (Musikpädagogik), Stöltzing (Kommunikationskompetenz), Theisohn (Musikpädagogik), Tralle (Musikpädagogik), Völker (Musikpädagogik), Walter (Liturgik), Wenk (Theorie/Gehörbildung), Willmann (Musikwissenschaft)

## **Fachgruppe 2 (Tasteninstrumente)**

**Sprecher:** Bach, **stellvertretende Sprecherin:** Ishay

Akdenizli-Henne (Klavier), Bach (Klavier), Bauser (Jazz-Klavier), Behringer (Cembalo/Generalbaßspiel), Belledin-Krasotova (Schulpraktisches Klavierspiel), Beskembirov (Klavier), Ceresini (Klavier), Corona (Klavier), Danilova (Klavier), Dijoux (Cembalo), Dubois (Orgel Literaturspiel), Eckerle (Klavier-Methodik), Franke (Orgel), Gasratov (Klavier), Gemmer (Schulpraktisches Klavierspiel), Gomez (Klavier), Heinke (Klavier), Höfer (Klavier), Ishay (Klavier-Kammermusik), Kogert (Orgel), Kolodin (Klavier), Kreutz (Liturgisches Orgelspiel), Krämer (Klavier), Le Sage (Klavier), Lee (Klavier), Lott (Schulpraktisches Klavierspiel), Lörscher (Klavierimprovisation/Angewandtes Klavierspiel), Maierhofer (Orgel), Marten-Büsing (Methodik Orgel), Mishory (Klavier), Nagel (Klavier/ Angewandtes Klavierspiel), Ogasawara (Klavier), Rimmer (Klavier/Korrepetitionslehre), Rittner (Klavier), Schmid (Jazzklavier), Schwab (Liturgisches Orgelspiel), Sischa (Klavier/Methodik), Szász (Klavier), Trapp (Klavier), Vorreiter (Klavier), Walther (Partiturspiel), Yuki (Klavier), Zeitler-Haferkorn (Schulpraktisches Klavierspiel)

## **Fachgruppe 3 (Streichinstrumente, Harfe, Zupfinstrumente)**

**Sprecher:** von der Goltz, **stellvertretender Sprecher:** Hampel

Altenburger (Viola/Streicher-Kammermusik), Billet (Cello), Boysen (Laute), Cantoreggi (Violine), Cheah (Violoncello/Methodik), Christ (Viola), Dangel (Barock-Cello), Duffner (Jazzgitarre), Ecke (Harfe), Ellis (Cello FAB), Fleck (Orchesterstudien Kontrabass), Goltz von der (Violine, Barockvioline), Hamann (Violine), Hampel (Gitarre), Huang (Gitarre), Ilg (Jazz-Kontrabass), Jäntti (Orchesterstudien Violine), Katsukawa (Korrepetition), Kim (Lernstrategien, Techniktraining), Kist (Korrepetition), Kläger (Gitarre), Lieberwirth-Morris (Musikpädagogik/ Methodik Violine, Viola), Marron (Violoncello), Morgan (Korrepetition), Okabe (Korrepetition), Oltzsch (Gitarre), Orlando (Korrepetition), Paradzik (Kontrabaß), Persicke (Orchesterstudien Violine), Queyras (Violoncello), Reichert (Gitarre), Sachs (Viola/Orchesterstudien), Schreiber (Violine), Schröder (Violine), Staemmler (Korrepetition), Sundqvist (Orchesterstudien Violoncello), Takai (Korrepetition), Uszynska (Korrepetition), Van der Linden (Harfe/Methodik), Wilke (Methodik Violine, Violine), Zraggen (Violine)

#### **Fachgruppe 4 (Blasinstrumente, Schlagzeug)**

**Sprecher: Herold, stellvertretender Sprecher: Winker**

Anzellotti (Akkordeon), Bergmann (Kontrafagott), Bohner (Orchesterstudien Fagott), Brunmayr (Tuba/Blechbläserkammermusik), Brüggemann (Barockoboe), Caroli (Querflöte), Castello (Horn), Centelles Pascual (Barockfagott), Chenna (Fagott und Kammermusik (Holzbläser)), Collmer (Schlagzeug), Görner-Toth (Blockflöte/Methodik), Hasel (Oboe Methodik/Engl.-Horn), Herold (Klarinette), Hollich (Klarinette/Methodik), Kegler (Korrepitition), Klotz (Schlagzeug/Drumset), Kühn (Jazz, Weltmusik, Digitale Medien), Laffaire (Klarinette/Methodik), Lampert (Orchesterstudien Bläser, Piccolo), Lehmann (Blockflöte), Lieb (Traversflöte), Macias Navarro (Oboe), Mahni (Trompete), Mayer (Posaune/Methodik), Millischer (Posaune), Miyazaki (Schlagzeug), Morzenti (Querflöte/Orchesterstudien), Müller (Korrepitition), Noetzel (Horn), Notaristefano (Querflöte), Perrouault Watanabe (Korrepitition), Rooze (Barocktrompete), Schay (Percussion/Elementares Schlagwerk), Stadler (Saxophon klassisch), Stene (Schlagzeug), Temmingh (Blockflöte), Van Hasselt (Trompete), Winker (Korrepitition), Wulff (Schlagzeug)

#### **Fachgruppe 5 (Gesang, Oper)**

**Sprecherin: Kutsch, stellvertretender Sprecher: Beardmore**

Alteheld (Liedgestaltung), Argast (Gesang), Avezza (Italienisch), Bartra Asmat (Gesang), Beardmore (Opernkorrepitition), Bittner (Gesang), Bollack (Jazzgesang), Bux-Cherrat (Sprecherziehung), Cramer (Gesang), Eiche (Gesang), Fittkau (Fechten), Fuhrmann (Szenisches Spiel), Gionfriddo (Gesang), Gojo (Jazz-Gesang), Gremmelpacher (Gesang), Hollerbach (Körperarbeit), Joly (Korrepitition), Kabis (Gesang), Kaune (Sprecherziehung), Knapp (Korrepitition), Kniesel (Gesang), Knörzer (Beatboxing), Kutsch (Gesang/Methodik), Landbeck (Sprecherziehung), Melamed (Dramaturgischer Unterricht), Mele (Korrepitition), Meyer (Gesang, Ensemblegesang), Morr (Gesang), Neigel (Jazz-Gesang), Newerla (Rollenstudium), Ortega Marti (Gesang), Ostertag (Gesang), Pinheiro (Gesang), Rawohl (Gesang), Rempe Hofer (Gesang), Renzikowski (Korrepitition), Richter (Stimmphysiologie/Musikermedizin), Schad (Szenisches Spiel), Scheinpflug (Alexandertechnik), Schildknecht (Gesang/FAB), Schmidt (Korrepitition), Schulin (Szen. Leitung der Opernschule), Schulz (Körperarbeit), Sieber (Korrepitition), Sobottka (Sprecherziehung), Stieghorst (Musikal. Leitung Opernschule), Strack-Lienhard (Liedgestaltung), Tukiainen (Liedgestaltung), Uhari (Korrepitition), Voss (Operngeschichte), Wirtz (Gesang)

## **Fachgruppe 6 (Dirigieren, Ensembleleitung)**

**Sprecher:** Sandmeier, **stellvertretender Sprecher:** Markowitsch

Böhmhann (Kinderchorleitung), Gorzel (Big-Band), Heitzler (Ensemble Jazz/Pop), Jung (Kinderchorleitung), Kuba (Chorleitung), Leenen (Chorleitung), Mack (Orgel und Chorleitung), Markowitsch (Chor- und Orchesterleitung), Matesic (Orchesterleitung), Reinke (Orchesterleitung), Sandmeier (Orchesterleitung), Scheunchen (Chorleitung), Schmieger (Klavierauszugsspiel), Schreyer (Chorleitung), Schuldt-Jensen (Chor- und Orchesterleitung), Simakov (Orchesterleitung), Winnen (Orchesterleitung)

## **Studienkommissionen**

### **Studienkommission I: Bachelor Musik**

Prof. Dr. Wolfgang Lessing.....Vorsitzender und Vertreter der Fachgruppe 1  
Prof. Michael Hampel.....Stellvertretender Vorsitzender und  
Vertreter der Fachgruppe 3  
Prof. Mario Caroli.....Vertreter der Fachgruppe 4  
Prof. Roglit Ishay.....Vertreterin der Fachgruppe 2  
Prof. Frank Markowitsch.....Vertreter der Fachgruppe 6  
Prof. Mareike Morr.....Vertreterin der Fachgruppe 3  
Sanne Behrends Lorenzen.....für die Studierenden  
Rahel Kramer.....für die Studierenden  
Franziska Scheinpflug.....für die Studierenden  
Timm Schuhmacher.....für die Studierenden

### **Studienkommission II: Master Musik / Konzertexamen**

Prof. Johannes Schöllhorn.....Vorsitzender und Vertreter der Fachgruppe 1  
Prof. Gilead Mishory.....Stellvertretender Vorsitzender und  
Vertreter der Fachgruppe 2  
Prof. Morten Schuldt-Jensen... Vertreter der Fachgruppe 6  
Prof. Håkon Stene.....Vertreter der Fachgruppe 4  
Prof. Marius Stieghorst.....Vertreter der Fachgruppe 5  
Prof. Simone Zraggen.....Vertreterin der Fachgruppe 3  
Miranda Erlich.....für die Studierenden  
Linus Fischer.....für die Studierenden  
Lorenz Kauffer.....für die Studierenden  
Charlotte Rombeaut.....für die Studierenden

### **Studienkommission III: Kirchenmusik**

Prof. Otfried Büsing.....Vorsitzender und Vertreter der Fachgruppe 1  
Prof. Matthias Maierhofer.....Stellvertretender Vorsitzender und  
Vertreter der Fachgruppe 2  
Prof. Matthias Alteheld.....Vertreter der Fachgruppe 5  
Prof. David Franke.....Vertreter der Fachgruppe 2  
Katharina Kegler.....Vertreterin der Fachgruppe 4  
Prof. Frank Markowitsch.....Vertreter der Fachgruppe 6  
Julian Beutmiller.....für die Studierenden  
Marius Raba.....für die Studierenden  
Miriam Schuler.....für die Studierenden  
Alexandra Wolfgang.....für die Studierenden

### **Studienkommission IV: Lehramt Musik**

Prof. Dr. Thade Buchborn.....Vorsitzender und Vertreter der Fachgruppe 1  
Prof. Konrad Georgi.....Stellvertretender Vorsitzender und  
Vertreter der Fachgruppe 1  
Prof. Sylvia Altenburger.....Vertreterin der Fachgruppe 3  
Prof. Axel Kühn.....Vertreter der Fachgruppe 1  
Prof. Thorsten Meyer.....Vertreter der Fachgruppe 5  
Tomoko Ogasawara.....Vertreterin der Fachgruppe 2  
Clara Bauer.....für die Studierenden  
Jan Binder.....für die Studierenden  
Victoria Greiner.....für die Studierenden  
Eva Kalvelage.....für die Studierenden

## **Sonstige Einrichtungen**

### **Evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde (ESG)**

Turnseestraße 16  
79102 Freiburg  
Telefon.....0761 7699232-0  
E-Mail.....[esg@esg-fr.de](mailto:esg@esg-fr.de)  
Internet.....[www.esg-fr.de](http://www.esg-fr.de)

### **Katholische Hochschulgemeinde Edith Stein (KHG)**

Lorettostraße 24  
79100 Freiburg  
Telefon.....0761 70529-0  
E-Mail.....[mail@khg-freiburg.de](mailto:mail@khg-freiburg.de)  
Internet.....[www.khg-freiburg.de](http://www.khg-freiburg.de)

## Telefonseelsorge (ökumenisch)

Kostenfreies Telefon.....0800 1110111  
0800 1110222  
Chat.....<https://online.telefonseelsorge.de>  
Internet.....[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

## Studierendenwerk Freiburg

Basler Straße 2  
79098 Freiburg  
Geschäftsführer.....Clemens Metz MBA, Dipl.-Betriebswirt (DH)  
Telefon.....0761 2101-200

Das Studierendenwerk Freiburg ist nach dem Gesetz über die Studierendenwerke Baden-Württembergs (StWG) für die soziale Betreuung und Förderung der Studierenden aller staatlichen Hochschulen im Bereich der Hochschulregion Freiburg und damit auch für die Hochschule für Musik Freiburg zuständig. Das vollständige Angebot siehe unter [www.swfr.de](http://www.swfr.de).

## Musikantene

Schwarzwaldstraße 141  
79102 Freiburg

### Öffnungszeiten

Montags bis freitags.....9 bis 17 Uhr

### Mittagessen

Montags bis freitags.....11:30 bis 13:30 Uhr

## Allgemeine Hinweise

### Einschreibungsverfahren (Immatrikulation)

Zur Einschreibung hat die Bewerber\*in entweder persönlich oder aber schriftlich spätestens bis zum Ende der Einschreibungsfrist bei der Hochschule für Musik Freiburg folgende Unterlagen vorzulegen:

1

Krankenversicherungsnachweis (bei privat versicherten Studierenden muss eine Dauerbefreiung der gesetzlichen Krankenkasse vorliegen).

2

Nachweis über die Einzahlung des Beitrags für das Studierendenwerk Freiburg in Höhe von 84 € (56 € + 28 €), dem Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 70 €, dem Beitrag für das Studierendenparlament in Höhe von 17 € und dem Pfand für den Studierendenausweis in Höhe von 10 €.

3

Ausländische Bewerber\*innen haben ergänzend die Aufenthaltsgenehmigung mit der Berechtigung zum Studium nachzuweisen. Die Immatrikulation ist erst möglich, wenn die Eignungsprüfung bestanden, ein Studienplatz ausdrücklich zugeteilt wurde und die Einschreibungsunterlagen vollständig vorliegen. Studienbescheinigungen werden vor der Einschreibung nicht ausgestellt.

### **Rückmeldung/Beurlaubung (nur mit vollständigen Unterlagen)**

Alle Studierenden müssen sich im Wintersemester 2020/2021 in der Frist vom 15. November bis 15. Dezember 2020 für das Sommersemester 2021 rückmelden. Die Inanspruchnahme einer Nachfrist bis 13. Januar 2021 erfordert den Einzahlungsnachweis einer weiteren Gebühr in Höhe von 20 €. Sofern eine Rückmeldung auch im Rahmen der Nachfrist nicht erfolgt ist, wird von Amts wegen exmatrikuliert.

### **Rückmeldeverfahren zum Sommersemester 2021**

1

Bezahlen des Gesamtbetrages von 171 € per SEPA-Lastschrift online unter [www.mh-freiburg.de/SB-Terminal](http://www.mh-freiburg.de/SB-Terminal)

2

Gegebenenfalls Anträge auf Fach-, Studiengang- oder Lehrerwechsel. BM-Studierende müssen zum 6. Fachsemester ein Wahlmodul wählen! Die Anträge sind nur im Rahmen der Rückmeldung möglich.

3

Beurlaubungsanträge für das folgende Semester müssen im Rahmen der Rückmeldefrist unter Nachweis der Beurlaubungsgründe gestellt werden. Fügen Sie Ihrem Antrag entsprechende Nachweise bei!  
Bitte stellen Sie in Ihrem eigenen Interesse Ihren Antrag möglichst früh!

### **Kurzfristige Beurlaubungen**

Bei Abwesenheit während der Vorlesungszeit ist spätestens 14 Tage vor Antritt ein begründeter Antrag einzureichen.

### **Anträge auf Studienzeitverlängerungen**

Diese sind allein aus zwingenden Gründen in Ausnahmefällen spätestens während der Rückmeldefrist des vorletzten Regelstudienzeitsemesters mit schriftlicher Begründung und schriftlicher Unterstützung des/der Hauptfachlehrenden bzw. der Studienkommissionsleitung zu stellen.

## **Adress-, Telefonnummer- sowie Namensänderung**

Änderungen bitte unverzüglich am SB-Terminal im Foyer der Musikhochschule eingeben.

## **Exmatrikulation**

(bei Hochschulwechsel bzw. Beendigung des Studiums)

Die Exmatrikulation findet jeweils im Rahmen der Rückmeldefrist statt. Hierzu ist dem Studierendensekretariat ein Antrag auf Exmatrikulation (siehe unter [www.mh-freiburg.de/studium/download/download-fuer-studierende](http://www.mh-freiburg.de/studium/download/download-fuer-studierende)) sowie eine Entlassungsbescheinigung der Bibliothek vorzulegen.

# **Hochschulprüfungen**

## **Eignungsprüfungen**

Eignungsprüfungs-Unterlagen sind im Studierendensekretariat erhältlich (Raum 233, Öffnungszeiten montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr sowie montags und dienstags von 14:30 bis 15:30 Uhr) oder im Internet unter [www.mh-freiburg.de/studium/eignungspruefungen](http://www.mh-freiburg.de/studium/eignungspruefungen) herunterladbar.

Anmeldefristen: 1. Dezember für das Sommersemester, 1. April für das Wintersemester.

## **Modulprüfungen BM und MM**

Anmeldeformulare liegen im Studierendensekretariat (Raum 233) bereit. Fristen siehe Termine oben.

## **Modulabschlussprüfungen und postgraduale künstlerische Abschlussprüfungen**

Anmeldungen im Prüfungsamt (Raum 235 / Frau Sirantoine). Fristen siehe Termine oben.

## **Staatsexamen Schulmusik**

Anmeldung beim Landeslehrer-Prüfungsamt (Eisenbahnstraße 68, 79102 Freiburg). Anmeldeformulare sind in Raum 237 (Frau Keßler) erhältlich. Fristen siehe Termine oben.

## **Modulprüfungen Bachelor Lehramt**

Anmeldeformulare und Anmeldungen in Raum 237 (Frau Keßler).

## Studieren im Ausland

Unsere Studierenden haben die Möglichkeit, ein oder zwei Semester im Rahmen folgender Austauschprogramme im Ausland zu studieren.

### 1 ERASMUS + der Europäischen Union



## Erasmus+

Das Programm fördert Studienaufenthalte innerhalb Europas. Ein Aufenthalt im europäischen Ausland ist ab dem 3. Fachsemester im Bachelor-Studiengang, im Masterstudiengang schon ab dem 1. Fachsemester möglich. Der Auslandsaufenthalt wird mit 300 € bis 450 € pro Monat (je nach Land des Austauschs) finanziell unterstützt. Es werden keine Studiengebühren an der Partnerhochschule erhoben. Eine Liste der Erasmus-Partnerhochschulen finden Sie unter [www.mh-freiburg.de/hochschule/verwaltung-und-dienste/international-office](http://www.mh-freiburg.de/hochschule/verwaltung-und-dienste/international-office)

### 2 Baden-Württemberg-Stipendium der Baden-Württemberg-Stiftung



Baden-Württemberg

## STIPENDIUM\*

Studierende, die ein oder zwei Semester an einer der direkten Partnerhochschulen der Hochschule für Musik Freiburg studieren, können durch das Baden-Württemberg-Stipendium der Baden-Württemberg-Stiftung unterstützt werden. Die Hochschule hat mit folgenden Hochschulen direkte Kooperationsverträge geschlossen:

- School of Music, Theatre and Dance, University of Michigan, Ann Arbor/USA
- Eastman School of Music, Rochester (NY)/USA
- Jacobs School of Music, Indiana University Bloomington /USA
- Staatskonservatorium Odessa/Ukraine
- Musikuniversität "Frederic Chopin", Warschau/Polen
- Sydney Conservatorium of Music, Sydney/Australien
- Kyoto City Arts University, Faculty of Music, Kyoto/Japan
- SOAI University, Osaka/Japan
- University of Toronto, Faculty of Music, Toronto/Kanada

Die Förderhöhe durch das Baden-Württemberg-Stipendium beträgt etwa 300 € bis 500 € monatlich. Förderfähig sind grundsätzlich alle Studierende der Hochschule, Voraussetzung ist die Aufnahme zum Studium durch die Partnerhochschule.

ERASMUS-Studierende und Studierende, die über das Baden-Württemberg-Stipendium an einer Partnerhochschule studieren, werden für die Dauer ihres Auslandsstudiums gemäß Landeshochschulgesetz §61 (1) beurlaubt und stellen daher mit der Rückmeldung für das geplante Austausch-Semester einen Urlaubsantrag. Das im Ausland verbrachte Semester wird im vollen Umfang auf die Regelstudienzeit angerechnet (Ausnahmen sind im Studiengang Schulmusik möglich).

### **Infoveranstaltung „Studieren im Ausland“**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Infoveranstaltung „Studieren im Ausland“, am Donnerstag, 12. November 2020, 13 bis 14 Uhr, Senatssaal, im Internet unter [www.mh-freiburg.de/hochschule/verwaltung-und-dienste/international-office](http://www.mh-freiburg.de/hochschule/verwaltung-und-dienste/international-office) oder bei Frau Pfann, Raum 237, Telefon 0761 31915-33.

## Telefon- und E-Mail-Verzeichnis

In diesem Verzeichnis sind überwiegend Personen mit Büroarbeitsplatz in der Hochschule aufgeführt. Das Verzeichnis der Lehrenden finden Sie unter <https://glarean.mh-freiburg.de/lehrendenverzeichnis>

<b>Name</b>	<b>Durchwahl</b>	<b>E-Mail-Adresse</b>	<b>Raum</b>
Becher, Sylvia	43	s.becher@mh-freiburg.de	214
Bergande, Martin	64	m.bergande@mh-freiburg.de	345
Berkenbrink, Georg	23	g.berkenbrink@mh-freiburg.de	
Boyé, Yoko	49	y.boyé@mh-freiburg.de	214
Broghammer, Lisa	37	l.broghammer@mh-freiburg.de	238
Brutschin, Juhani	23	j.brutschin@mh-freiburg.de	
Buchborn, Thade	29	t.buchborn@mh-freiburg.de	127
Burger, Christof	56	c.burger@mh-freiburg.de	158
Cheah, Elena		e.cheah@mh-freiburg.de	353
Diergarten, Felix		f.diergarten@mh-freiburg.de	349
Doerne, Andreas	38	a.doerne@mh-freiburg.de	202
Franke, David		d.franke@mh-freiburg.de	366
Georgi, Konrad		k.georgi@mh-freiburg.de	324
Grebtshenko, Alexander	14	a.grebtshenko@mh-freiburg.de	114
Hauger, Frank	25	f.hauger@mh-freiburg.de	
Höfflin, Bernd	23	b.hoefflin@mh-freiburg.de	
Holtmeier, Ludwig	49	rektor@mh-freiburg.de	213
Junker, Susann	59	s.junker@mh-freiburg.de	240
Kabis-Elsner, Regina	49	r.kabis@mh-freiburg.de	216
Kefßler, Susanne	35	s.kessler@mh-freiburg.de	237
Kiourti, Elisabeth	54	e.kiourti@mh-freiburg.de	212
Kurpjuweit, Ida	27	i.kurpjuweit@mh-freiburg.de	122
Laile, Denis	9211	denis.laile@uniklinik-freiburg.de	FIM
Lell, Johannes	25	j.ell@mh-freiburg.de	
Lessing, Wolfgang	38	w.lessing@mh-freiburg.de	202
Liska, Urs		u.liska@mh-freiburg.de	
Liwadas-Kreutz, Elisabeth	13	e.liwadas-kreutz@mh-freiburg.de	122
Mammel, Hans Jörg	975	h.mammel@mh-freiburg.de	216
Matheis, Yasmine	31	y.matheis@mh-freiburg.de	233
Mattes, Ralf	48	r.mattes@mh-freiburg.de	344
Meidhof, Nathalie		n.meidhof@mh-freiburg.de	322
Merkle, Ursula	12	u.merkle@mh-freiburg.de	233
Mishory, Gilead		g.mishory@mh-freiburg.de	336
Moos, Christine	13	c.moos@mh-freiburg.de	122
Morr, Mareike		m.morr@mh-freiburg.de	315
Müller, Johannes	47	j.mueller@mh-freiburg.de	
Pauset, Brice		b.pauset@mh-freiburg.de	342
Pfann, Jacqueline	33	j.pfann@mh-freiburg.de	237

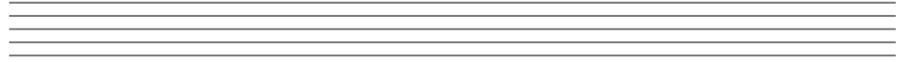
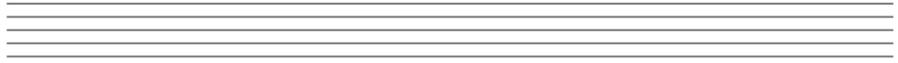
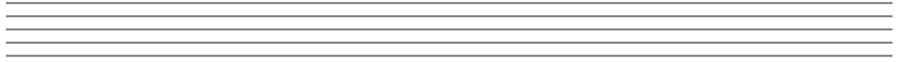
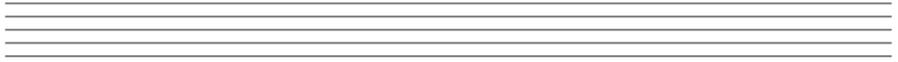
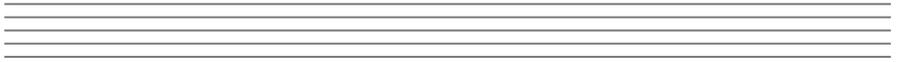
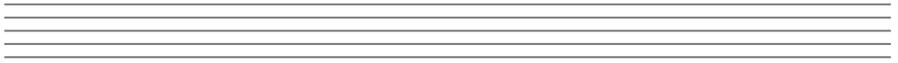
<b>Name.....</b>	<b>Durchwahl.....</b>	<b>E-Mail-Adresse.....</b>	<b>Raum</b>
Pons, Pascal.....		p.pons@mh-freiburg.de.....	343
Reister, Philipp.....	23.....	p.reister@mh-freiburg.de	
Richter, Bernhard.....	9212.....	b.richter@mh-freiburg.de.....	5 (HA)
Sandmeier, Scott.....	33.....	s.sandmeier@mh-freiburg.de.....	237
Savage-Kroll, Camille.....	40.....	c.savage-kroll@mh-freiburg.de.....	210
Scheele, Jörg.....	45.....	j.scheele@mh-freiburg.de.....	216
Schneeweiß, Ramon Manuel.....	24.....	r.schneeweiss@mh-freiburg.de.....	212
Schöllhorn, Johannes.....		j.schoellhorn@mh-freiburg.de.....	342
Schöning, Karsten.....	34.....	k.schoening@mh-freiburg.de.....	236
Schulin, Alexander.....	61.....	a.schulin@mh-freiburg.de.....	129
Schwarz, Kristin.....	55.....	k.schwarz@mh-freiburg.de.....	212
Sinner, Evelin.....	53.....	e.sinner@mh-freiburg.de.....	212
Sirantoine, Christine.....	32.....	c.sirantoine@mh-freiburg.de.....	235
Sischka, Christoph.....	49.....	c.sischka@mh-freiburg.de.....	216
Skala, Dominik.....	44.....	kanzler@mh-freiburg.de.....	215
Spahn, Claudia.....	49.....	c.spahn@mh-freiburg.de.....	216
Steig, Tatjana.....	361.....	t.steig@mh-freiburg.de.....	239
Terwald, Julia.....	611.....	j.terwald@mh-freiburg.de.....	129
Torres, Heike.....	36.....	h.torres@mh-freiburg.de.....	239
Varadi, Thomas.....	65.....	t.varadi@mh-freiburg.de.....	344
Wild, Ursula.....	26.....	u.wild@mh-freiburg.de.....	121
Willimann, Joseph.....	30.....	j.willimann@mh-freiburg.de.....	128
Winterhalter, Nikolaus.....	159.....	n.winterhalter@mh-freiburg.de	
Zickgraf, Ralf.....	37.....	r.zickgraf@mh-freiburg.de.....	238

### **Funktionsnummern**

AStA.....	151
Bibliothek Ausleihe.....	28
Fax AStA.....	152
Fax Institut für Neue Musik.....	58
Fax Rektorat.....	42
Fax Studierendensekretariat.....	158
Pforte.....	25

### **Legende**

HA.....	Hansastraße 3, 79104 Freiburg
FIM.....	Freiburger Institut für Musikermedizin, Elsässer Straße 2 m, 79110 Freiburg



# Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2020/2021

Dieses Verzeichnis umfasst diejenigen Lehrveranstaltungen, die grundsätzlich Angehörigen aller Fachgruppen und Abteilungen offen stehen.

Einzelunterricht sowie Veranstaltungen für begrenzte und bestimmte Gruppen (Kleingruppen Musiktheorie, Gehörbildung, Partiturspiel, Generalbass und andere) werden selbstverantwortlich mit den Lehrenden vereinbart oder durch besondere Anschläge bekannt gegeben.

Eventuell sind inzwischen weitere Kurse auf der Lernplattform vertreten, zu denen zum Zeitpunkt des Drucks noch keine Informationen vorlagen.

Die Lernplattform erreichen Sie unter <https://glarean.mh-freiburg.de>

Anträge auf Gasthörerausweis sind spätestens bis zum Ende der dritten Unterrichtswoche beim Studierendensekretariat einzureichen.

## Abkürzungen

BM = Bachelor Musik

MM = Master Musik

BM/KiM = Bachelor Kirchenmusik

MM/KiM = Master Kirchenmusik

SM = Studiengang Schulmusik

BL = Bachelor Lehramt

ML = Master Lehramt

 Das Symbol gibt einen Hinweis darauf, dass es zu der Veranstaltung ein Angebot auf der Lernplattform Glarean gibt.

# Musikwissenschaft

Vorlesung:

WILLIMANN

## Die Musik in der Zeit von ca. 1830 bis 1910 (Die Musik des 19. Jahrhunderts 2)

Ort: Zoom-Videokonferenz; Raum 117 (sicher am 3.2.2021)

Beginn: 14.10.2020

Tag: Mittwoch, 12:00–14:00, Raum 117

Zielgruppe: Alle Interessierte; BA und Master-Studierende; Gäste. Anmeldung in Glarean.

Abschluss: Testat (unbenotet) mit KP nach interner Klausur (BA und MA); benoteter Schein mit KP für zusätzliche schriftl. Hausarbeit

Modul: Musikwissenschaft 1 und 2

Die Vorlesung bietet die Fortsetzung eines Überblicks über die Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts, nun ab 1830. Zunächst geht es um Merkmale einer musikalischen Romantik im Werk der Komponistengeneration von Robert Schumann und Felix Mendelssohn Bartholdy, sowie – unter wieder anderen Voraussetzungen – von Hector Berlioz und Frédéric Chopin. Um die Jahrhundertmitte wird mit den neuen Konzepten von Franz Liszt (Symphonische Dichtung) und Richard Wagner (Musikdrama) ein neuer Akzent gesetzt, den man im Hinblick auf außermusikalische Bezüge als Aspekt eines «musikalischen Realismus» verstehen kann (Carl Dahlhaus). Der Streit um dessen Berechtigung bestimmt die Position einer angeblich «Neudeutschen Schule» im Gefolge von Liszt und Wagner gegen die angeblich «Konservativen», die sich in einem Manifest von 1860 die Unterschrift des damals 27jährigen Johannes Brahms sicherten. Doch führt Brahms' an Kammermusik geschulte thematisch-motivische Arbeit weit über einen solchen Parteienstreit hinaus zu einer Verdichtung des kompositorischen Satzes, die Schönberg veranlassen wird, von «Brahms the Progressive» zu sprechen. – Die öffentlichen Gattungen von Oper und Symphonie sind von unterschiedlicher Kontinuität geprägt. Die Oper weist eine relativ kontinuierliche, wenn auch breit differenzierte Geschichte auf. Wir werden einen Blick auf Giuseppe Verdi werfen (Oper als Drama) und auf Richard Wagners Konzept des „Musikdramas“. Bei der Symphonie ergibt sich nach Schumanns Dritter Symphonie (1850) – chronologisch seine letzte – ein etwas anderes Bild für etwa zwei Jahrzehnte, sodass man für die Zeit danach einmal vom «zweiten Zeitalter der Symphonie» sprach für Werke u.a. von Johannes Brahms und Anton Bruckner, von Peter Iljitsch Tschai-kowski und Antonin Dvorak. – Über das Ende des Jahrhunderts hinaus führt

dann die «Moderne als musikgeschichtliche Epoche» (Dahlhaus für die Jahre 1889 – 1914), von den freien Klangstücken eines Claude Debussy bis hin zur Emanzipation der Dissonanz in Schönbergs mittleren Schaffensjahren.

**G** Literatur: Abraham, Gerald: *Romanticism (1830-1890)* (= *The New Oxford History of Music*), Oxford: Oxford UP 1990. – Cooper, Martin: *The Modern Age (1890-1960)* (= *The New Oxford History of Music*), Oxford: Oxford UP 1974. – Dahlhaus, Carl: *Die Musik des 19. Jahrhunderts* (= *Neues Handbuch der Musikwissenschaft* 6), Laaber: Laaber 1980. – Finson, Jon W.: *Nineteenth-Century Music. The Western Classical Tradition*, New Jersey: Prentice Hall 2002. – Geck, Martin: *Von Beethoven bis Mahler. Die Musik des deutschen Idealismus*, Metzler: Stuttgart etc. 1993.

Vorlesung:

KLEIN

## Fragen zur musikalischen Interpretation II

Beginn: 15.10.2020

Tag: Donnerstag, 14:00–16:00, Raum 105 (Online)

Zielgruppe: Schulmusiker\*innen, Musikwissenschaftler\*innen, Musikpädagog\*innen, eigentlich alle Musiker\*innen, die sich für einen »Sinn« von Musik in der Geschichte erarbeiten wollen.

Abschluss: unbenoteter Schein für Teilnahme und engagierte Mitarbeit; benoteter Schein.

Das Seminar schließt an die Lehrveranstaltung vom Sommersemester 2020 an, wo wir Ausschnitte aus der »Theorie der musikalischen Reproduktion« von Theodor W. Adorno gelesen und diskutiert haben. Der Erfahrungsgrund, von dem aus Adorno schreibt, ist nicht der eines stillen Hörers von Konzerten oder Schallplatten, sondern der eines praktizierenden Musikers, der vor der Aufgabe steht, Werke von Beethoven, Bach, Chopin, Schubert, Brahms, Schönberg u. a. zur Darstellung zu bringen.

Adorno stellt Fragen, die prima vista veraltet wirken könnten, es aber nicht sind, im Gegenteil. Es sind Fragen wie: Warum müssen wir zwischen wahrer und falscher Interpretation unterscheiden? Aber ist das nicht dogmatisch? Müssen wir nicht plural oder »tolerant« denken? Ist es überhaupt möglich, von einer wahren Interpretation zu sprechen, wenn Interpretieren doch ständig geschichtlichen Veränderungen und persönlichen Optionen unterliegt?

Welche Bedeutung hat der Körper für das Interpretieren von Werken? Früher wollte man in Adorno nur den Asketen und intellektuellen Zuchtmeister sehen, der dem sinnlichen Ereignis von Musik abhold seine Befriedigung ausschließlich im Partiturlernen findet. Das vorliegende Buch korrigiert diese These überraschend deutlich.

Die Differenz von Text und Aufführung gehört zu den grundlegenden Begriffen der Musikwissenschaft. Sie prägte die Philologisierung des Fachs, in deren Mittelpunkt das musikalische Kunstwerk bzw. seine materielle Grundlage, der Notentext stehen. Lange fand die Diskussion über Praxis und Geschichte musikalischer Aufführung weitgehend außerhalb des akademischen Systems

statt, was auf eine Wertvorstellung verweist, in der der Text zumindest theoretisch die musikalische Praxis dominiert und Musikgeschichte primär als Kompositions- und Werkgeschichte festlegt.

Nun ist aber die Kategorie der Aufführung bzw. Performance in den letzten Dezentennien einem großen Wandel ausgesetzt. Nicht nur ist die Aufführung zunehmend in die Mitte des Werkverständnisses gerückt, sondern es werden verschiedene Textsorten auf ihre Performanz hin befragt. Das Internet ist nicht der »Verfall des Abendlandes«. Vielmehr zwingt es dazu, unterschiedliche Formen von Performanz zu denken und zu verstehen.

Theodor W. Adorno: Zu einer Theorie der musikalischen Reproduktion. hg. v. Henri Lonitz, Frankfurt a. M. 2001. Der Band ist als Taschenbuch bei Suhrkamp für 13, 00 EUR erhältlich. Andreas Münzmay/ Marion Saxer (Hg.): Musikalische Interpretation im Dialog. Musikwissenschaftliche und künstlerische Praxis, München 2017.

Vorlesung:

RIEDO

### **Claudio Monteverdi (1567–1643) und der Beginn einer neuen Epoche**

Ort: Online (Zoom)

Beginn: 9.10.2020

Tag: Freitag, 13:00–14:45, Online (Zoom)

Zielgruppe: Alle Interessierte

Abschluss: Testat (unbenotet) mit KP nach interner Klausur; benoteter Schein mit KP für zusätzliche schriftliche Hausarbeit

Claudio Monteverdi (1567–1643) ist eine der prägendsten Figuren der Übergangszeit von der Renaissance zum Barock. In diesem Kurs lernen wir Monteverdis Zeit, seine Lebensgeschichte und vor allem seine Musik kennen (die Madrigale, die geistliche Musik, die Opern etc.). In diese Zeit fällt u. a. die Entwicklung eines vom Generalbass begleiteten einstimmigen Gesanges (Monodie), die Entstehung der Oper oder die von Monteverdi persönlich propagierte 'seconda pratica', gemäß der "das Wort die Herrin der Harmonie, nicht ihr Diener" sei. Wir richten nicht nur einen vertieften Blick in die Musikgeschichte des 16. und 17. Jahrhunderts, sondern befassen uns zugleich mit Aspekten, die in der Musik weit über die Barockzeit hinaus von Bedeutung sein werden (dem Wort-Ton-Verhältnis, dem Rezitativ, der Oper).

Am 20. und 27. November 2020 fällt der Unterricht aus.

**G** Heinemann, Michael: Claudio Monteverdi. Die Entdeckung der Leidenschaft, Mainz 2017.  
McClary, Susan: Constructions of Gender in Monteverdi's Dramatic Music, in: Feminine Endings: Music, Gender, and Sexuality, Minneapolis 1991, S. 35–52. Kurtzman, Jeffrey: The Monteverdi Vespers of 1610: music, context, performance, Oxford 2003. Leopold, Silke: Claudio Monteverdi: Biografie, Stuttgart 2017. Monteverdi, Claudio: Briefe: 1601–1643, hrsg. und kommentiert von Denis Stevens. Aus dem Italienischen von Sabine Ehrmann und aus dem Englischen von Hans-Horst Henschen, München 1989.

Seminar:

KLEIN

**Thomas Mann: Doktor Faustus. Das Leben des deutschen Tonsetzers Adrian Leverkühn erzählt von einem Freunde**

- Ort: Raum 105 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 6.10.2020  
Tag: Dienstag, 14:00–13:59, Raum 105 (Online)  
Zielgruppe: Schulmusiker\*innen, Musikwissenschaftler\*innen, Musikpädagog\*innen, eigentlich alle Musiker\*innen, die sich für einen Sinn für die Rolle der Musik in der Geschichte erarbeiten wollen.  
Abschluss: Unbenoteter Schein für regelmäßige Teilnahme und engagierte Mitarbeit; benoteter Schein für eine Hausarbeit, ggf. mit Referat.

Doktor Faustus erzählt vom Leben Adrian Leverkühns, einem fiktiven deutschen Komponisten, der aus faustischem Ehrgeiz und Hochmut mit dem Teufel paktiert, um geniale, bahnbrechende Werke hervorzubringen. Thomas Mann präsentiert hier ein 360-Grad-Panorama der Konflikte des 20. Jahrhunderts: Nationalsozialismus und dessen kulturelle Vorgeschichte, musikalische Avantgarde und romantische Genie-Ästhetik, schließlich der mentalitätshistorische Zusammenhang von Musik und Politik in Deutschland.

Bei seinem Erscheinen 1947 stieß der Roman – Rechts wie Links – überwiegend auf zumal politische Ablehnung. Noch heute ist er Manns »umstrittenstes« Werk – wegen seiner schwer zugänglichen Vorstellung von Humanismus und der komplexen Erzählstruktur des Doktor Faustus. Zugleich ist dieses Buch der bedeutendste Musikerroman der Literaturgeschichte. Und doch so wenig ein Historienwälzer wie Adrian Leverkühn eine Allegorie Deutschlands ist.

Mehr als Seminare sonst ist dieses Seminare auf die Mitarbeit und Lesewut der Teilnehmer\*innen angewiesen. Handwerklich gehen wir Kapitel für Kapitel vor, arbeiten zunächst linear, gerade weil die Erzählweise nicht linear ist. Der Beginn der gemeinsamen Lektüre im Seminar setzt voraus, dass der Stoff des Romans den Teilnehmer\*innen grosso modo breits vertraut ist.

Thomas Manns »Doktor Faustus. Das Leben des deutschen Tonsetzers Adrian Leverkühn« ist im Handel als Taschenbuch preiswert erhältlich- Im Netz finden sich preiswerte gebundene Einzelausgaben. Wichtig um Verständnis ist: Hans Rudolf Vaget: Seelenzauber. Thomas Mann und die Musik. Frankfurt a. M. 2006.

Seminar:

DIERGARTEN

**Geschichte der Musiktheorie: Geschichte der Formenlehre**

- Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 14.10.2020  
Tag: Mittwoch, 08:00–10:00, Raum 101  
Zielgruppe: Musiktheorie Hauptfach, Schulmusik, Musikwissenschaft  
Abschluss: Schein in Musiktheorie oder Musikwissenschaft, benotet gegen Hausarbeit

Was heißt das eigentlich, musikalische "Form"? Wie werden musikalische Abläufe gegliedert und welche Beziehungen bestehen zwischen den Teilen? Auf diese Fragen wurden im Laufe der Jahrhunderte ganz unterschiedliche Antworten gefunden. Nach einem Kurzeinstieg in Mittelalter und Renaissance beschäftigen wir uns in diesem Seminar vor allem mit den Formenlehren des 18., 19. und 20. Jahrhunderts, lesen Theoretiker wie Koch, Reicha, Marx, Schönberg oder Ratz. Was ist "rhetorische" Form? Was ist "interpunktische Form"? Wann entstand die "Sonatenform"? Solchen Fragen werden wir uns widmen.

Es kann ein Schein in Musiktheorie oder Musikwissenschaft erworben werden. Bitte per Email anmelden.

Seminar: WILLIMANN, PLATTE

### **Einführung in Musikwissenschaft**

- Ort: Online (GLAREAN & Zoom) | Blockveranstaltungen in der Musikhochschule
- Beginn: 14.10.2020
- Tag: Mittwoch, 16:00–17:30, Online (GLAREAN & Zoom)
- Block: 11.12.2020, 12:00–18:00, voraussichtlich Raum 117 / 18.12.2020, 12:00–18:00, voraussichtlich Raum 117
- Zielgruppe: Studienanfänger & alle Interessierten (maximal 40 Teilnehmende)  
Voraussetzung: gute bis sehr gute Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift.
- Abschluss: Testat mit KP für „Einführung“ nach aktiver Mitarbeit (Wochenaufgaben, ein Kurzvortrag und ein kurzer Text); benoteter Abschluss bei zusätzlicher schriftlicher Hausarbeit.
- Modul: 1. Modul Musikwissenschaft

Die Lehrveranstaltung dient der Einführung in methodische und inhaltliche Aspekte des Fachs Musikwissenschaft. Anhand ausgewählter Beispiele aus unterschiedlichen Themenbereichen werden Techniken des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens erlernt; dazu gehören allgemeine wissenschaftliche Arbeitstechniken wie das Formulieren von Forschungsfragen, die Recherche von Quellen, sowie das Bibliographieren und Referieren.

Im ersten Modul Musikwissenschaft ist für alle Studierenden eine „Einführung in Musikwissenschaft“ obligatorisch.

Im Wintersemester wird die Einführung in Form von Online- und Präsenzunterricht (in zwei Blöcken) durchgeführt. Die Anwesenheit an beiden Präsenzblöcken ist verpflichtend für den Scheinerwerb.

Die Anmeldung erfolgt über GLAREAN.

**G** Gardner, Matthew; Springfield, Sara: Musikwissenschaftliches Arbeiten. Eine Einführung (Bärenreiter Studienbücher Musik 19), Kassel etc.: Bärenreiter 2014.

Seminar:

PLATTE

**Wien um 1900**

- Ort: Je nach Teilnehmerzahl Raum 101 oder online über Zoom  
 Beginn: 15.10.2020  
 Tag: Donnerstag, 12:15–13:45, Raum 101  
 Zielgruppe: Alle Interessierte (Voraussetzung: Abschluss der Einführungsveranstaltung in die Musikwissenschaft)  
 Abschluss: Unbenoteter Schein mit KP nach aktiver Mitarbeit und Referat; benoteter Schein mit KP bei zusätzlicher schriftlicher Hausarbeit.  
 Modul: Musikwissenschaft 1

In diesem Seminar widmen wir uns einer Zeit, in der es in Wien zu einer bemerkenswerten Konzentration kreativen Schaffens und Innovationen in Kunst, Musik und Wissenschaften kam. Der Zeitraum zwischen 1890 und 1910 gilt als entscheidend in der Geschichte der Moderne. Gustav Mahler und Arnold Schönberg, Egon Schiele und Gustav Klimt oder Ludwig Wittgenstein und Sigmund Freud kennen wir heute – trotz ihrer teils kontroversen Positionen – als Vertreter der sogenannten „Wiener Moderne“. Doch auch außerhalb von Kultur und Wissenschaft war das Wien des „Fin de Siècle“ ein Ort fundamentaler Gegensätze: Neben dem Glanz der Hochkultur brachte die fortschreitende Urbanisierung im Zuge der Industrialisierung viele Probleme mit sich; so war das soziale und politische Wien geprägt von virulentem Antisemitismus, politischen Spannungen zwischen den vielen Nationalitäten und großen sozialen Ungleichheiten.

Im Laufe des Semesters werden wir uns mit einzelnen Perspektiven aus Musik, Kunst und Gesellschaft beschäftigen, um einen Einblick in das geistige Klima jener ambivalenten Übergangszeit zu gewinnen.

Die Anmeldung erfolgt über GLAREAN.



Schorske, Carl E.: Wien. Geist und Gesellschaft im Fin de Siècle, München etc.: Piper 1994.

Seminar:

WILLIMANN, RITTNER

**Chopin spielen? Urtext und ‚Instruktive Ausgaben‘ als komplementäre Quellen zur Aufführungspraxis von Chopins Klavierwerk**

- Ort: Raum 105 und Videokonferenzen  
 Beginn: 15.10.2020  
 Tag: Donnerstag, 16:00–18:00  
 Zielgruppe: Alle Studierende, welche die Einführung in Musikwissenschaft schon absolviert haben. Anmeldung in Glarean.  
 Abschluss: Bei aktiver Teilnahme inkl. Referat Testat (unbenotet) bzw. KP (BA/MA); benoteter Schein mit KP für schriftl. Hausarbeit  
 Modul: Musikwissenschaft 1 und 2

Frédéric Chopin (1810-1849) versah die Aufzeichnung seiner Klavierwerke in nicht geringem Maß mit Vortragsbezeichnungen. Man könnte also meinen, dass heute sorgfältige Urtext-Ausgaben für den Vortrag im Sinne des Komponisten aus-

reichen würden. Doch bereits Chopin äußerte in einem Brief an seine Schülerin Friederike Müller grundsätzliche Vorbehalte zur Aussagekraft des Musikdrucks: „Sie haben keine Vorstellung, welches Unbehagen es mir bereitet, meine Musik gedruckt zu sehen, kaum dass ich meine Gedanken wieder erkenne; man kann die Nuancen, die Bedeutung der Phrasen nicht schriftlich wiedergeben, und das verdrießt mich; also, wenn Sie diese Sachen studieren, versuchen Sie, sie eher nach der Erinnerung als nach den Noten zu spielen.“ (zit. nach Uta Goebel-Streicher 2018, S. 260). In dieser Situation können „instruktive Ausgaben“, die den Notentext mit zusätzlichen Hinweisen in Notation oder Kommentaren verdeutlichen, hilfreiche Quellen sein. Insbesondere natürlich dann, wenn sie noch in der Tradition Chopins und der Vortragslehre seiner Zeit stehen, oder zumindest auf deren vertiefter Kenntnis beruhen. Besonders ergiebig erscheint z. B. noch die Edition des Liszt-Schülers Karl Klindworth (1830-1916), der eine Chopin-Gesamtausgabe in 6 Bänden vorlegte (Moskau 1873-1876). Oft verdeutlicht Klindworth etwa ‚latente Mehrstimmigkeit‘ in Chopins Satz, wie sie für dessen ‚Sanglichkeit‘ zentral ist. Im Seminar wird mit verschiedenen solchen Ausgaben gearbeitet, aber auch mit direkten Zeugnissen zu Chopins Vortrag. Auch das Ausprobieren am Instrument soll genutzt werden und kann im Zentrum von Seminarbeiträgen stehen.

**C** Ballstaedt, Andreas (Hrsg.): Chopin 1849/1999: Aspekte der Rezeptions- und Interpretationsgeschichte (Kongress Düsseldorf 1999), Schmitt-Langelott: Schliengen 2003. – Eiggeldinger, Jean-Jacques: Chopin: Pianist and Teacher, As Seen by His Pupils, ed. Roy Howat, Cambridge: Cambridge UP 1986. – Goebel-Streicher, Uta: Frédéric Chopin. Einblicke in Unterricht und Umfeld. Die Briefe seiner Liebblingsschülerin Friederike Müller, Paris 1839–1845 (= Musikwissenschaftliche Schriften 51), München/Salzburg 2018. – Rittner, Hardy: Hinweise zur Aufführungspraxis, in: Frédéric Chopin, Vingt-quatre Préludes pour le piano op. 28. Prélude pour le piano op. 45, hrsg. von Christoph Flamm, Bärenreiter: Kassel etc. 2016, S. XI–XIII. – Ders.: Hinweise zur Aufführungspraxis, in: Frédéric Chopin, Barcarolle op. 60, hrsg. von Wendelin Bitzan, Bärenreiter: Kassel etc. 2020, S. VI–VIII. – Schiwietz, Lucian: Henselts Chopin, in: Ballstaedt 2003, S. 107-125.

Seminar:

RIEDO

### **Das Musikbuch von 1501–1800: Systemisches Zusammenspiel von Komponist, Kopist, Verleger, Drucker, Buchhändler und Käufer**

- Ort: Online (Zoom)  
Beginn: 9.10.2020  
Tag: Freitag, 09:00–10:45, Online (Zoom)  
Zielgruppe: Alle Interessierte (Voraussetzung: Abschluss der Einführungsveranstaltung in die Musikwissenschaft)  
Abschluss: Unbenoteter Schein mit KP nach aktiver Mitarbeit (Aufgaben und Lektüre); benoteter Schein mit KP bei zusätzlicher schriftlicher Hausarbeit.

Um ihre Werke einem breiteren Publikum bekannt zu machen, arbeiteten Komponisten vom 16. bis zum 18. Jahrhundert mit Druckern oder Notenkopisten zusammen. Mittels eines engmaschigen Netzwerkes verkauften Verleger und Buchhändler die Musikdrucke sowie Handschriften selbst an Orten, die sich weit entfernt vom Wirkungsort des Komponisten befanden. Dieser Kreislauf vom Komponisten zum Käufer der Musikalien interessiert uns in diesem Kurs. Indem wir uns den einzelnen Akteuren zuwenden (Komponist, Kopist, Drucker, Verleger, Buchhändler, Käufer) und ihrer spezifischen Interessen bewusstwerden, erscheint uns die Musikgeschichte in einem neuen Licht. Wieso hielten Komponisten ihre Werke zum Teil vor einer Veröffentlichung zurück? Warum durften Drucker Musikbücher gegenseitig kopieren und sogenannte 'Raubdrucke' herstellen? Welche Musiknoten hatte ein Buchhändler in London im 17. Jahrhundert im Angebot? Wer kaufte Musiknoten? Wo waren welche Musikwerke bekannt und wo wurden sie aufgeführt?

Ausserdem verfolgt dieser Kurs das Ziel des forschend-entdeckenden Lernens. Nebst den Lektüretexten, die das theoretische Wissen vermitteln, lösen Sie von Woche zu Woche Aufgaben mit Bezug auf das Musikrepertoire für Ihr Instrument und gelangen dabei zu persönlichen Erkenntnissen.

Am 20. und 27. November 2020 fällt der Unterricht aus.

**G** Pohlmann, Hansjörg: Die Frühgeschichte des musikalischen Urheberrechts (ca. 1400–1800), Kassel 1962. Rampe, Siegbert: Der Notenkopist, in: Sozialgeschichte der Musik des Barock, hrsg. von Peter Hersche und Siegbert Rampe, Laaber 2018, S. 260–270. Rasch, Rudolf (Hrsg.): Music Publishing in Europe 1600–1900: Concepts and Issues, Bibliography, Berlin 2005. Rasch, Rudolf: Corelli's contract: Notes on the publication history of the Concerti grossi ... Opera sesta [1714], in: Tijdschrift van de Koninklijke Vereniging voor Nederlandse muziekgeschiedenis, 46/2 (1996), S. 81–136.

Kolloquium:

WILLIMANN

### Examenskolloquium

Ort: Videokonferenz / 105  
Beginn: 15.10.2020  
Tag: Donnerstag, 10:00–11:30, Videokonferenz / 105  
Zielgruppe: Alle Studierenden, die eine Prüfung in Musikwissenschaft vorbereiten. Anmeldung in Glarean.  
Modul: Musikwissenschaft 2

Das freiwillige Angebot des Kolloquiums dient der Diskussion von Fragen rund um die Prüfungen in Musikwissenschaft schriftlich und mündlich (alle BA-Abschlüsse, auch gymnasiales Lehramt ‚Schulmusik‘). Außerdem wird das Einordnen verschiedener musikalischer Aufzeichnungen in die Kompositionsgeschichte geübt, wie es auch Bestandteil der mündlichen Prüfung ist.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Kolloquium:

WILLIMANN

**Doktorierendenkolloquium, Kolloquium für Forschungsfragen (in Kooperation mit dem Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Freiburg)**

Ort: Video-Konferenzen; Raum 101 / HS 1119

Beginn: 3.11.2020

Zielgruppe: Doktorierende, Studierende, alle Interessierten; Anmeldung auf Glarean (zwecks Zugriff auf bereitgestellte Materialien)

Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsprojekte diskutiert. Außerdem werden auch vereinzelt Gastvorträge angesetzt.

Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Ludwig Holtmeier, Prof. Dr. Konrad Küster, Prof. Dr. Gösta Neuwirth, Prof. Dr. Bernd Richter, Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Konstantin Voigt, Prof. Dr. Meinrad Walter, Prof. Dr. Joseph Willimann.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Tutorium:

REINICKE

**Musikgeschichte im Überblick**

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 9.10.2020

Tag: Freitag, 16:00–17:00, Raum 101

Zielgruppe: Alle Interessierten sind sehr willkommen!

Abschluss: Für den Besuch des Tutoriums können keine ECTS-Punkte vergeben sowie keine Hausarbeiten oder andere Prüfungsleistungen abgelegt werden.

Das Tutorium verschafft einen Überblick über die europäische Musikgeschichte und konzentriert sich im Wintersemester auf den Zeitraum vom 17. bis 20. Jahrhundert. Dabei werden zentrale kompositorischen Entwicklungen sowie ihre kulturgeschichtlichen Kontexte aufgezeigt: Was sind die politischen und religiösen Hintergründe für die so vielseitigen Veränderungen der jeweiligen Musik? Wo hatte das, was uns teils als Standardliteratur vertraut ist, seine gesellschaftliche Verortung und welche Strömungen herrschten gleichzeitig in Kunst, Philosophie und Literatur vor? Hörbeispielen und historische Zeugnisse verschaffen dabei einen Eindruck in die jeweilige Zeit. Außerdem bietet jede Stunde zusammenfassende Materialien.

Das Tutorium ist sowohl für Studierende am Anfang ihres Studiums, für Fortgeschrittene, als auch für die Examensvorbereitung geeignet.

**G** Literatur: (1) Michels, Ulrich: dtv-Atlas Musik (2 Bände), dtv: München 2011 (jüngste Auflage); (2) Schnaus, Peter (Hrsg.): Europäische Musik in Schlaglichtern, Meyers Lexikon-Verlag: Mannheim etc. 1990; (3) Musikalische Meilensteine, Band 1 und 2 (111 Werke, die man kennen sollte), hg. v. Leopold, Silke; Redepenning, Dorothea; Steinheuer, Joachim, Bärenreiter: Kassel etc. 2008; (4) Bleek, Tobias; Mosch, Ulrich (Hrsg.): Musik. Ein Streifzug durch 12 Jahrhunderte, Kassel etc. und Leipzig: Bärenreiter und Henschel 2018; (5) außerdem die einschlägigen Bände der New Oxford History of Music.

# Angebote des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Freiburg

Vorlesung: KÜSTER

## Mitteleuropäische Musik in der Zeit des Ancien Régime, 1648-1803

Beginn: 3.11.2020  
Tag: Dienstag, 10:00–12:00

Vorlesung: VOIGT

## Nova cantica: Kontexte, Strukturen und Konsequenzen der lateinischen Lieder des 12. Jahrhunderts

Beginn: 4.11.2020  
Tag: Mittwoch, 16:00–18:00

Seminar: HABER

## Proseminar: Couperin - L'art de toucher le clavecin

Beginn: 2.11.2020  
Tag: Montag, 14:00–16:00

Seminar: KÜSTER

## Editionstechnik - Heinrich Schütz, Psalmen Davids 1619

Beginn: 3.11.2020  
Tag: Dienstag, 14:00–16:00

Seminar: BUDZINSKA-BENNETT

## Proseminar: Nonnenleben, Nonnenliebe - Musik der mittelalterlichen Frauenklöster

Beginn: 3.11.2020  
Tag: Dienstag, 16:00–18:00

Seminar: KÜSTER

## Mozarts Komponieren, 1786-1791

Beginn: 4.11.2020  
Tag: Mittwoch, 08:30–10:00

Seminar: HOLLÄENDER

## Proseminar: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten

Beginn: 5.11.2020  
Tag: Mittwoch, 16:00–18:00, HS 1010

Seminar:

BIEBERT

**Proseminar: Die Musik der europäischen Nachkriegsavantgarde im amerikanischen Spielfilm**

Beginn: 5.11.2020

Tag: Donnerstag, 10:00–12:00

Seminar:

VOGEL

**Proseminar: Notationsgeschichte - Techniken und Kulturen der Aufzeichnung von europäischer Musik vor 1600**

Beginn: 6.11.2020

Tag: Freitag, 14:00–16:00

# Musiktheorie und Gehörbildung

Vorlesung: MÜLLER

## Einführung in die tonale Mehrstimmigkeit II (ehemals Harmonielehre II)

- Ort: Den Link zur Online-Veranstaltung finden Sie auf GLAREAN.  
Beginn: 15.10.2020  
Tag: Donnerstag, 09:00–10:00, Den Link zur Online-Veranstaltung finden Sie auf GLAREAN.  
Zielgruppe: Studierende des BM-Studiengangs im 2. Fachsemester (außer Chorleitung, Orchesterleitung, Komposition und Schulmusik). Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss von Vorlesung I.  
Abschluss: Klausur  
Modul: Musiktheorie I

**G** Skripte und Übungen zur Vorlesung werden zu Semesterbeginn auf GLAREAN zur Verfügung stehen.

Vorlesung: AERTS

## Einführung in die tonale Mehrstimmigkeit I

- Ort: Online; siehe:  
[https://glarean.mh-freiburg.de/goto\\_lehrplattform\\_crs\\_5578.html](https://glarean.mh-freiburg.de/goto_lehrplattform_crs_5578.html)  
Beginn: 15.10.2020  
Tag: Donnerstag, 10:00–11:00, Online  
Zielgruppe: Studierende des BM-Studiengangs im 1. Fachsemester (außer Chorleitung, Orchesterleitung und Komposition)  
Abschluss: Schriftlicher und klavierpraktischer Test

**G** Alle Materialien werden auf der Lernplattform GLAREAN zur Verfügung gestellt.

Vorlesung: WENK

## Harmonisch-analytisches Hören / Gehör 2 mündlich

- Ort: Raum 320 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 6.10.2020  
Zielgruppe: BA

Abschluss: BA  
Modul: Gehörbildung 2 mündlich

Dieser Kurs zur Examensvorbereitung baut auf das vorhergehende Semester auf. Hörübungen von Generalbassharmonik bis zur erweiterten Tonalität werden auch klavierpraktisch vermittelt und ergänzt mit Höranalysen von Literaturbeispielen. Bei größeren Gruppen werden 2 Termine angeboten, jeweils Mo 9h und Di 18h.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar: MÜLLER

### **Klaviersonaten von Franz Schubert**

Ort: Den Link zur Online-Veranstaltung finden Sie auf GLAREAN.  
Beginn: 13.10.2020  
Tag: Dienstag, 09:00–11:00, Den Link zur Online-Veranstaltung finden Sie auf GLAREAN.  
Zielgruppe: für BM-Studierende ab dem 5. Semester und MA-Studierende  
Abschluss: benoteter Schein  
Modul: Musiktheorie III

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die drei späten Klaviersonaten D 958 in c-Moll, D 959 in A-Dur und D 960 in B-Dur Schuberts. Der Unterricht wird online stattfinden. Am Seminar können maximal 20 Personen teilnehmen. Bitte melden Sie sich zu Beginn des Semesters an. Ab dem 05. Oktober 2020 wird die Teilnehmerliste auf der Lehr- und Lernplattform GLAREAN für die Veranstaltung freigeschaltet.

**G** Partituren und Literaturhinweise finden Sie zu Beginn der Veranstaltung auf GLAREAN.

Seminar: GEORGI

### **Jazztheorie**

Ort: Videokonferenz (wird auf GLAREAN bekannt gegeben)  
Beginn: 13.10.2020  
Tag: Dienstag, 10:00–12:00  
Zielgruppe: BM-Studierende ab dem 3. Semester, MM-Studierende sowie Interessierte mit entsprechenden Vorkenntnissen  
Abschluss: Klausur (benoteter Schein)

Basierend auf der Akkord-Skalen-Theorie werden zunächst wesentliche Elemente des Jazzharmonik thematisiert. Praxisorientiert werden zu den jeweiligen Inhalten Analysen von Standards gefertigt, die der Ausgestaltung von Voicings stiltypischer Akkordprogressionen dienen. Themenfelder wie Harmonisation und Reharmonisation führen das Seminar schließlich zu theoretischen Hintergründen ausgewählter Personalstile. Transkriptionen und Analysen kontextbezogener Soli vervollständigen das Seminar mit Komponenten aus der Spielpraxis bzw. der

Jazzgehörbildung.

Zu dieser Veranstaltung gibt es einen GLAREAN-Kurs.

Bitte tragen Sie sich auf GLAREAN in den Kurs ein ("Antrag auf Aufnahme"), dann erhalten Sie dort immer die aktuellen Informationen.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar: MÜLLER

### **Instrumentation II (Romantik, Impressionismus)**

- Ort: Den Link zur Online-Veranstaltung finden Sie auf GLAREAN.  
Beginn: 13.10.2020  
Tag: Dienstag, 11:30–13:30, Den Link zur Online-Veranstaltung finden Sie auf GLAREAN.  
Zielgruppe: Studierende, die Instrumentation I (Klassik) bereits besucht haben. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf acht begrenzt. Der Unterricht findet online statt.  
Abschluss: benoteter Schein  
Modul: Musiktheorie III

In der Veranstaltung werden Entwicklungszüge der Instrumentationskunst des 19. und 20. Jahrhunderts untersucht. Klavierwerke und Lieder sollen für typische Orchesterbesetzungen dieser Zeit eingerichtet werden.

Der Unterricht wird online stattfinden. Am Seminar können maximal acht Personen teilnehmen. Bitte melden Sie sich zu Beginn des Semesters an. Ab dem 05. Oktober 2020 wird die Teilnehmerliste auf der Lehr- und Lernplattform GLAREAN für die Veranstaltung freigeschaltet.

**G** Erpf, Hermann: Lehrbuch der Instrumentation und Instrumentenkunde. Mainz 1959. Ertugrul Sevsay: Handbuch der Instrumentations-Praxis. Kassel 2005. Skripte und Übungen zum Seminar finden sich auf der Lehr- und Lernplattform GLAREAN der Hochschule.

Seminar: MÜLLER

### **Instrumentation I (Klassik, Frühromantik)**

- Ort: Den Link zum Online-Seminar finden Sie zu Beginn des Semesters auf GLAREAN  
Beginn: 15.10.2020  
Tag: Donnerstag, 10:30–12:30, Den Link zum Online-Seminar finden Sie zu Beginn des Semesters auf GLAREAN  
Zielgruppe: Interessierte Studierende, die die Grundlagen der Harmonie- und Formenlehre bereits kennengelernt haben.  
Abschluss: benoteter Schein  
Modul: Musiktheorie III

In diesem Seminar werden anhand historischer Vorbilder Instrumentationstechniken der Klassik und Frühromantik erlernt.

Der Unterricht wird online stattfinden. Am Seminar können maximal acht Personen teilnehmen. Bitte melden Sie sich zu Beginn des Semesters an. Ab dem 05. Oktober 2020 wird die Teilnehmerliste auf der Lehr- und Lernplattform GLAREAN für die Veranstaltung freigeschaltet.

**G** Erpf, Hermann: Lehrbuch der Instrumentation und Instrumentenkunde. Mainz 1959. Ertugrul Sevsay: Handbuch der Instrumentations-Praxis. Kassel 2005. Literaturbeispiele und Übungen zur Veranstaltung finden Sie zu Beginn des Semesters auf GLAREAN.

Seminar:

SCHEELE

### Praxis der Intonation (Einführung)

- Ort: Raum 324 oder online (steht derzeit noch nicht fest)  
Beginn: 15.10.2020  
Tag: Donnerstag, 12:00–13:00, Raum 324 oder online (steht derzeit noch nicht fest)  
Zielgruppe: Pflichtfach im Master und Minor "Gehörbildung" sowie im Bachelor Chor-/Orchesterleitung; Teil des BM-Wahlmoduls "Gehörbildung"; auch als Master-Wahlmodul wählbar; alle Studierenden, die sich mit Intonationsfragen beschäftigen wollen  
Abschluss: · benoteter Schein bei Abgabe einer Hausarbeit  
· bei regelmäßiger Teilnahme unbenoteter Schein  
· kombinierbar mit "Praxis der Intonation Ensemble" zu den Anrechnungsmodalitäten siehe Kurs-Infos auf GLAREAN

Bitte vorbereiten: Theoretisches Vorwissen im Internet unter: [www.jshoeren.de/lehre/ueb\\_mat/ueb\\_mat\\_int/INT%201%20Einfuehrung%20in%20Stimmungssysteme.pdf](http://www.jshoeren.de/lehre/ueb_mat/ueb_mat_int/INT%201%20Einfuehrung%20in%20Stimmungssysteme.pdf)

Theoretische Einführung: Grundlagen der Intonation mehrstimmiger tonaler Musik (Obertonreihe; Pythagoräische, Reine und Gleichstufig-Temperierte Stimmung; Rein-Tonnetze, Cent-System; Quint- und Terzkomma); harmonische Modelle und ausgewählte Chorliteratur

Typische Intonationsprobleme: (a) Diatonik mit acht (!) verschiedenen Tönen für die Reinintonation aller sechs Haupt- und Nebenklänge (Terzkomma-Unterschied bei II in Dur und VII in Moll); (b) Quintfallsequenz in Moll mit Anhebung der drei Dur-Akkorde um ein Terzkomma, damit die Gesamtintonation nicht fällt; (c) Temperierung der Terzen bei vierstimmigen verminderten Dominantseptakkorden und enharmonischen Modulationswegen

Einstimmen (wieviel "temperieren"?); typische Kadenz- und Ausweichungs-/Modulations-Beispiele

Hausaufgaben unter [https://glarean.mh-freiburg.de/goto\\_lehrplattform\\_crs\\_14695.html](https://glarean.mh-freiburg.de/goto_lehrplattform_crs_14695.html)

**G** Ausschnitte aus J.S. Bach, "389 Choralgesänge", Johannes Brahms, "Deutsche Volkslieder" (1864) und Felix Mendelssohn-Bartholdy, "Sechs Lieder im Freien zu singen" op. 41 – weitere Literatur aus tonaler und freitonaler Vokal- und Instrumentalmusik

Seminar:

SCHEELE

### Praxis der Intonation (Analysen für Fortgeschrittene)

- Ort: Raum 324 oder online (steht derzeit noch nicht fest)  
 Beginn: 15.10.2020  
 Tag: Donnerstag, 13:00–14:00, Raum 324 oder online (steht derzeit noch nicht fest)  
 Zielgruppe: für intonatorisch vorgebildete Studierende von Master und Minor "Gehörbildung" sowie BM Chor-/ Orchesterleitung; auch als Master-Wahlmodul wählbar; alle Interessenten, die komplexere Intonationsprobleme vertiefen und erweitern wollen  
 Abschluss: · benoteter Schein (Klausur, voraussichtlich in der letzten Semesterwoche)  
 · bei regelmäßiger Teilnahme unbenoteter Schein  
 · kombinierbar mit "Praxis der Intonation Ensemble"  
 · zu den Anrechnungsmodalitäten siehe Kurs-Infos auf GLAREAN

Als theoretisches Vorwissen vorausgesetzt wird mindestens: [www.jshoeren.de/lehre/ueb\\_mat/ueb\\_mat\\_int/INT%201%20Einfuehrung%20in%20Stimmungssysteme.pdf](http://www.jshoeren.de/lehre/ueb_mat/ueb_mat_int/INT%201%20Einfuehrung%20in%20Stimmungssysteme.pdf)

Seitdem die Vielfalt individueller Tasteninstrumenten-Stimmungen durch die modernen Klavier-Instrumente des 19. Jahrhunderts abgelöst wurde, stehen Ensemble-Musiker bis heute vor der alltäglichen Herausforderung, zwischen harmonisch-reiner und temperierter Stimmung notwendige Kompromisse finden zu müssen. Ziel des Kurses ist, die Weiter-Entwicklung von Harmonieverläufen in klassisch-romantischen Werken, welche in unterschiedlichste Art und Weise auch intonatorisch wirksam werden, analytisch nachvollziehen und als entsprechend-typische Probleme lösen zu können. Schwerpunkte bilden dabei neben Orchester- und Chorwerken vor allem Kammermusik-Werke ohne/mit Klavier. Neben regelmäßiger Teilnahme ist die Analyse eines größeren Werkes / Werk-Ausschnitts als Hausarbeit möglich (vgl.u.).

Hausaufgaben unter [https://glarean.mh-freiburg.de/goto\\_lehrplattform\\_crs\\_14695.html](https://glarean.mh-freiburg.de/goto_lehrplattform_crs_14695.html)

**G** Purcell, "Dido's Lament: When I am laid in Earth"; Bruckner, e-Moll-Messe ("Agnus Dei"); Poulenc, Kantate "Un Soir de Neige"; Ausschnitte aus Streichquartetten von Mozart, Beethoven und Schubert, Tscherepnin-Hornquartett; Choralgesänge von J.S.Bach (Nr. 91 "Es ist genug", Nr. 110 "Gelobet seist du, Jesu Christ" (Weihnachts-Oratorium), Nr. 111 "Gieb dich zu-frieden und sei stille"), Take 6 "A quiet place" u.v.a.m.

Seminar:

SPATZ

### Methodik (Gehörbildung)

- Ort: nach Absprache (wird auf GLAREAN bekannt gegeben)  
 Beginn: 16.10.2020  
 Tag: Freitag, 12:00–13:00  
 Zielgruppe: Studierende im MA und minor Gehörbildung, offen für alle Interessierten

SOLMISATION und mehr - Relative und absolute Herangehensweisen in der musikalischen Ausbildung

Während in Ländern wie Ungarn, England und auch in Deutschland relative Solmisationssysteme zentraler Bestandteil in der musikalischen Ausbildung von Laien waren und sind, haben sich u.a. in den romanischen Ländern absolute Silbensysteme etabliert. Ähnlich dieser Divergenz existieren auch für das Erlernen rhythmisch-metrischer Fähigkeiten absolute und relative Silbensysteme für den Elementarbereich.

Das Seminar beschäftigt sich mit unterschiedlichen Herangehensweisen, Stärken und Schwächen dieser und den daraus resultierenden Denkstrukturen in und über Musik. Die Systeme werden in verschiedenen Lehrsituationen reflektiert. Daneben soll über die Verknüpfung in die musikalische Praxis hinein nachgedacht werden.

Bitte tragen Sie sich auf GLAREAN in den angegebenen Kurs ein ("Antrag auf Aufnahme"), dann erhalten Sie dort immer die aktuellen Informationen.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

WENK

### **Arrangement in Jazz und Populärmusik**

Ort: Raum 320 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 6.10.2020

Zielgruppe: BM/MM

Abschluss: Hausarbeit mit benotetem Schein

Jazz und Populärmusik spielen nicht nur im Instrumentalunterricht eine wichtige Rolle. Häufig ist kein geeignetes Notenmaterial verfügbar, oder es müssen Stücke für eine vorhandene Zufallsbesetzung arrangiert werden. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Jazzstilen und Populärmusik im weiteren Sinne, auch Folkloristik. Grundkenntnisse der spezifischen Harmonik und Satztechnik werden analytisch vermittelt und in eigenen Arrangements praktisch umgesetzt, nach Möglichkeit von den TeilnehmerInnen selbst gespielt.

Wer erstmals mit Notationssoftware arrangieren möchte, wird darin unterstützt, aber wir arbeiten auch konventionell mit Stift und Notenpapier. Als Hausarbeit werden drei Arrangements mit stiltypischen Mitteln für unterschiedliche Besetzungen verlangt.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

WENK

### **LECTURE RECITAL - sprechen mit und über Musik**

Ort: Raum 320 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 5.10.2020

Zielgruppe: Interessenten aller Fachrichtungen, auch Instrumentalisten mit NF Klavier

Abschluss: Benoteter Schein für eine Präsentation (30min.) in der Gruppe

Das *Lecture Recital*/Gesprächskonzert verbindet die Aufführung von Musik mit Analyse, Hintergrundinformation und evtl. Bildmedien. In diesem Seminar wird die musiktheoretische und multimediale Wissensvermittlung am Klavier begleitet, jedoch sind keine besonderen pianistischen Voraussetzungen verlangt. Im Vordergrund steht die Erarbeitung eines selbst gewählten Werks als Forschungsprozess, der auch die Zuhörer an einem durchaus subjektiven Ergebnis beteiligt, anstatt nur Ergebnisse zu referieren. Begleitend werden verschiedene Möglichkeiten und Formate des Gesprächskonzerts demonstriert und besprochen. In diesem Seminar kann auch eine Masterarbeit vorbereitet werden.

Das Repertoire umfasst die Wiener Klassik bis zur Spätromantik, vorzugsweise Orchester - und Kammermusik, und richtet sich auch nach den Interessen der TeilnehmerInnen.

Ziel ist die studentische Präsentation eines selbst gewählten Stücks als *Lecture Recital*, wofür ein benoteter Schein Musiktheorie ausgestellt wird.

Format:

In der Präsentation (ca. 30 min) sollen analytische Kommentare zum Werk in einer flüssigen Performance mit Auszügen oder Beispielen am Klavier begleitet werden, dazu können auch andere Medien wie Bilder oder Videos verwendet werden. Für die Diskussion mit den Zuhörern während oder nach der Performance sollte zusätzlich Zeit eingeplant werden.

Das Musikstück der Präsentation kann selbst gespielt oder mit Tonträger vorgeführt werden.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Blockseminar:

SCHEELE

### Physiologie und Psychoakustik des Hörens

- Ort: Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr (14-tägig, Raum 324 oder online; steht derzeit noch nicht fest)
- Beginn: 22.10.2020
- Block: 22.10.2020, 10:00–12:00, Raum 324 oder online (steht derzeit noch nicht fest) / 5.11.2020, 10:00–12:00, Raum 324 oder online (steht derzeit noch nicht fest) / 19.11.2020, 10:00–12:00, Raum 324 oder online (steht derzeit noch nicht fest) / 3.12.2020, 10:00–12:00, Raum 324 oder online (steht derzeit noch nicht fest) / 17.12.2020, 10:00–12:00, Raum 324 oder online (steht derzeit noch nicht fest) / 14.1.2021, 10:00–12:00, Raum 324 oder online (steht derzeit noch nicht fest) / 28.1.2021, 10:00–12:00, Raum 324 oder online (steht derzeit noch nicht fest) / 11.2.2021, 10:00–12:00, Raum 324 oder online (steht derzeit noch nicht fest)

Zielgruppe: Pflichtfach im Master und Minor "Gehörbildung" sowie im Bachelor Chor-/ Orchesterleitung; Teil des BM-Wahlmoduls "Gehörbildung"; alle Studierenden, die sich mit Intonationsfragen beschäftigen wollen

Abschluss: · benoteter Schein (Klausur, voraussichtlich in der letzten Semesterwoche)  
· bei regelmäßiger Teilnahme unbenoteter Schein  
· zu den Anrechnungsmodalitäten siehe Kurs-Infos auf GLAREAN  
Fortsetzung im SS mit "Musikpsychologie des Hörens"

Neben Aufbau und Funktion des menschlichen Hörsinns beschäftigen wir uns vor allem mit psychoakustischen Methoden, Experimenten und Theorien zur Tonhöhenwahrnehmung. Dabei wird deutlich werden, dass die physikalischen und physiologischen Voraussetzungen des Gehörs nicht 1:1 mit unserer Hörwahrnehmung korrelieren, sondern eine Aktivität des Hörens im Sinne Riemanns ("Tonvorstellungen") und damit eine auf Erfahrung aufbauende Hörerziehung erst recht notwendig machen.

**G** (Semesterapparat Scheele) Barkowsky "Einführung in die musikalische Akustik" 2009; Stevens/Warshowsky "Schall & Gehör" 1970; Roederer "Physikalische und psychoakustische Grundlagen der Musik" 1993; Hellbrück/Ellermeier "Hören" 2004; Houtsma et al. "Auditory Demonstrations" (CD 5203); CD ROM "Physiologie – Psychoakustik"

Übung:

GEORGI

### **Gehörbildung II - Ersatzkurs mehrstimmiges Hören**

Ort: Videokonferenz (wird auf GLAREAN bekannt gegeben)

Beginn: 13.10.2020

Tag: Dienstag, 09:00–10:00

Zielgruppe: Schulmusiker\*innen, die am Dienstagnachmittag mit Chorproben belegt sind

Abschluss: entsprechend des zu ersetzenden Kurses

Inhalte entsprechend des zu ersetzenden Kurses

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

GEORGI

### **Gehörbildung II - Examenkurs mehrstimmiges Hören**

Ort: Videokonferenz (wird auf GLAREAN bekanntgegeben)

Beginn: 13.10.2020

Tag: Dienstag, 14:00–15:00

Mittwoch, 11:00–12:00

Zielgruppe: Alle Examenkandidat\*innen für Gehörbildung II

Abschluss: Benoteter Leistungsnachweis

Anspruchsvolle Literaturbeispiele und frühere Examensaufgaben.

Zu dieser Veranstaltung gibt es einen GLAREAN-Kurs. Sie werden in diesen Kurs aufgenommen und erhalten bei Aufnahme eine Benachrichtigung per Mail auf Ihre Hochschuladresse. Sie müssen sich nicht anmelden.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

GEORGI

### **Gehörbildung II - Einführungskurs mehrstimmiges Hören**

Ort: Videokonferenz (wird auf GLAREAN bekannt gegeben)  
Beginn: 13.10.2020  
Tag: Dienstag, 15:00–16:00  
Mittwoch, 10:00–11:00  
Zielgruppe: Studierende im 3. Semester  
Abschluss: Test

Einführende Vorübungen und leichtere Literaturbeispiele mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad.

Zu dieser Veranstaltung gibt es einen GLAREAN-Kurs. Sie werden in diesen Kurs aufgenommen und erhalten bei Aufnahme eine Benachrichtigung per Mail auf Ihre Hochschuladresse. Sie müssen sich nicht anmelden.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

SCHEELE

### **Praxis der Intonation (Ensemble I)**

Ort: Mittwoch, 11:00 – 13:00 Uhr (Raum 104) (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 14.10.2020  
Tag: Mittwoch, 11:00–13:00, Raum 104  
Zielgruppe: - erster Teil des Bachelor-Wahlmoduls "Praxis der Intonation (Streicher)"  
- auch als (eigenständiges) Master-Wahlmodul wählbar  
- Streicher-Ensembles ohne Klavier, vorzugsweise Streichquartette  
- Bläser-Ensembles ohne Klavier  
- Gesangs-Ensembles ohne Klavier (auch Jazz/Rock/Pop)  
- Dirigenten (Chor-/Orchesterleitung), Kirchenmusiker und Pianisten als Hospitanten  
- sonstige Interessenten (passiv)  
Abschluss: Aufführung von mehreren Einzelsätzen in hochschulinternem Vorspiel

Erstes Ziel: Tonhöhe vs. Tonspannung (Ruhe-/Spannungstöne). Beim Thema "Intonation" reden wir oft davon, dass ein Ton "höher" oder "tiefer" zu spielen sei. In unseren Übungen erlernen wir "saubere" Intonation als ein Ausbalancieren zwischen tatsächlicher, physischer Tonhöhe (je nach Harmoniestufe "höher" oder

"tiefer") und verschiedenen, eher psychologischen Spannungszuständen von Melodien, welche der Idee des musikalischen Werkes folgen.

Zweites Ziel: Einzelstimme vs. Gesamtharmonie (harmonie-eigene vs. harmonie-fremde Töne). Wenn wir Einzelstimmen üben, wissen wir oft nicht, welche Funktion jede Note hat. Die eine ist harmonisch-relevant und muss eher "rein", die andere eher melodisch-verzierend und "darf" eher "pythagoräisch" intoniert werden. Hierzu lernen wir, ein Werk tonalitäts-bezogen harmonisch-formell zu analysieren und alle dazu notwendigen Tonhöhen in "Tonnetze" einzutragen.

Basisübungen der Streicher-Intonation: Intervallableitung über Flageolett, Kontrolle über benachbarte leere Saiten (bevorzugte Tonorte), Doppelgriffe / "Differenztöne" (Tartini) als Intonationskontrolle; Kadenzübungen

Übungen: Einstimmen (wieviel "temperieren?"); typische Kadenz- und Modulations-Übungen

Literatur-Vorschläge der Studierenden in Absprache mit dem Dozenten

Übung:

SCHEELE

### Gehörbildung III

Ort: Raum 324 oder online (steht derzeit noch nicht fest)

Beginn: 14.10.2020

Tag: Mittwoch, 14:00–16:00, online

Zielgruppe: · Studierende MKM, Hauptfächer Dirigieren, Gehörbildung, Komposition und Musiktheorie  
· als MM-Wahlmodul wählbar  
· Studierende mit überdurchschnittlicher Hörerfahrung

Abschluss: Klausur in der letzten Semesterwoche

Bedeutende Werke aus 19. und 20. Jahrhundert: Hören plus ...

- Analysieren (Form / Intonation)
- Textvergleich (transponierende Instrumente / alte Schlüssel)
- Erkennen / Wiedergeben komplexer Sachverhalte (instrumentale Klangfarben, komplexe Rhythmen)
- Fehler-Hören

**G** wird noch bekanntgegeben

Übung:

SCHEELE, SPATZ

### Gehörbildung I - Einführung (1. Semester)

Ort: Videokonferenz (wird auf GLAREAN bekannt gegeben)

Beginn: 14.10.2020

Tag: Mittwoch, 14:00–15:00

Donnerstag, 14:00–15:00

Zielgruppe: Alle Studierende des ersten Semesters (BM/BL)

Einführung für alle Studierende des ersten Semesters (BM/BL)

Rhythmische Beispiele in allen Taktarten; Tonfolgen auf Basis unterschiedlicher Skalen (mit/ohne Rhythmus), insbesondere tonale ein- und mehrstimmige Melodiebeispiele; frei- und atonale Tonfolgen; Erkennen und Beschreiben (modellhafter) Akkordprogressionen; Kontextualisierung melodischer Abläufe.

Zentraler Bestandteil dieses Kurses sind Verknüpfungen mit der Musiktheorie in inhaltlicher Abstimmung zu den jeweiligen Vorlesungen (Generalbass unter Anwendung Arabischer Stufen) sowie mit Solfège (Verwendung von Solmisation und Handzeichen).

Zu dieser Veranstaltung gibt es einen GLAREAN-Kurs. Sie werden in diesen Kurs aufgenommen und erhalten bei Aufnahme eine Benachrichtigung per Mail auf Ihre Hochschuladresse. Sie müssen sich nicht anmelden.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung: SCHEELE, SPATZ

### **Gehörbildung I - Examenskurs (2. Semester)**

Ort: Videokonferenz (wird auf GLAREAN bekannt gegeben)

Beginn: 14.10.2020

Tag: Mittwoch, 15:00–16:00

Donnerstag, 15:00–16:00

Zielgruppe: Alle Studierende des 2. Semesters (BM/BL)

Abschluss: Klausur am Ende des Semesters

Komplexe rhythmisch-metrische Strukturen (Polyrhythmik, Taktwechsel); Tonfolgen unterschiedlicher Skalenbildung (insbesondere Erweiterung tonaler Strukturen) sowie atonale Tonfolgen; mehrstimmige Literaturbeispiele sowie komplexe Akkordprogressionen; Kontextualisierung melodischer Abläufe, Lückentexte und Fehlerhören.

Zentraler Bestandteil dieses Kurses sind Verknüpfungen mit der Musiktheorie in inhaltlicher Abstimmung zu den jeweiligen Vorlesungen (Generalbass unter Anwendung arabischer Stufen) sowie mit Solfège (Verwendung von Solmisation und Handzeichen).

Zu dieser Veranstaltung gibt es einen GLAREAN-Kurs. Sie werden in diesen Kurs aufgenommen und erhalten bei Aufnahme eine Benachrichtigung per Mail auf Ihre Hochschuladresse. Sie müssen sich nicht anmelden.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung: SCHEELE

### **Praxis der Intonation (Ensemble II)**

Ort: Mittwoch, 17:00 – 19:00 Uhr ODER Donnerstag, 17:00 – 19:00 Uhr  
(Raum nach Vereinbarung) oder Termin und Raum nach Vereinbarung

Beginn: 14.10.2020

- Tag: Mittwoch, 17:00–19:00, nach Vereinbarung  
Donnerstag, 17:00–19:00, nach Vereinbarung
- Zielgruppe: - Dirigenten (Chor-/Orchesterleitung), Kirchenmusiker und Pianisten als Hospitanten  
- zweiter Teil des Bachelor-Wahlmoduls "Praxis der Intonation (Streicher)"  
- auch als (eigenständiges) Master-Wahlmodul wählbar  
- Streicher-Ensembles ohne/mit Klavier, vorzugsweise Streichquartette  
- Bläser-Ensembles ohne/mit Klavier  
- Dirigenten (Chor-/Orchesterleitung), Kirchenmusiker und Pianisten als Hospitanten  
- Ensembles erfahrener Master-Studierender  
- sonstige Interessenten (passiv)
- Abschluss: Aufführung mindestens eines vollständigen Kammermusikwerkes im Vortragsabend, eventuell im Hochschulkonzert oder "Konzert in der Regio" (Kammermusikschein durch Kammermusik-Hauptfachlehrer)

Diese Übung kann von jedem Kammermusik-Ensemble gewählt werden. Sie gilt vorzugsweise als zweiter Teil des Bachelor-Wahlmoduls "Praxis der Intonation (Streicher)" und ist auch als (eigenständiges) Master-Wahlmodul wählbar. Geübt werden kann regelmäßig - über das gesamte Semester - , oder es werden einzelne, individuelle Probentermine vereinbart.

Kammermusikschein nach Abschluss des Literatursemesters (nur nach Abschlussproben mit Kammermusik-Hauptfachlehrer und Aufführung eines vollständigen Werkes im Hochschulkonzert).

## Übung:

DRESCHER

### Harmonisch Hören

- Ort: Raum 105 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 9.10.2020  
Tag: Freitag, 13:00–15:00, Raum 105  
Zielgruppe: Bachelor-Studierende im 3. Fachsemester  
Abschluss: Mündliche Modulprüfung Gehörbildung II im Sommersemester 2021 (Anmeldung im Sekretariat erforderlich)  
Modul: Gehörbildung II

Übung zum Erfassen und Benennen von Akkorden, harmonischen Fortschreitungen, Satzmodellen, der Oktavregel, Kadenz, Modulationen und andere Sequenzen.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

KRANEMANN , SPATZ

**Musiktheorie am Klavier/Partimento/Generalbass**

- Ort: nach Absprache  
 Beginn: 12.10.2020  
 Zielgruppe: Alle Interessierten  
 Abschluss: benoteter Übungsschein (u.a. praktische Prüfung Ende des Semesters)

Diese Übung folgt der von den neapolitanischen Konservatorien ausgehenden Lehrmethode des Spielens von Partimenti. Dabei handelt es sich um Werke in steigendem Schwierigkeitsgrad bis hin zu ganzen Sonaten und Partimentofugen, die in der Regel nur mit einer bezifferten oder unbezifferten Bassstimme als Teil ("part-") des Werks notiert wurden. Durch mehrstimmige Realisierung von überlieferten und eigens aus Werken erstellten Partimenti werden zentrale harmonisch-kontrapunktische Modelle eingeübt sowie das stilistische und gattungsspezifische Empfinden geschult. Diese Übung richtet sich darum besonders an diejenigen, die ihre Improvisations-, Auswendigspiel- und Blattspielfähigkeiten verbessern wollen.

Bitte schreiben Sie sich bei Interesse an der Veranstaltung auf GLAREAN in den angegebenen Kurs ein ("Antrag auf Aufnahme"), dort erhalten Sie die aktuellen Informationen.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

SCHEELE

**Praxis der Intonation für Alle (Pflichtfach für Dirigenten und Korrepetitoren; Wahlfach für alle Kammermusik-Ensembles)**

- Ort: Raum und Termine nur nach Vereinbarung (voraussichtlich nur mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr, siehe Terminliste: <https://terminplaner4.dfn.de/Praxis-der-Intonation-fuer-Alle> Passwort: "Reinintonation")
- Beginn: 14.10.2020
- Zielgruppe: · Kammermusik-Ensembles (Duos, Trios oder größere Besetzungen mit oder ohne Klavier); Solisten (Sänger/Instrumentalisten) mit Klavier; Konzertvorbereitung  
 · Bachelor-Studierende mit Hauptfach Dirigieren (Chor-/Orchesterleitung, Pflichtnebenfach)  
 · Master-Studierende mit Hauptfach Dirigieren (fakultativ)  
 · Bachelor-Studierende des Wahlmoduls Korrepetition (Pflichtnebenfach)
- Abschluss: Bitte in Termin-Liste <https://terminplaner4.dfn.de/Praxis-der-Intonation-fuer-Alle> eintragen (Passwort: "Reinintonation"; immer zum frühestmöglichen nächsten Termin; erst nach dessen Ablauf sollte wieder ein neuer Termin gebucht werden); siehe auch QR-Code an den Räumen 104 und 324

Alle Komponisten der Epochen tonaler Musik hatten mindestens ein Grundwissen über die akustisch-intonatorischen Phänomene ihrer Zeit, so z.B. auch Wolfgang Amadeus Mozart, der seinen Kompositionsschüler Thomas Attwood über die reinen Intervalle oder den Unterschied zwischen einem "tiefen Dis" und einem "hohen Es" aufgeklärt hat.

· In dieser Übung haben alle Teilnehmer die Gelegenheit, die Intonation unsicherer Passagen / ganzer Sätze bereits erarbeiteter Werke zu verbessern.

· "Hauptfach Dirigieren"- und "Wahlmodul Korrepetition"-Studierenden wird zu Beginn des Semesters eine theoretische Einführung (Gruppentermin) gegeben. Anschließend werden Intonations-Fragen von Dirigenten anhand von mitzubringenden Partituren / Tonaufnahmen besprochen; Korrepetitoren werden bei ihrer Probenarbeit mit einem Instrumental-/Gesangs-Partner (beides in Einzelterminen) gecoach.

· (Bitte vorbereiten) Theoretisches Vorwissen im Internet unter: [www.jshoeren.de/lehre/ueb\\_mat/ueb\\_mat\\_int/INT%201%20Einfuehrung%20in%20Stimmungssysteme.pdf](http://www.jshoeren.de/lehre/ueb_mat/ueb_mat_int/INT%201%20Einfuehrung%20in%20Stimmungssysteme.pdf)



Literatur nach Absprache

Übung:

WENK

### Musiktheorie 4.Semester

Ort: Raum 320 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 9.10.2020

Zielgruppe: BM

Abschluss: mündliche + schriftliche Prüfung

Modul: BM Musiktheorie

Weiterführung des BM Kurses vom vergangenen Sommersemester zur Modulabschlußprüfung Musiktheorie.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

# Musikpädagogik / Lehramt Musik

Seminar:

BORCHERT

## Kooperation. Aber wie?

- Ort: Raum 101 / z. T. online  
Beginn: 6.10.2020  
Tag: Dienstag, 10:00–12:00, Raum 101 / z. T. online  
Zielgruppe: offen für alle Studiengänge, insbesondere für Studierende der Schulmusik  
Abschluss: Hausarbeit  
Modul: Musikpädagogik

Schulen, Musikschulen, Orchester, Musikvereine ... das Feld der Institutionen (musikalisch) kultureller Bildung ist groß und nicht unbedingt übersichtlich. Um etwa eine möglichst flächendeckende Teilhabe an kultureller Bildung zu ermöglichen, hat sich Kooperation zwischen Institutionen als wichtige Strategie herausgestellt. Aber was bedeutet Kooperation überhaupt? Ist es schon eine Kooperation, wenn eine Instrumentalpädagog\*in in einer fünften Klasse in den Musikunterricht kommt und ihr:sein Instrument vorstellt? Im Seminar setzen sich die Studierenden einerseits theoretisch mit Kooperationen, ihren Risiken und Gelingenskriterien auseinander. Andererseits erhalten sie Einblicke in verschiedene Kooperationsprojekte, geplant sind auch Projektvorstellungen und Fragerunden mit erfahrenen Akteur\*innen. Diese werden vor dem theoretischen Hintergrund reflektiert und die Studierenden entwickeln eine eigene Idee davon, was gelingende Kooperationen ausmacht.

## G

Seminar:

MÜHLBACH

## Songwriting für Anfänger\*innen

- Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 6.10.2020  
Tag: Dienstag, 14:00–16:00, Raum 101  
Zielgruppe: Bachelor/Master Lehramt

Abschluss: Schein

Modul: Wahlbereich

„We tell ourselves stories in order to live“, schreibt Joan Didion 1979 in ihrem berühmten Essay „The White Album“. Geschichten, die wir schreiben um zu leben, können unterschiedlichste Formen annehmen: Eine alltägliche Anekdote, ein langer Roman oder auch, und darauf wollen wir uns im Seminar Songwriting konzentrieren, Songs - zu Musik gewordene Erzählungen. Im Seminar werden wir mit Hilfe unterschiedlicher Methoden des kreativen Schreibens eigene Songtexte verfassen, vertonen und dann gemeinsam arrangieren. Wir werden unter anderem darüber reflektieren, wie man Geschichten in Musik verpackt, eine Idee entwickelt und weiterspinnt und Klischees vermeidet oder auch strategisch bedient. Dabei sind keine Genre-grenzen gesetzt, Einzelarbeiten sind genau so erwünscht wie Kollaborationen.

Kontakt: [K.Muehlbach@mh-freiburg.de](mailto:K.Muehlbach@mh-freiburg.de)

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

BRUNNER

**Aktuelle Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der musikdidaktischen Forschung - Fokus: Aufbauender Musikunterricht**

Ort: PH KG6: Raum 109 bzw. online

Beginn: 4.11.2020

Tag: Mittwoch, 08:30–10:00

Zielgruppe: alle Lehrämter

Modul: anrechenbar für Modul 1 & 2 musikpädagogische Studiengänge

Anmeldung bis zum 15.10.2020 per Mail an [georg.brunner@ph-freiburg.de](mailto:georg.brunner@ph-freiburg.de)

Die Studierenden...

... kennen Ausgewählte Unterrichtsmethoden und Grundlagen eines musikdidaktischen Reflexionsvermögens in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Musikunterricht

...verfügen über ein umfangreiches Wissen in Bezug auf den Stellenwert musikdidaktischer bzw. -pädagogischer Theorien in empirischen Arbeiten und

...sind auf dieser Grundlage in der Lage, theoretische und empirische Untersuchungen im Feld der Musikdidaktik und Musikpädagogik mit ihren Kenntnissen zu vernetzen, kritisch zu beurteilen sowie deren Relevanz für die eigene zukünftige Praxis zu beurteilen

...können musikalische Sachverhalte ethisch bewertend recherchieren, in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und sprachsensibel kommunizieren, kritisch reflektieren sowie adressatengerecht präsentieren;

...können Unterricht gendersensibel und zielgruppenorientiert (z.T. im Teamteaching) planen, durchführen, reflektieren und dabei spezielle Lernbedarfe der jeweiligen Lerngruppe berücksichtigen

...können im Rahmen von Musik Potentiale von musikbezogenen Themen zur Stärkung generalisierter Widerstandsressourcen, des Kohärenzgefühls und positiver Lebenserfahrungen identifizieren, bewerten und fachdidaktisch nutzen.

Inhalt:

Die Veranstaltung beschäftigt sich kritisch auf der Grundlage von aktuellen Forschungsergebnissen mit Fragestellungen und Methoden der musikdidaktischen Forschung mit dem Fokus auf dem Konzept eines „Aufbauenden Musikunterrichts“ (AMU). Dabei werden verschiedene Dimensionen des Musikunterrichts im Sinne einer kompetenzorientierten Planung und Durchführung theoretisch und praktisch systematisch durchgearbeitet, miteinander vernetzt und kritisch reflektiert.

Seminar: VÖLKER, ENDRES

### **Einführung in die Musikpädagogik**

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 14.10.2020  
Tag: Mittwoch, 10:00–12:00, Raum 101  
Zielgruppe: Für Studienanfänger des Studiengangs Bachelor Musik (Lehramt)  
Abschluss: PL  
Modul: Musikpädagogik 1

Qualifikations- und Kompetenzziele:

Die Studierenden

- beschreiben und reflektieren zentrale Themenfelder der Musikpädagogik sowie Charakteristika und Herausforderungen des Berufsfeldes Musik in der Schule
- kennen wichtige Modelle, Strukturen und Arbeitsformen des Musikunterrichts
- planen, leiten und reflektieren Prozesse von Unterricht im Rahmen erster unterrichtspraktischer Übungen

Das Seminar dient der Einführung in die Musikpädagogik, das Lehramtsstudium Musik und einer ersten Annäherung an den Lehrberuf. Exemplarisch werden wichtige Unterrichtsprinzipien und Modelle von Unterricht vorgestellt und erste unterrichtspraktische Übungen durchgeführt.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar: TRALLE, FORSCHNER

### **Musikunterricht im Homeschooling in Kooperation mit dem ASG Gundelfingen**

Ort: Raum 105 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 14.10.2020  
Tag: Mittwoch, 12:00–14:00, Raum 105

Zielgruppe: offen für alle, besonders für Studierende der Schulmusik

Abschluss: Studienbegleitende Modulprüfung (Referat, Seminararbeit) anrechenbar als musikpädagogisches Seminar für Lehramt Musik (Gym-PO I, BM Lehramt)

Die Studierenden

- hinterfragen Zusammenhänge von Musikunterricht und Digitalisierung angesichts gegenwärtiger Trends und zukünftiger Entwicklungen
- setzen sich mit Formaten des Homeschooling im Musikunterricht auseinander
- kennen aktuelle Forschungserkenntnisse im Themenfeld sowie neue Wege der Anbieter\*innen von Lehrmaterialien
- entwickeln musikpädagogische Konzepte im Kontext digitaler Lernszenarien
- erproben diese mit einer Oberstufen-Lerngruppe des ASG Gundelfingen
- kennen musikpädagogische Ansätze zum Lernen mit Musikapps

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

VÖLKER

### **(World-)Percussion im Musikunterricht**

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 7.10.2020

Tag: Mittwoch, 18:00–20:00, Raum 101

Zielgruppe: offen für alle, besonders für Studierende der musikpädagogischen Studiengänge

Abschluss: Studienbegleitende Modulprüfung (Referat, Seminararbeit) anrechenbar als musikpädagogisches Seminar für Lehramt Musik (Gym-PO I, BM Lehramt)

Qualifikations- und Kompetenzziele:

Die Studierenden

- kennen die an Schulen verbreiteten Percussion-Instrumente sowie deren musikkulturellen Hintergründe und ihre traditionellen Spieltechniken
- diskutieren die Einsatzmöglichkeiten von Rhythmusinstrumenten sowie deren Potentiale für die musikpraktische und kultur(en)erschließende Arbeit im Unterricht
- kennen den Kulturbegriff und seine spezifischen Bedeutungsdimensionen sowohl für den Umgang mit Musikkulturen als auch mit einer hybriden Schülerschaft im Schulalltag
- planen und reflektieren Unterrichtsszenarien mit Bezug auf interkulturelle Themenbereiche

Das Seminar dient der theoretischen und praktischen Annäherung an Musikkulturen im Unterricht durch Percussioninstrumente. Praktische Seminareinheiten zielen sowohl auf die bewusste Handhabung internationaler Klasseninstrumente als

auch auf die Vermittlung interkultureller Kompetenzen im Musikunterricht. Überdies werden theoretische Schlüsselbegriffe thematisiert und als Grundlage für die Konzeption interkulturellen Musikunterrichts verdeutlicht.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf CLAREAN

Seminar:

SCHMID

### **Konzeptionelle Aspekte der Musikdidaktik**

Ort: Online  
Beginn: 5.11.2020  
Tag: Donnerstag, 10:00–12:00  
Zielgruppe: Lehramtsstudierende  
Modul: anrechenbar für Modul 1 & 2 musikpädagogische Studiengänge

Anmeldung bis zum 15.10.2020 per E-mail an [silke.schmid@ph-freiburg.de](mailto:silke.schmid@ph-freiburg.de)

Die Studierenden...

- kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methodenkonzepte der Musikdidaktik sowie verschiedene Ansätze von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und können hinsichtlich der Konsequenzen für die Gestaltung von Unterricht und Schulleben vor allem in Bezug zu den beiden Polen „Subjekt“ und „Objekt“ reflektieren.
- können die Bildungs- und Erziehungsaufgabe von Musiklehrkräften unter Berücksichtigung der heterogenen Lebenswelten und der individuellen Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler reflektieren.
- können im Rahmen von verschiedenen musikpraktischen Betätigungen zu den verschiedenen musikdidaktischen Konzeptionen Potentiale zur Stärkung generalisierter Widerstandsressourcen, des Kohärenzgefühls und positiver Lebenserfahrungen identifizieren, bewerten und fachdidaktisch nutzen.

Inhalt: Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen verschiedene historische und aktuelle Konzepte, wie Musikunterricht ablaufen sollte. Ausgehend von der Begriffsbestimmung werden zunächst Vorstellungen von Musikunterricht (auch vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels) in den Blick genommen. Im Zentrum stehen dann handlungs- und schüler\*innen sowie inklusionsorientierte Ansätze ebenso wie der seit geraumer Zeit diskutierte Aufbauende Musikunterricht (AMU). Mit unterschiedlichen Methoden werden die einzelnen Konzeptionen erschlossen und diskutiert sowie auf ihre Tauglichkeit für die Praxis reflektiert.

Seminar:

THEISOHN

### **Methodenseminar zu den Unterrichtspraktischen Übungen**

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 10.10.2020  
Tag: Freitag, 08:00–10:00, Raum 105  
Block: 10.10.2020, 09:00–14:00, Raum 101

Zielgruppe: für Schulmusikstudierende im 5. Semester; Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss des Orientierungspraktikums  
Abschluss: SL; Studienbegleitende Modulprüfung  
Modul: Musikdidaktik

Qualifikations- und Kompetenzziele Die Studierenden

- kennen wichtige Modelle, Strukturen und Arbeitsformen des Musikunterrichts.
- kennen zentrale Charakteristika von kompetenzorientiertem Musikunterricht wie Transparenz, Kriterienorientierung, Selbstständigkeit der Lernenden etc.
- planen und gestalten Unterrichtsprozesse im Fach Musik.
- reflektieren eigene Unterrichtserfahrungen aspektorientiert und konstruktiv.

Das Seminar dient der Vorbereitung und begleitenden Reflexion der Unterrichtserfahrungen, die die Studierenden in den Unterrichtspraktischen Übungen in der Schule sammeln. Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen Aspekte der Unterrichtsplanung und Gestaltung. Anmeldung bis zum 15.09.2020 per Mail an: [e.theisohn@mh-freiburg.de](mailto:e.theisohn@mh-freiburg.de)

Der Besuch der Blockeinführungssitzung ist für den Besuch des Seminars verpflichtend.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

MÜHLBACH

### **Songwriting-Werkstatt für Fortgeschrittene**

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 9.10.2020  
Tag: Freitag, 14:00–16:00, Raum 101  
Zielgruppe: Bachelor/Master Lehramt  
Abschluss: Schein

Songwerkstatt

Ihr schreibt gerne Texte und Lieder und möchtet euch dieser Leidenschaft auch im Rahmen eures Studiums widmen? Ihr kommt im Schreibprozess nicht weiter, seid mit einem Text unzufrieden oder würdet gerne damit beginnen, eure eigene Musik aufzunehmen, wisst aber noch nicht, wie? Dann kommt in die Songwerkstatt und bastelt gemeinsam mit anderen Songwriter\*innen an euren Ideen.

Kontakt: [K.Muehlbach@mh-freiburg.de](mailto:K.Muehlbach@mh-freiburg.de)



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

IMMERZ

### Klassensingen

- Ort: Raum 105 (Raumänderungen möglich)  
 Beginn: 12.10.2020  
 Zielgruppe: für alle, besonders für Studierende der Studiengänge Lehramt Musik  
 Abschluss: anrechenbar für Klassensingen im Modul Stimme 1 (BM Lehramt) oder im Wahlmodul 1 (GymPO I)  
 Modul: Modul Stimme 1 (BM Lehramt), Wahlmodul 1 (GymPO I)

Das Seminar bietet einen Überblick zum Themenbereich Umgang mit der Stimme im Musikunterricht. Die Studierenden kennen methodische, didaktische und stimmphysiologische Grundlagen des Singens mit Schülerinnen und Schülern, erproben und reflektieren verschiedene Unterrichtskonzepte von Chor- bzw. Singeklassen und beschäftigen sich mit dem aktuellen Forschungsstand im Bereich Singen in der Schule.

Anmeldung bis zum 01.10.2020 per Mail an: [a.immerz@mh-freiburg.de](mailto:a.immerz@mh-freiburg.de)



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf CLAREAN

Seminar:

SCHMID

### Professionsorientierte Musikwissenschaft: "Musical!" – Varietés, Extravaganza & Rock´n Roll?

- Ort: Online  
 Beginn: 11.12.2020  
 Block: 11.12.2020, 16:00–20:00 / 12.12.2020, 09:00–16:30 / 15.1.2021, 09:00–19:30 / 16.1.2021, 09:00–17:30  
 Zielgruppe: offen für alle, besonders für Studierende der musikpädagogischen Studiengänge  
 Modul: anrechenbar für Modul 1 & 2 Musikwissenschaft

Anmeldung bis zum 15.10.2020 per Email an [silke.schmid@ph-freiburg.de](mailto:silke.schmid@ph-freiburg.de)

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, sich anlässlich des Musicals "Die drei Musketiere", das in diesem Semester an der PH mit Chor, Orchester, dem flexiblen Ensemble und Solist\*innen zur Aufführung gebracht wird, mit dem Genre Musical auf intensive Art vertraut zu machen. Dies geschieht u.a. durch das Erstellen eines Radiofeatures zum Musical in Kooperation mit dem PH-Radio. Neben Merkmalen und Hintergründen zu diesem Werk erarbeiten wir im Seminar außerdem die musikgeschichtliche Entstehung und Entwicklung des Genres Musical vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart, befassen uns mit den musikalischen Einflüssen und Merkmalen der Gattung, aber auch mit dem "Showbusiness". Es geht auch um Einblicke in die Ausbildung von Musicaldarstellern (in Kooperation mit der Musicalschule Freiburg). Für das Radiofeature interviewen wir z. B. den Leiter der Musicalschule Massimo Gerace, aber auch die Musicaldarsteller\*innen. Nicht zuletzt erkunden wir Möglichkeiten, diese in der

Schule zu erarbeiten. Dafür besucht uns ein musicalerfahrener Lehrer einer Realschule. Recherche im Deutschen Musical-Archiv wird uns ggf. wertvolle Hintergrundinformationen für das Radiofeature liefern.

Seminar: REINKE, SIMAKOV

### **Orchesterleitung**

Ort: Raum 340 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 8.10.2020

Zielgruppe: Lehramtsstudierende 5/6 Semester

Abschluss: Modulprüfung Orchesterleitung

Modul: Orchesterleitung

Kleingruppenunterricht Orchesterleitung

Unterricht vormittags: Reinke

Unterricht nachmittags: Simakov

Seminar: THEISOHN, BAUER, JAHNKE, PABEL, DÖMELAND

### **Unterrichtspraktische Übung**

Ort: Externer Ort

Beginn: 30.9.2020

Zielgruppe: für Studierende des Studiengangs BA Lehramt Musik im 5. Semester

Abschluss: Studienbegleitende Modulprüfung

Modul: Musikdidaktik

Qualifikations- und Kompetenzziele: Die Studierenden

- kennen wichtige Modelle, Strukturen und Arbeitsformen des Musikunterrichts.
- beobachten, planen und gestalten Unterrichtsprozesse im Fach Musik.
- reflektieren eigene Unterrichtserfahrungen aspektorientiert und konstruktiv.

In Kleingruppen wird wöchentlich der Unterricht einer Schulklasse an einem Gymnasium in Freiburg oder Gundelfingen begleitet und im Anschluss mit den MusiklehrerInnen reflektiert. Während Sie zu Beginn des Semesters vorwiegend Unterricht beobachten und kurze Phasen des Unterrichts eigenverantwortlich leiten, planen und gestalten Sie gegen Ende des Semesters eine eigene Musikstunde.

Die Termine für die Schulbesuche werden erst gemeinsam aufgeteilt, sobald die Anmeldungen vorliegen und sind von der Stundenplanung der Schulen abhängig.

Anmeldung bis zum 15.09.2020 per Mail an: [e.theisohn@mh-freiburg.de](mailto:e.theisohn@mh-freiburg.de)

 Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf **GLAREAN**

Seminar: THEISOHN, VÖLKER

### Forschen in der musikpädagogischen Praxis 2

- Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
 Beginn: 14.11.2020  
 Block: 14.11.2020, 09:00–14:00, Raum 101 / 6.2.2021, 09:00–12:00, Raum 101  
 Zielgruppe: Studierende des Masters of Education/Lehramt an Gymnasien (3. Semester), welche das Seminar "Forschen in der musikpädagogischen Praxis 1" im Sommersemester belegt hatten.  
 Modul: Forschen in der musikpädagogischen Praxis

Die im ersten Teil des Seminars angelegten praxisorientierten Forschungsprojekte werden unter Berücksichtigung der räumlichen, strukturellen und personalen Gegebenheiten an den Schulen konkret geplant und durchgeführt. Dafür werden die Projekte in einer Blocksitzung zu Beginn des Semesters im Peer-Review intensiv besprochen und modifiziert. Die weitere Durchführung und Betreuung erfolgt an individuellen Einzelterminen u. a. vor Ort an den Schulen.

In einer Abschlussitzung am Ende des Semesters erfolgt eine erste Reflexion des Forschungsprozesses sowie die Planung der Auswertung und Präsentation der Forschungsergebnisse.

Übung: EISINGER

### Wissenschaftliche fachspezifische Forschungsmethoden

- Ort: Online  
 Beginn: 7.9.2020  
 Tag: Montag, 10:00–12:00, Online  
 Zielgruppe: offen für alle, besonders für Studierende der musikpädagogischen Studiengänge

- 14-tägiger Rhythmus

- Anmeldung bis zum 26.10.20 per Mail an [miriam.eisinger@ph-freiburg.de](mailto:miriam.eisinger@ph-freiburg.de)

Die Studierenden...

- kennen Theorien und Arbeitsmethoden der musikwissenschaftlichen Teildisziplinen.
- kennen aktuelle musikbezogene Publikationen, Studien und Stilrichtungen.
- kennen Qualitätskriterien qualitativer und quantitativer wissenschaftlicher Arbeiten.
- können Veröffentlichungen wissenschaftlich analysieren und Inhalte fundiert darstellen.
- können eigene wissenschaftliche Arbeiten unter Berücksichtigung von Qualitätskriterien und allgemeiner wissenschaftlicher Standards planen.

- sind sich der Bedeutung eines fundierten Wissenserwerbs und -transfers bewusst.
- entwickeln eine forschend-kritische Haltung bezüglich fremder und eigener (wissenschaftlicher) Erkenntnisse.

Übung:

THEISOHN

### Übung zum Lecture Recital und zur Integrativen Prüfung

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 12.10.2020

Tag: Montag, 12:00–14:00, Raum 101

Zielgruppe: Alle Studierenden, die sich auf die Integrative Prüfung oder das Lecture Recital vorbereiten.

Die Übung zur integrativen Prüfung und zum Lecture Recital bietet die Plattform einer kollegialen Projektberatung. Ideen, Probleme und Fragestellungen werden vorgestellt und gemeinsam in der Gruppe diskutiert. Neben der Begleitung des Prozesses werden auch Proben gegenseitig besucht und das Prüfungskolloquium thematisiert und erprobt. Für die Etablierung einer produktiven Beratungsatmosphäre ist es sinnvoll, an den Terminen möglichst durchgängig zu erscheinen – aber keine Pflicht.

Die Übung findet alternierend mit dem Examenskolloquium Musikpädagogik bei Prof. Thade Buchborn statt. Ablauf und Organisation der Sitzungen werden in der ersten Sitzung am 12.10.20 bekannt gegeben.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Kolloquium:

BUCHBORN

### Kolloquium zu Examensfragen und zu Abschlussprüfungen

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 12.10.2020

Tag: Montag, 12:00–14:00, Raum 101

Zielgruppe: Für alle Studierenden, vor allem aber für diejenigen, die am Ende des WS 20/21 und/oder am Beginn oder Ende des SS 2021 ihre Abschluss machen werden.

Das Kolloquium bietet Gelegenheit zur Vorbereitung des Staatsexamens bzw. der musikpädagogischen Modulabschlussprüfungen im BA-MA-Studienprogramm.

Inhalte:

- Anmeldeverfahren
- schriftliche Modulprüfung (falls die Klausur in Musikpädagogik geschrieben wird)
- mündliche Staatsexamensprüfung Musikpädagogik
- Integrative Prüfung (hier sind alle Fächervarianten angesprochen)
- Lecture Recital

- mündliche Prüfungen in Musikpädagogik im MA Ed.
- schriftliche Abschlussarbeiten

Das Seminar wird so angeboten, dass die parallel liegende Übung zur Integrativen Prüfung ebenfalls besucht werden kann. Die genauen Termine werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Bitte melden Sie sich bis zum 5.10. über Glarean an, damit ich die Veranstaltung auch auf Grundlage der Gruppengröße planen kann.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Kolloquium: BUCHBORN, LESSING, BRUNNER, SCHMID

### Doktorandenkolloquium

Ort: PH Freiburg  
Beginn: 22.10.2020  
Tag: Donnerstag, 14:30–16:30, PH Freiburg  
Zielgruppe: Für Doktorandinnen und Doktoranden

Gemeinsames Forschungskolloquium mit Prof. Dr. Georg Brunner, Prof. Dr. Wolfgang Lessing und Prof. Dr. Silke Schmid.

Ensemble: LIETZMANN

### TonRaum

Ort: PH Freiburg: KG6 -006 (Ensembleraum)  
Beginn: 3.11.2020  
Tag: Dienstag, 18:00–20:00  
Zielgruppe: Offen für alle, besonders für Studierende des BM künstlerisch-pädagogisches Profil, der Schulmusik und der EMP  
Modul: anrechenbar als Wahlfach mit 1 ECTS

Anmeldung bis zum 26.10. per Mail an [charlotte.lietzmann@ph-freiburg.de](mailto:charlotte.lietzmann@ph-freiburg.de)

Gemeinsam Musik machen mit Spaß und gutem Klang, das ist das Motto von TonRaum. Egal ob Männlein oder Weiblein, Deutsch oder Kasachisch, arm oder reich, dick oder dünn, ob mit oder ohne Behinderung, alle die Spaß an der Musik haben und sich mit Instrument oder Stimme in eine Band einbringen wollen sind willkommen. TonRaum ist ein Angebot, das aus der Kooperation der PH Freiburg mit dem Arbeitskreis Behinderte an der Christuskirche (ABC) in Trägerschaft der Diakonie Freiburg entstanden ist. Geleitet wird die Band von Charlotte Lietzmann (PH Freiburg) und Dietmar Mende (Musikwerk Wiehre). Spezial-Corona im Wintersemester: Ausgehend von den guten Erfahrungen im vergangenen Sommersemester planen wir für den Winter wieder, 1-2 Musik-Videos aufzunehmen. In (Online-)Treffen in kleineren Gruppen sollen wieder neue Songs entstehen zu den Themen, die euch bewegen und beschäftigen. Von diesen entstandenen Songs können wir dann 1-2 als Video aufnehmen. Wer die Möglichkeit hat, kann ihren/seinen Teil zu Hause aufnehmen. Es gibt aber auch die Möglichkeit, in Kleinstgruppen an der PH aufzunehmen. Die Treffen finden immer

Dienstags ab 18 Uhr statt (ob online oder in Präsenz an der PH). Wir starten am Dienstag, den 3. November mit einem Online-Treffen in der Gesamtgruppe.

Sonstiges:

VÖLKER

**Sprechstunde für Studienberatung Bachelor Lehramt/ Schulmusik**

Ort: Raum 127  
Beginn: 14.10.2020  
Tag: Mittwoch, 12:00–13:00, Raum 127

Sonstiges:

GEMMER

**open lab - (un)freie Improvisation**

Ort: Raum 156  
Beginn: 14.10.2020  
Tag: Mittwoch, 14:00–15:00, Raum 156  
Zielgruppe: alle Fachbereiche und Instrumente  
Abschluss: -

Diese Veranstaltung bietet eine Gelegenheit für gemeinsames Improvisieren und die Reflektion darüber.

Eingeladen sind InstrumentalistInnen und SängerInnen aller Studiengänge!

# Instrumental- und Gesangspädagogik

Seminar:

LÖRSCHER

## Die improvisierte Konzertkadenz

- Ort: Wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Sollte die Veranstaltung zeitweise nicht im Plenum möglich sein, kann die Gruppe geteilt werden oder die Betreuung findet vorübergehend in Einzelunterrichtseinheiten nach abgesprochenen Terminen statt.
- Beginn: 12.10.2020
- Tag: Montag, 14:00–16:00, Wird noch bekannt gegeben. Auch die Uhrzeit ist in Hinblick auf mögliche coronabedingte Umstände noch vorhehaltlich !
- Zielgruppe: Studierende im Bachelor Klavier, offen für interessierte Studierende anderer Studiengänge
- Abschluss: LN

Die Improvisation einer Konzertkadenz ist eine ebenso anspruchsvolle wie reizvolle Herausforderung für jede/n Solist\*in. Im 18. Jahrhundert war dies im Konzertsaal gängige Praxis. In dieser Lehrveranstaltung werden wir die vielfältigen Kompetenzen, die für eine solche Improvisation Voraussetzung sind, einzeln betrachten und an konkreten - handwerklich greifbaren - Übungen schulen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 (-8) begrenzt. Ich bitte daher um verbindliche Anmeldung per Mail.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

DOERNE

## Musizierpädagogik I (Literaturseminar)

- Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)
- Beginn: 5.10.2020
- Tag: Montag, 16:00–18:00, Raum 101
- Zielgruppe: Master Musikpädagogik
- Modul: Musizierpädagogik

In diesem Seminar für alle Studierenden im ersten Semester Master Musikpädagogik geht es um einen dialogischen Austausch zu musikpädagogischer Literatur, musikkulturellen Projekten, Filmen und gemeinsamen Exkursionen sowie um ein kollaboratives Design der eigenen, studiengangsbezogenen Projekte.

Seminar:

STECHER

### **Zeit- und Grundfragen der Instrumental- und Vokalpädagogik. Eine Einführung in pädagogisches Denken.**

- Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 13.10.2020  
Tag: Dienstag, 08:00–10:00, Raum 101  
Zielgruppe: Bachelor künstlerisch-pädagogisches Profil: Modul Musikpädagogik I. TeilnehmerInnen anderer Studiengänge sind ebenso herzlich willkommen.  
Abschluss: Benoteter oder unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung.  
Modul: Musikpädagogik I

Die Zeiten ändern sich, die Grundfragen bleiben bestehen. Beispielsweise steht die Methodenfrage in pädagogischen Kontexten an zentraler Stelle: Wie macht man „guten“ Unterricht? Aktuell erkennt man Tendenzen, das methodische Agieren den Prinzipien der angesagten Hyper-Kulturen anzupassen: mehr, schneller, lauter, schriller, bunter, peppiger, aufgemozter, aufschäumender und (s.v.v.) geiler. So wird das mit dem „guten“ Unterricht schon klappen. Pädagogische Grundfragen gehen tiefer: Steht nicht das Inhaltliche vor dem Methodischen? Und wäre daher eine gelingende Pädagogik nicht konträr, also andersartig zum modernen Methodenhype zu denken? Oder ein anderes Beispiel: Als Zeitgeist kann vom Verschwinden des Andersartigen gesprochen werden (Byung-Chul Han), alles wird gleich und somit auch gleichgültig, ja, beliebig. Aber „funktioniert“ Instrumental- und Vokalunterricht überhaupt in Räumen der Beliebigkeit? Auch hier weisen pädagogische Grundfragen in eine andere Richtung, sie widmen sich normativen Fragestellungen: Warum muss (gerade im Bereich des Anfangsunterrichts) regelmäßiges Üben überhaupt sein? Kann man in Reizstärken-Erhöungs-Kulturen von seinem Gegenüber ein persistentes Übeverhalten überhaupt noch abverlangen? Anhand vieler Beispiele aus dem Musikschulalltag soll ein pädagogisches Denken in der Ambivalenz von Zeit- und Grundfragen entwickelt werden. Die Zielrichtung ist vorgegeben: Musizieren Unterrichten und musikalische Bildung lehren sind lohnende künstlerisch-pädagogische Arbeitsfelder.

Eine Anmeldung zum Seminar ist per Mail zum 10. Oktober erforderlich:  
[m.stecher@mh-freiburg.de](mailto:m.stecher@mh-freiburg.de)

Seminar:

STECHER

### **Instrumentale und vokale Unterrichtspraxis**

- Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 13.10.2020

Tag: Dienstag, 12:00–14:00, Raum 101  
Zielgruppe: Studierende im Master Musikpädagogik  
Modul: Master Musikpädagogik (Pflichtmodul Einführungsseminare)

Seminar: DOERNE

### **Kreatives Musizieren**

Ort: Raum 105 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 6.10.2020  
Tag: Dienstag, 16:00–18:00, Raum 105  
Zielgruppe: Master Musikpädagogik

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit all jenen Formen improvisatorischen, kompositorischen und experimentellen Musikmachens, die jenseits reproduzierender Umgangsweisen mit Musik liegen und somit ein Musizieren darstellen, bei dem die Musikerin zur (Mit-)Schöpferin der Musik wird, die sie selber spielt.

Von Live-Stummfilmbegleitung, über Recomposed, Spielen mit Looper und größeren Live- Elektronik-Setups, Bandjamming, präparierten Instrumenten, bis hin zu Kompositionspädagogik und Singer-Songwriter-Traditionen spannen wir ein weites Feld auf, das zumindest in der klassischen Musizierlernkultur nur wenig Berücksichtigung findet. Unsere Annäherung an diese Musizierformen ist dabei in erster Linie eine praktische: Wir probieren alles zunächst ausgiebig an uns und mit uns selber aus, bevor wir Fragen der Vermittlung ins Auge fassen.

Seminar: LESSING

### **Kolloquium zur Bachelorarbeit**

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 14.10.2020  
Tag: Mittwoch, 12:00–13:30, Raum 101  
Zielgruppe: Alle Studierenden, die in diesem Semester ihre Bachelorarbeit schreiben wollen.  
Modul: Bachelor Musik, Musikpädagogik 2

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende des Studiengangs Bachelor Musik, die im Wintersemester 2020/21 ihre Bachelorarbeit schreiben wollen. Wir sprechen über Themen, Literaturrecherche, Gliederungsmöglichkeiten und versuchen, den individuellen Schreibstil zu entwickeln. Zudem haben alle TeilnehmerInnen die Möglichkeit, ihren jeweiligen Arbeitsstand der Gruppe vorzustellen.

 Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf CLAREAN

Seminar:

LESSING, LÖBBERT

### Seminar zum Musikschulpraktikum

- Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 15.10.2020  
Tag: Donnerstag, 08:30–10:00, Raum 101  
Zielgruppe: Alle Bachelor-Studierende, die in diesem Semester ihr Musikschulpraktikum absolvieren werden.  
Modul: Bachelor Musik Modul Musikpädagogik 1 und 2

Dieses Seminar richtet sich an alle Studierenden, die in diesem Semester ihr Musikschulpraktikum absolvieren wollen. Wir werden uns mit grundsätzlichen Fragen der Unterrichtsbeobachtung, den Formaten des instrumentalen Lernens und Lehrens sowie mit organisatorischen und politischen Aspekten von Musikschularbeit beschäftigen.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

DOERNE, STECHER, LESSING, GLINKA

### Unterrichtslabor

- Ort: Raum 137  
Beginn: 15.10.2020  
Tag: Donnerstag, 10:00–12:00, Raum 137  
Zielgruppe: Bachelor künstlerisch-pädagogisches Profil  
Offen für Studierende aller Studienrichtungen!  
Modul: Musikpädagogik II (Bachelor)

Das Unterrichtslabor bietet die Möglichkeit, selber zu unterrichten, als Schüler einer anderen Seminarteilnehmerin ein neues Instrument zu erlernen sowie sich in der Beobachtung und Reflexion von Unterricht zu üben. Dies geschieht, indem die Seminarteilnehmer\*innen Unterrichtsduos bilden und sich für die Dauer des Semesters gegenseitig unterrichten. Im Fokus steht dabei nicht das korrekte Durchführen von "schulmäßig" vorbereiteten Lehrproben, sondern ein gemeinsames Erkunden und Ausprobieren auch ungewöhnlicher musizierpädagogischer Herangehensweisen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Seminar aufgrund des aktiven Parts jeder Teilnehmerin in den Unterrichtsduos eine regelmäßige und verlässliche Teilnahme erfordert. Ein Einstieg ins Unterrichtslabor nach der ersten Sitzung ist nicht möglich.

Anmeldung per Mail bis zum 12. Oktober an [a.doerne@mh-freiburg.de](mailto:a.doerne@mh-freiburg.de)

Bei der Anmeldung bitte den Studiengang, das Hauptinstrument sowie ein Nebeninstrument angeben.

Die erste Sitzung mit der Zusammenstellung der Unterrichtsduos findet statt am Donnerstag, den 15. Oktober um 10:00 Uhr

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

LÖRSCHER

### Improvisation auf dem Podium

- Ort: Wird noch bekannt gegeben  
 Beginn: 15.10.2020  
 Tag: Donnerstag, 10:00–12:00, Wird noch bekannt gegeben. Auch die Unterrichtszeit ist noch ein optionaler Slot: Je nach räumlicher Möglichkeit kann sich die Unterrichtszeit verändern. Denkbar ist auch Mittwoch 12.00 -14.00 Uhr  
 Zielgruppe: Studierende mit Hauptfach Klavier (BM, MM, KE, für interessierte Studierende aus anderen Studiengängen offen)  
 Abschluss: LN

Heute nimmt die Improvisation in der Klavierpädagogik einen hohen Stellenwert ein. In diesem Seminar geht es um die Erkundung vielfältiger Möglichkeiten, Improvisation im konzertanten Rahmen – beispielsweise in einem Recital – künstlerisch einzubeziehen und damit neue kreative Formen der Programmgestaltung zu entwickeln.

Die Teilnehmerzahl ist auf 4 (-5) begrenzt. Ich bitte daher um verbindliche Anmeldung per Mail.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

LESSING

### Klassenstunde (für Master Musikpädagogik)

- Ort: Raum 105 (Raumänderungen möglich)  
 Beginn: 16.10.2020  
 Tag: Freitag, 10:00–11:30, Raum 105  
 Modul: Master Musikpädagogik

Seminar:

GEMMER, THEISON, DOERNE

### Bildhauer hallen – Interdisziplinäres Projekt mit bildenden Künstler\*innen am E-Werk Freiburg

- Ort: mh Freiburg / E-Werk Freiburg  
 Beginn: 17.10.2020  
 Block: 19.12.2020, 10:00–18:00 / 22.2.2021, 10:00–18:00 / 23.3.2021 / 24.3.2021 / 25.3.2021  
 Zielgruppe: Alle InstrumentalistInnen und SängerInnen.  
 Abschluss: Teilnahmenachweis in Modul Musikpädagogik II, anrechenbar für Schulmusik als Wahlmodul, offen für alle Studiengänge

In diesem Seminar sollen eigene kreative Prozesse hinterfragt, verstanden und angeregt werden. Aus dem persönlichen Kontakt mit den am E-Werk arbeitenden Bildhauer\*innen, Metall- und Holzkünstler\*innen, Maler\*innen, diversen Materialien, dem imposanten Atelierort und Klangraum der Bildhauerhalle im E-Werk soll eine musikalische Performance entstehen, die schließlich zu einer kunstüber-

greifenden Aufführung gelangt; geplant ist eine Live-Aufführung am 25.3.2021, entsprechend der pandemischen Lage wird das Seminar ggf. auf eine Videoproduktion zugeschnitten.

Dabei werden Konzept, Ablauf und stilistische Implikationen der Musik gemeinsam erarbeitet; der eigene künstlerisch-kreative "Werkzeugkasten" soll erweitert, Musik, Kunstwerk, und Raum erlebbar werden. Grundgedanke ist, dass sich in Improvisation und Komposition außer- und innermusikalische Werkprozesse widerspiegeln, die ebenso im Bereich der bildenden Kunst zu finden sind und die auch für musizierpädagogische Lehr- und Lernprozesse ein großes Inspirationspotenzial beinhalten.

Willkommen sind SängerInnen, InstrumentalistInnen, Studierende aller Studiengänge!

Anmeldung bitte per Mail bis zum 5.10. an: [l.gemmer@mh-freiburg.de](mailto:l.gemmer@mh-freiburg.de)

Kolloquium:

DOERNE

### **Prüfungskolloquium Bachelor**

Ort: Raum 105 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 15.12.2020

Block: 15.12.2020, 08:00–10:00, Raum 105 / 12.1.2021, 08:00–10:00, Raum 105

Zielgruppe: Bachelor künstlerisch-pädagogisches Profil

Modul: Bachelor Musikpädagogik II

Das Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung ist konzipiert für alle Kandidatinnen und Kandidaten, die am Ende des Semesters ihre mündliche Prüfung in Musikpädagogik ablegen oder die Klausur schreiben wollen. Hier geht es darum, Themen für die mündliche Prüfung zu finden, sich untereinander über Inhalte auszutauschen, eine klare Struktur für den eigenen Vortrag zu erstellen, freies Referieren vor der Gruppe zu proben sowie Literaturempfehlungen zu erhalten.

Ensemble:

NAGEL

### **Freie Improvisation am Klavier**

Ort: wird noch bekannt gegeben

Beginn: 12.10.2020

Zielgruppe: Offen für alle Studierenden

In diesem Kursangebot geht es um freies, voraussetzungsloses (nicht stilgebundenes) musikalisches Gestalten am Klavier.

Es wird ausschließlich in der Gruppe musiziert, zu zweit oder mehreren an zwei Klavieren.

Das Angebot richtet sich an klavierspielende Studierende, diese können aber auch singen oder andere Instrumente mitbringen.

Wir kritisieren einander nicht, sondern geben uns gegenseitig Raum, unseren individuellen musikalischen Ausdruck zu finden.

Instrumentale Fähigkeiten spielen dabei nicht die geringste Rolle.

Sonstiges:

LANDBECK

### **Sprecherziehung**

Ort: Raum 307 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 5.10.2020

Tag: Montag, 10:00–14:30, Raum 307

Donnerstag, 10:00–14:30

Zielgruppe: Studierende Gesang und Schulmusik, Liedgestaltung u.a. als Wahlfach

# Methodik Instrument und Gesang

Seminar: ECKERLE

## **Seminar 3. Fachsemester Klaviermethodik**

Ort: Raum 103 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 7.10.2020

Tag: Mittwoch, 18:00–19:30, Raum 103

Zielgruppe: Für alle BM-Studierende mit Hauptfach Klavier ab dem 3. Semester, ab dem 3. Fachsemester für Studierende des künstlerisch-pädagogischen Profils.

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis / Teilnahmebestätigung

Seminar mit den Schwerpunkten Literaturkunde und Vom-Blatt-Spiel

Seminar: ECKERLE

## **Seminar 1. Fachsemester Klaviermethodik**

Ort: Raum 105 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 8.10.2020

Tag: Donnerstag, 08:30–10:30, Raum 105

Zielgruppe: Für alle BM-Studierende mit Hauptfach Klavier ab dem 3. Semester, ab dem 3. Fachsemester für Studierende des künstlerisch-pädagogischen Profils.

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung

Seminar zur Methodik des Anfangsunterrichts mit einem ausführlichen Vergleich von Klavierschulen.

Seminar: SISCHKA

## **Seminar 2. Fachsemester Klaviermethodik**

Ort: Raum 105 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 8.10.2020

Tag: Donnerstag, 10:30–12:00, Raum 105

Zielgruppe: Für alle BM-Studierende mit Hauptfach Klavier ab dem 3.Semester, ab dem 3.Fachsemester für Studierende des künstlerisch-pädagogischen Profils.

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung

Seminar zur Vertiefung instrumentaldidaktischer Inhalte (Notation, Rhythmus, Fingersatz, Pedal, Hören, Technik, Form, Auswendigspielen, Gestaltung, u.a.)

Seminar:

SISCHKA

#### **Seminar 4. Fachsemester Klaviermethodik**

Ort: Raum 105 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 8.10.2020

Tag: Donnerstag, 12:00–13:30, Raum 105

Zielgruppe: Für alle BM-Studierende mit Hauptfach Klavier ab dem 3.Semester, ab dem 3.Fachsemester für Studierende des künstlerisch-pädagogischen Profils.

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung

Seminar zu physikalischen, physiologischen und biologischen Betrachtungen, zur Geschichte der Tasteninstrumente, zu musikalisch-künstlerischen Fragestellungen.

Seminar:

OLTZSCHER

#### **Methodik Gitarre**

Ort: Raum 115 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 7.10.2020

Zielgruppe: BM Gitarre

Abschluss: Schein bei regelmäßiger, aktiver Teilnahme

In diesem Semester werden wir uns mit den absoluten Grundlagen des Unterrichtens vertraut machen:

- Verschiedene Unterrichtsformate kennenlernen
- Unterrichtsaufbau, Planung
- Einstieg ins eigene Unterrichten
- Unterrichtsliteratur für den Anfangsunterricht
- Praxisbeispiele und praktische Spielanregungen
- erste eigene Unterrichtsversuche

Darüber hinaus wird aber auch wieder genug Platz für eure eigenen Fragen, Themen und Ideen sein, die wir gemeinsam zu Semesterbeginn sammeln.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

GÖRNER

### Methodik der Blockflöte

Ort: Raum 350 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 8.10.2020

Zielgruppe: BM

Abschluss: LN, Prüfung

Lehrproben mit eigenen Schülern, Entwerfen und Durchführen kurzer Unterrichtssequenzen zu instrumentalspezifischen Themenbereichen, Diskutieren instrumentalspezifischer Fragestellungen und Aufgaben innerhalb des Unterrichts mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Schwerpunkt: handlungsorientiertes, schülerorientiertes Unterrichten und ganzheitliches Musizieren.

Die exakte Terminfindung erfolgt per Email vor Beginn des Semesters. Neue Studierende kontaktieren mich bitte per Email.

Seminar:

KUTSCH

### Methodik Gesang I

Ort: noch nicht bekannt

Beginn: 12.10.2020

Zielgruppe: BM Gesang, BM EMP (Hauptfach Gesang), MM Chorleitung

Modul: Methodik/Didaktik I

Physiologische Grundlagen aus gesangspädagogischer Sicht • analytisches Hören • Auseinandersetzung mit gesangspädagogischer Terminologie und Bildsprache • Repertoire für den Unterricht • Lehrversuche • Hospitationen

Seminar:

KUTSCH

### Methodik Gesang II

Beginn: 16.10.2020

Zielgruppe: BM Gesang, BM EMP (Hauptfach Gesang)

Modul: Methodik/Didaktik II

Beobachten und Wahrnehmen im Unterricht \* Hospitationen \* Kennenlernen unterschiedlicher Methoden \* Lehrversuche

Seminar:

CHEAH

### Cello-Methodik

Ort: Stimpunkt

Beginn: 7.10.2020

Zielgruppe: Cellist\*innen

Abschluss: BM

Was wir machen: musizieren, unterrichten, sich selbst reflektieren, die körperlichen, geistigen und psychologischen Hintergründe des Spiels erforschen. Auch wer nicht beruflich unterrichten will kann das eigene Üben und den eigenen Lernprozess durch Unterrichten vertiefen und beschleunigen.

Voraussetzungen: Offenheit, Neugier, Spontaneität, und "out of the box" Denken. Wer das künstlerisch-pädagogische Profil machen will sollte 8 Lehrproben absolvieren über 4 Semester, wer das nur als Wahlmodul mitmacht muss keine Lehrproben machen.

Termine noch unbekannt wegen fehlender Aussage über die Möglichkeit des Präsenzunterrichts im WS 20/21.

Blockseminar:

WILKE

### **Geige und Bratsche Methodik-Semester 2**

Ort: Noch nicht bekannt

Beginn: 3.10.2020

Zielgruppe: Bachelor (Ku/Päd)

Abschluss: Lehrprobe (Ku/Päd)

In diesem Semester werden wir uns theoretisch und praktisch mit folgenden Themen beschäftigen:

- Erkennen von Fähigkeiten und Bedürfnissen der Schüler\*innen
- Aufbauplan mit Aufmerksamkeit auf unterentwickelte Bereiche des Spielens
- Flexibilität im Umgang mit den verschiedenen Schüler\*innen-Persönlichkeiten
- Erkennen des richtigen Zeitpunkts für Verbesserungsvorschläge
- Einsatz von Lob und Tadel
- Aufbau und Interpretation/ Technik und Ausdruck
- Förderung von Selbstständigkeit der Schüler\*innen
- Auswahl des Unterrichtsmaterials
- Aufbau des Repertoirs
- Vorbereitung auf öffentliche Auftritte
- Besondere Anforderung an die spezifischen Aufgaben von Lehrer\*innen

Blockseminar:

NAGEL

### **Angewandtes Klavierspiel**

Beginn: 17.10.20

Zielgruppe: Offen für alle Studierenden, besonders aus den Klavierklassen

„Angewandtes Klavierspiel“ vermittelt die möglichst umfassende Breite künstlerischer Fertigkeiten, die in der gegenwärtigen Musikwelt von professionellen Pianisten gefordert werden können.

Wir beschäftigen uns mit den zehn Disziplinen Literaturspiel - Blattspiel - Generalbass - Leadsheet - Improvisation - Komposition - Partiturspiel - Ensemblespiel - Arrangement - Transkription, sowie deren vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten, aus denen sich individuelle Übemethoden im Grenzbereich zwischen Improvisation und Interpretation gewinnen lassen.

Die TeilnehmerInnen können Stücke mitbringen, auf welche die vorgestellten Methoden angewendet werden.

Die Termine für das Blockseminar findet nach Absprache unter allen Teilnehmenden statt.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung: ECKERLE

### **Lehrproben Klaviermethodik**

Ort: Raum 103 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 7.10.2020

Tag: Mittwoch, 13:15–18:00, Raum 103

Zielgruppe: Studierende im 2. - 4. Fachsemester

Abschluss: Benoteter Leistungsnachweis

In den Lehrproben mit eigenen Methodikschülern (ab dem 2. Fachsemester) und Hospitationen (Pflicht) bei den jeweils höhersemestrigen Unterrichtsvorführungen werden instrumentaldidaktische - und spezifische sowie künstlerische Fragestellungen des Klavierspiels und -unterrichtens erörtert und in der Praxis umgesetzt.

Kolloquium: MAHNI

### **Methodik für Trompete**

Beginn: 7.10.2020

Zielgruppe: BM und MM

Abschluss: Prüfung

# Orchester- und Repertoirestudien

Übung: LAMPERT

## Orchesterstudien für Piccoloflöte

Ort: Raum 102 oder nach Vereinbarung  
Zielgruppe: Flöte Bachelor/Master  
Abschluss: unbenoteter Leistungsnachweis

Erarbeitung der wichtigsten Orchesterstellen für Piccoloflöte, Probespielvorbereitung.

Literatur: Orchesterprobespiel Flöte/Piccoloflöte, Edition Peters

Übung: LAMPERT

## Orchesterrepertoirestudien für Bläser/Schlagzeug

Ort: Raum 156  
Zielgruppe: angehende Orchestermusiker  
Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung

Erarbeitung des sinfonischen Standardrepertoires für Bläser/Schlagzeug

Übung: LAMPERT

## Probespieltraining der Bläserklassen (gemischt)

Ort: Raum 156  
Zielgruppe: angehende Orchestermusiker

Abschluss: Probespielsimulation über 2 Runden für alle Bläserklassen.

Ensemble: MAHNI

## Orchesterstudien für Trompete

Ort: R 311 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 7.10.2020  
Tag: Mittwoch, 16:00–17:30, Raum 311  
Zielgruppe: BM und MM

Erarbeitung der wichtigsten Orchesterstellen für Trompete im Satz.

# Dirigieren (Chor/Orchester) und Ensemble

Übung:

KUBA

## Einführung in die Ensembleleitung

Beginn: 13.10.2020

Tag: Dienstag, 09:00–11:00

Zielgruppe: Schulmusiker\*innen des dritten Semesters, Kirchenmusiker\*innen des zweiten Semesters

Abschluss: Bachelor

Im zweiten Semester lernen wir den sicheren Umgang mit dem Einsingen sowie den technischen Umgang mit Auftakten, Dynamik, Artikulation etc. Des Weiteren werden wir in den ersten Ensembleproben chormethodische Prinzipien entdecken.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

KUBA

## Chorpraktikum

Ort: Raum 156

Beginn: 13.10.2020

Tag: Dienstag, 13:00–15:00, Raum 156

Zielgruppe: Schul- und Kirchenmusiker\*innen

Abschluss: Bachelor

Teilnehmer\*innen dieses Praktikums werden an die Facetten der Chorprobenarbeit herangeführt: Einsingen, Methodik, Höranalyse, Klavierbegleitung, Stimmgabelproben, sängerische Dirigiertechnik. Repertoire kann von dem\*rjenigen Student\*in selbst ausgesucht werden.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

MACK

### Grundkurs Ensembleleitung

Ort: N. N.  
 Beginn: 7.10.2020  
 Tag: Mittwoch, 12:00–13:30, N.N.  
 Zielgruppe: Schulmusik/Kirchenmusik  
 Abschluss: LN  
 Modul: Ensembleleitung 1/Hauptfach Chorleitung 1

Übung:

MACK, LEENEN

### Chorpraktikum

Ort: N.N.  
 Beginn: 7.10.2020  
 Tag: Mittwoch, 14:00–16:00  
 Zielgruppe: Schulmusik/Kirchenmusik  
 Abschluss: LN

Übung:

MARKOWITSCH

### Oratorienkurs

Ort: Raum 360 (Raumänderungen möglich)  
 Beginn: 8.10.2020  
 Tag: Donnerstag, 10:00–12:00, tbc  
 Zielgruppe: Studierende mit HF Dirigieren (Chor/Orchester), Schul- und Kirchenmusikstudierende ab dem 7. Semester  
 Abschluss: Konzert

Der Kurs wird sich mit J.S. Bachs Weihnachtsoratorium (Teile I und IV-VI) beschäftigen. Dabei sollen Fragen des Dirigats, der Aufführungsfassung, der Einrichtung der Partitur sowie des Orchestermaterials ebenso behandelt werden wie das Abnehmen von Vorsingen und der Arbeit mit Solisten. In einem abschließenden Werkstattkonzert, das als Mitsingkonzert konzipiert ist, sollen weite Teile des Werks zur Aufführung kommen. Das Dirigat wird von den Kursteilnehmern/-innen übernommen.

Das Konzert findet -sofern möglich am Sonntag, 7. Februar 2021, um 19 Uhr in der Friedenskirche statt. Weitere Termine können dem Aushang entnommen werden. Beginn der Endproben: Mittwoch, 3. Februar 2021.

Übung:

SCHREYER

### Gruppenunterricht

Ort: Raum 360 (Raumänderungen möglich)  
 Beginn: 13.10.2020  
 Zielgruppe: 1. - 3. Semester Schul- und Kirchenmusik  
 Modul: Bachelor Schul- und Kirchenmusik

Erlernen der Grundlagen der Schlagtechnik, der Probenmethodik sowie der chorischen Stimmbildung.

Übung:

SCHREYER

### **Chorpraktikum**

Ort: Raum 156  
Beginn: 13.10.2020  
Zielgruppe: Bachelor Schul- und Kirchenmusik  
Abschluss: Prüfung Modul Chorleitung  
Modul: Chorleitung

Chorische Stimmbildung

Einstudieren von Chorwerken leichteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades unter probenmethodischen Zusammenhängen, des Klaviereinsatzes und der gestischen Ausdrucksformen

Übung:

MARKOWITSCH, SCHULDT-JENSEN, TOLL, SCHEUNCHEN

### **Oberstufenchorpraktikum**

Ort: Raum 156 (tbc)  
Beginn: 7.10.2020  
Zielgruppe: Studierende Schul- und Kirchenmusik ab dem 7. Semester  
Abschluss: ggf. Prüfung

Übelensemble Chorleitung für Studierende ab dem 7. Semester Schul- und Kirchenmusik



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

SCHREYER

### **Kleingruppenunterricht**

Ort: Raum 360 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 13.10.2020  
Zielgruppe: 3. - 8. Semester Schul- und Kirchenmusik  
Abschluss: Prüfung Modul Chorleitung  
Modul: Bachelor Schul- und Kirchenmusik

Vor- und Nachbesprechung der Probenmethodik, des Dirigates der an die Studierenden angepassten Chorliteratur.

Ensemble:

REINKE, SIMAKOV

### **Orchesterpraktikum**

Ort: Raum 156  
Beginn: 8.10.2020  
Zielgruppe: Lehramt  
Abschluss: Modulprüfung Orchesterleitung  
Modul: Orchesterleitung Lehramt

Praxiskurs Orchesterleitung für Lehramts-Studierende.

Die Veranstaltung ist an den Unterricht Orchesterleitung gekoppelt.

Ensemble:

MARKOWITSCH

### Hochschulchor

Beginn: 23.10.2020

Zielgruppe: Alle Studierenden der Hochschule

Abschluss: Konzerte am 17. und 18. Januar 2021 im WHS und in der Umgebung von Freiburg.

Der Hochschulchor wird in diesem Wintersemester G. Rossinis "Petite Messe Solonelle" einstudieren und zur Aufführung bringen.

Es finden zwei Probenwochenende statt: 23.-25.10.2020 (in Freiburg) vom 8.-10. Januar 2021 (außerhalb von Freiburg).

Die Endproben beginnen ab dem 13. Januar. GP am 16. Januar. Die Konzerte sind für den 17. und 18. Januar geplant.

Weitere Informationen sind dem Aushang zu entnehmen.

Literatur: G. Rossini: Petite Messe Solonelle

Ensemble:

SCHULDT-JENSEN

### Kammerchor - Programm für Chor und Orgel

Beginn: 16.10.2020

Programm:

- Sven-David Sandström (1942-2019), Hear my prayer (für 8-stimmigen Chor)
- Egil Hovland (1924-2013), Saul op. 74 (für Chor, Sprecher und Orgel)
- Maurice Duruflé (1902-1986), Requiem op. 9 für Chor, Soli und Orgel
- Sven-David Sandström (1942-2019), En ny himmel och en ny (für 8-stimmigen Chor)
- John Rutter (\*1945), Hymn to the Creator of Light (für zwei 4-stimmigen Chöre)

Orgel: Julian Handlos und Prof. David Francke

Proben- und Konzertplan:

- Fr., 16.10 17:00 - 20:00 (Leseprobe)
- Sa., 17.10 10:00 - 15:00 (Leseprobe)
- Probenphase vom 3.11 - 6.11 (jeweils 5 Stunden)
- Sa, 7.11 vorraussichtlich Nachmittag (Generalprobe im Konzertsaal)
- So, 8.11 Anfahrt und Konzert in Herrenberg
- Mo, 9.11 18:00 (Anspielprobe) und 20:00 Konzert im Konzertsaal

Zusätzliche Information und Anmeldung zum Vorsingen:

*chortutor@googlemail.com*

**Studiochor**

Ort: Raum 156

Beginn: 13.10.2020

Zielgruppe: Alle Studierenden nach Vorsingen

Der Studiochor ist das Praktikumsensemble für die Studierende mit Hauptfach Chorleitung.

# Elementare Musikpädagogik / Musik und Bewegung

Vorlesung:

SCHMID

## Theorie EMP IV (Master EMP)

Ort: Raum 137 oder 210

Beginn: 14.10.2020

Tag: Mittwoch, 11:00–13:00, Raum 210/137

Zielgruppe: Master EMP

Abschluss: unbenoteter Leistungsnachweis/ Teilnahmebescheinigung

Im Mittelpunkt des Kurses stehen die Planung, Durchführung aus Auswertung von Seminaren und Workshops.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Vorlesung:

SAVAGE-KROLL

## EMP Theorie I (MM): Entwicklung der Elementaren Musikpädagogik - Erziehung, Bildung, Mensch und Musik

Ort: Raum 137

Beginn: 14.10.2020

Zielgruppe: Master Elementare Musikpädagogik

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis

Modul: Methodik/Didaktik der EMP - Theorie

Die Entwicklung des jungen Hochschulfachs, Elementare Musikpädagogik, steht im Zentrum des Seminars. Eine Untersuchung zentraler Begriffe soll als Orientierung für die eigene Planung und Reflektion von Unterrichtseinheiten sowie als Grundlage für Diskussionen um die Zukunft des Fachs dienen.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

KITTEL, JORDAN

### Grundlagen der Gestaltung: Travelling pieces...

- Ort: R 137  
Beginn: 5.10.2020  
Tag: Montag, 15:30–17:30, R 137  
Zielgruppe: BM EMP, MM EMP, BM Wahlmodul, BA Prim/Sek M1 Musik und Bewegung,  
Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis, regelmäßige Teilnahme  
Modul: Anzurechnen in Pflichtmodul: Bewegung / Körpertraining / Tanz (G)

In einer experimentellen Reise wandern wir durch unseren Körper und erforschen die Bewegungsqualitäten und die musikalische Ausdruckskraft der verschiedenen Körperregionen. Daraus entwickeln wir durch Klang und Musik inspirierte Bewegungsminiaturen, die mosaikartig zu einer digitalen und realen Choreografie komponiert werden.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

SAVAGE-KROLL

### Lehrpraxis Vorschulkinder

- Ort: Raum 137  
Beginn: 10.11.2020  
Tag: Dienstag, 10:00–12:00, Raum 137  
Zielgruppe: BM und MM EMP, Wahlmodul (Hospitation) nach Verfügbarkeit  
Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis  
Modul: Methodik/Didaktik der EMP - Unterrichtspraxis

Auf Grundlage entwicklungspsychologischer Modelle und Konzeptionen für das Musizieren mit Vorschulkindern werden eigene Unterrichtseinheiten mit einer Praxisgruppe vorbereitet, durchgeführt und anschließend reflektiert.

Anmeldung bis spätestens 01. Oktober auf GLAREAN. Begrenzte Teilnehmerzahl, die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

SAVAGE-KROLL

### EMP Didaktik/ Methodik (Begleitseminar für die Lehrpraxisgruppe Vorschulkinder Dienstags um 10:00)

- Ort: Raum 137  
Beginn: 13.10.2020  
Tag: Dienstag, 12:00–13:00, Raum 137  
Zielgruppe: HF EMP, Wahlmodul nach Verfügbarkeit.  
Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis  
Modul: Methodik/Didaktik der EMP - Unterrichtspraxis

Methodische Aufbereitung von Unterrichtseinheiten, Analyse unterschiedlicher Unterrichtskonzepte, Literaturkenntnis.

**G** Dartsch/ Savage-Kroll/ Schmidt/ Steffen-Wittek/ Stiller/ Vogel: TIMPANO – Elementare Musikpraxis in Themenkreisen für Kinder von 0 bis 10. Bosse Verlag, 2016 · Dartsch, Michael (Hg.): Musik im Vorschulalter. Dokumentation Arbeitstagung 2013. Bayerischer Musikrat, 2014 · Dartsch, Michael (Hg.): Musikalische Bildung von Anfang an. Perspektiven aus Entwicklungspsychologie und Pädagogik. Bonn VDM, 2007 · Ribke, Juliane: Elementare Musikpädagogik. Persönlichkeitsbildung als musikerzieherisches Konzept. ConBrio, 1995 · Verband deutscher Musikschulen (Hg.): Bildungsplan Musik für die Elementarstufe/ Grundstufe. VDM 2010

Seminar: SAVAGE-KROLL, JORDAN

### **Künstlerische Praxis der Elementaren Musikpädagogik: Soundscape Live**

Ort: Raum 137  
Beginn: 13.10.2020  
Tag: Dienstag, 14:00–16:00, Raum 137  
Zielgruppe: BM und MM EMP, Wahlmodul bei Verfügbarkeit  
Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis  
Modul: Hauptfach EMP

Aufbauend auf das Seminar im Sommersemester 2020, "Deep Listening": Entwicklung von Soundscape-Performances mit Bewegung, Raumkonzepten, live Improvisation, etc.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar: KITTEL, SCHMID

### **Lehrpraxis im schulischen Kontext**

Ort: R 137 und Schulen  
Beginn: 7.10.2020  
Tag: Mittwoch, 08:00–11:00, Raum 137 und extern  
Zielgruppe: BA EMP, BM Wahlmodul, MM EMP  
Abschluss: unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebescheinigung

Die Planung, Durchführung und Reflexion der Lehrpraxis im schulischen Kontext (z.B. in Kooperation von Musikschule und Schule, in Projektarbeit,..), sowie die Dokumentation und Recherche von Materialien sind Inhalt dieser Veranstaltung.

Die Lehrpraxisgruppen kann mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen gewählt werden. Zu Beginn des Seminars werden die möglichen Optionen im WS 20/21 besprochen.

Bitte bis Montag, 05. Oktober 2020 über die Veranstaltung in Glarean eintragen oder sich per mail bei den Dozentinnen anmelden.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

JORDAN

### „Movement Research“

Ort: Raum 137

Beginn: 7.10.2020

Tag: Mittwoch, 13:00–14:30

Zielgruppe: BM EMP/MM EMP/Wahlmodul EMP, Alle Studierenden und Interessierten nach Verfügbarkeit

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmenbestätigung

Movement Research ist eine Herangehensweise, bei der Bewegung und Bewegungsmöglichkeiten erforscht werden.

Unter Anleitung erschließen wir uns choreographische Bewegungssequenzen, gestalten eigene tänzerische Ideen.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

SCHMID

### Masterkolloquium

Ort: Raum 210

Beginn: 14.10.2020

Tag: Mittwoch, 13:00–14:00

Zielgruppe: MM EMP

In diesem Kolloquium gibt es die Möglichkeit, fachdidaktische, projektbezogene oder wissenschaftliche Fragestellungen bezüglich der individuellen Gestaltung des Masterstudiengangs zu reflektieren.

Seminar:

KITTEL, GLINKA, SCHMID

### Kultur-Musik-Identität (Theorie der EMP IV)

Ort: R 137

Beginn: 7.10.2020

Tag: Mittwoch, 14:30–15:30, R 137

Zielgruppe: BA EMP

Abschluss: unbenoteter Leistungsnachweis, regelmäßige Teilnahme

In diesem partizipativ angelegten Seminar nähern wir uns mit den Begriffen Kultur, Musik, Identität und diskutieren ihr Beziehungsgefüge im Kontext der EMP.

Wie bildet sich eine kulturelle Identität und wie können wir andere kulturelle Identitäten durch das Musizieren verstehbar machen? Was genau verstehen wir unter Kultur, kultureller Teilhabe und welche Rolle spielt die Musik dabei? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen, sie diskutieren und immer wieder am Beispiel konkreter Praxissituationen reflektieren. Das Seminar findet online statt.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar: DILLES, KELLMAYER

### Erwachsenenlehrpraxis Planung

Ort: wird noch bekannt gegeben  
Beginn: 8.10.2020  
Tag: Donnerstag, 10:00–12:00  
Zielgruppe: Bachelor EMP, Master EMP, Wahlmodul EMP, Interessierte

Im Seminar Erwachsenenlehrpraxis Community Oper werden Unterrichtseinheiten für die wöchentliche Probe mit der Erwachsenengruppe geplant und reflektiert. Dabei erforschen wir die theoretischen Hintergründe der Community Oper sowie geeignete methodische und didaktische Ansätze, um ressourcenorientiert mit der Gruppe zu arbeiten. Ziel wird es sein, kreativ zu werden, die Teilnehmenden zu ihrer eigenen musikalisch-künstlerischen Kreativität zu leiten und Ideen aus der Gruppe zu generieren. Des Weiteren soll musikalisches Material erschlossen und bearbeitet werden. Die zusätzliche Teilnahme an der Veranstaltung „Erwachsenenlehrpraxis Community Oper“ ist obligatorisch.

Seminar: GLINKA

### Was ist EMP? – Theorie der EMP I

Ort: Raum 137  
Beginn: 15.10.2020  
Tag: Donnerstag, 13:00–14:00, Raum 137  
Zielgruppe: BM EMP  
Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebescheinigung

In diesem partizipativen Seminar beschäftigen wir uns mit der Geschichte, den Prinzipien, Zielen sowie den Zielgruppen der EMP.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar: REED

### Die Fluxus-Bewegung und Musikvermittlung

Ort: Raum 137  
Beginn: 9.10.2020  
Tag: Freitag, 13:00–15:00, Raum 137  
Zielgruppe: EMP Bachelor und Master + Wahlmodul EMP

Durch die Fluxus-Bewegung der 1960er und 1970er Jahre wurde die Grenze zwischen Kunst, Musik und Leben unter die Lupe genommen und in Frage gestellt. Die aus dieser Bewegung stammenden "Happenings" oder Aktionen können für die Musikvermittlung mit TeilnehmerInnen jeglicher Altersklassen sehr inspirierend sein.

Bereits entstandene Konzepte einiger wichtiger Fluxus-Persönlichkeiten werden studiert und aufgeführt, eigene Modelle werden entworfen und geprobt.

Eine enge Zusammenarbeit mit der "Community Percussion Group" ist vorgesehen. Daher ist die Teilnahme an dieser Übung erforderlich.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar: SAVAGE-KROLL

### **Künstlerische Praxis der EMP: art&shock Familienkonzert**

Ort: Raum 137  
Beginn: 20.10.2020  
Abschluss: LN HF EMP

Vorbereitung und Durchführung des Familienkonzerts "Achtung Baustelle!" am 3. Februar 2021.

1. Planungstreffen: 20.10.20 um 16.00 Uhr

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar: DILLES

### **Singen mit Kindern/ Kinderstimmbildung**

Ort: Raum 137  
Beginn: 12.10.2020  
Zielgruppe: Bachelor EMP, Master EMP, Wahlmodul EMP, Interessierte  
Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/ Teilnahmebestätigung

Warum ist Singen wichtig und wertvoll für Kinder, wie lernen Kinder singen und auf welche physiologischen Besonderheiten der Kinderstimme sollte man dabei achten? Welche Lieder, Übungen, Stimmspiele usw. eignen sich dazu? In diesem Kurs geht es um den gesunden und kreativen Umgang mit der Kinderstimme für den Unterricht in Kita, musikalischer Früherziehung, Grundschule und Kinderchor kennen. Dabei werden Herangehensweisen, Methoden und Grundlagen erprobt, reflektiert und ausgewertet.

Die Teilnehmerzahl wird voraussichtlich begrenzt sein. Frühzeitige Anmeldung per E-Mail an [r.dilles@mh-freiburg.de](mailto:r.dilles@mh-freiburg.de) empfohlen.

Der Termin wird montagnachmittags sein, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben bzw. kann zu Semesterbeginn erfragt werden.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar: SAVAGE-KROLL

### **Fachdidaktisches Kolloquium**

Ort: Raum 210  
Beginn: 15.10.2020  
Zielgruppe: BM/MM EMP

Vertiefung fachdidaktischer Fragestellungen.

**G** Dartsch, Michael; Savage-Kroll, Camille; Schmidt, Kitty; Steffen-Wittek, Marianne; Stiller, Barbara; Vogel, Corinna: TIMPANO. Konzept. Elementare Musikpraxis in Themenkreise für Kinder von 0 bis 10, Kassel: Bosse Verlag, 2016. · Schneidewind, Ruth; Widmer, Manuela (Hg.): Die Kunst der Verbindungen. Texte zur Elementaren Musikpädagogik in Österreich. Helbling 2016. · Ribke, Juliane: Elementare Musikpädagogik. Persönlichkeitsbildung als musikerzieherisches Konzept Regensburg: ConBrio, 1995. · Dartsch, Michael: Mensch, Musik und Bildung. Grundlagen einer Didaktik der Musikalischen Früherziehung. Wiesbaden; Leipzig; Paris: Breitkopf & Härtel, 2010.

Übung:

JORDAN

### Contemporary Tanz

Ort: Raum 137  
 Beginn: 5.10.2020  
 Tag: Montag, 10:00–11:30  
 Zielgruppe: BM EMP/ MM EMP/Wahlmodul EMP,  
 Alle Studierenden und Interessierten nach Verfügbarkeit  
 Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmenbestätigung  
 Modul: Bewegung

Dieses Training ist ausgerichtet auf das Erfahren und Erlernen zeitgenössischer Tanztechniken wie z.B Limon und Release-Technik. Das Warm-up beginnt am Boden und entwickelt sich bis zur Vertikalen Achse wodurch Bewegungskombinationen in allen Ebene und Dimensionen entstehen.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

JORDAN

### Gyrokinesis®/Körperarbeit für Anfänger

Ort: Raum 137  
 Beginn: 5.10.2020  
 Tag: Montag, 12:00–13:30  
 Zielgruppe: HF Gesang/EMP/Wahlmodul/BBS Schulmusik  
 Alle Studierenden und Interessierten nach Verfügbarkeit  
 Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmenbestätigung  
 Modul: Bewegung

Das Bewegungskonzept verkörpert die wichtigsten Elemente aus Yoga, Tanz und Thai Chi. Gyrokinesis trainiert die Gelenke und Muskeln systematisch und sanft durch rhythmische und wogende Bewegungen. Die Methode weckt auf natürliche weise die Energie im Körper und hilft Lustlosigkeit und Schwere zu überwinden. Das Training, welches in einer Gruppe erfolgt, findet neben der sitzenden Position auch im Stand und im Liegen statt. (Bitte bewegungsbequeme Kleidung tragen)

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

SAVAGE-KROLL

### EMP Klassenstunde

Ort: Raum 137  
Beginn: 13.10.2020  
Tag: Dienstag, 16:00–17:00, Raum 137  
Zielgruppe: BM und MM EMP  
Modul: HF EMP

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

DILLES, KELLMEYER

### Erwachsenenlehrpraxis Community Oper

Ort: wird noch bekannt gegeben  
Beginn: 13.10.2020  
Tag: Dienstag, 19:30–20:30  
Zielgruppe: Bachelor EMP, Master EMP, Wahlmodul EMP, Interessierte

In der wöchentlichen Probe der Community Oper Freiburg e.V. soll die Lehrpraxis mit der interkulturellen Erwachsenengruppe durchgeführt werden. Die im Seminar vorbereiteten Unterrichtseinheiten werden erprobt, weiterentwickelt und einstudiert. Die dabei mit der Gruppe erarbeiteten Inhalte fließen in das Endergebnis des Projekts ein. Unter anderem soll musikalisches Material aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach gestaltet und zusammen mit neuen Ideen aus der Gruppe in eine Weihnachtsaufführung münden. Die zusätzliche Teilnahme am Seminar „Erwachsenenlehrpraxis Planung“ ist obligatorisch.

Übung:

JORDAN

### Gyrokinesis® Warm up with Dynamic Yoga

Ort: Raum 137  
Beginn: 7.10.2020  
Tag: Mittwoch, 10:00–11:00  
Zielgruppe: HF Gesang/EMP/Wahlmodul/BBs/Schulmusik  
Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnehmerbestätigung

Sich kreisend, spiral und wellenförmig bewegen und durch den eigenen Atem Rhythmus in fließende Bewegungen kommen.

Ein Ganzheitliches Körpertraining!

Bitte bewegungsbequeme Kleidung tragen.

Übung:

JORDAN

### Gyrokinesis®/Körperarbeit Mittelstufe und für Fortgeschrittene

Ort: Raum 137  
Beginn: 7.10.2020  
Tag: Mittwoch, 14:30–16:00

Zielgruppe: Alle Studierende mit Vorkenntnissen

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmenbestätigung

Gyrokinesis trainiert die Gelenke und Muskeln systematisch und sanft durch rhythmische und wogende Bewegungen. Das Nervensystem wird reanimiert und dadurch erreicht man Koordination, Ausgewogenheit, Kraft und Geschicklichkeit. Fortgeschrittene Übungen steigern die Ausdauer, Geschwindigkeit, und die Genauigkeit der Bewegung.

(Bitte bewegungsbequeme Kleidung tragen)

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

GLINKA

### Lehrpraxis Eltern-Kind-Gruppe

Ort: Raum 137

Beginn: 15.10.2020

Tag: Donnerstag, 15:00–18:00, Raum 137

Zielgruppe: BM und MM EMP/Wahlmodul

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebescheinigung

Auf Grundlage entwicklungspsychologischer Modelle und Konzeptionen für das Musizieren mit Eltern-Kind-Gruppen werden eigene Unterrichtseinheiten mit einer Praxisgruppe geplant, durchgeführt und reflektiert.

Zudem werden Unterrichtseinheiten methodisch aufbereitet, Unterrichtskonzepte analysiert und Literaturkenntnisse vertieft.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

GLINKA

### Musizieren im Alter

Ort: Raum 137

Beginn: 15.10.2020

Tag: Donnerstag, 18:00–21:00, Raum 137

Zielgruppe: BM und MM EMP, Wahlmodul

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebescheinigung

Kindliche Neugier kennt keine Altersgrenzen. Deshalb laden wir eine heterogene Gruppe von Senior\*innen in die Hochschule ein, mit uns gemeinsam zu musizieren, sich zu bewegen und mit Musik zu explorieren. Denn Musizieren ist ein Grundbedürfnis, das Menschen jeden Alters haben.

Auf Basis aktueller Forschungen der Musikgeragogik sollen diese praktischen Stunden vorbereitet, durchgeführt und reflektiert werden. Zudem werden Unterrichtseinheiten methodisch aufbereitet, Unterrichtskonzepte analysiert und Literaturkenntnisse vertieft.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

REED

### Elementares Instrumentalspiel

Ort: Raum 137

Beginn: 9.10.2020

Tag: Freitag, 09:00–11:00, Raum 137

Zielgruppe: Bachelor / Master EMP + Wahlmodul EMP

Grundlagen des Schlagwerks werden vermittelt sowie dessen Anwendung im Unterrichtskontext mit Kindern und Erwachsenen.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

REED

### Elementare Ensembleleitung und Arrangieren

Ort: Raum 137

Beginn: 9.10.2020

Tag: Freitag, 11:15–12:15

Zielgruppe: EMP Bachelor / Master + Wahlmodul EMP

Grund Dirigier-, Probe und Arrangierfähigkeiten werden durch praktische Arbeit mit unterschiedlichen Modellen des Ensemblesmusizierens entwickelt. Integriert werden Übungen in verschiedenen Improvisationsarten.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

REED

### Lehrpraxis: Community Percussion Group

Ort: Raum 137

Beginn: 14.10.2020

Tag: Freitag, 19:00–21:30, Raum 137

Zielgruppe: EMP (Bachelor und Master) + Wahlmodul EMP

Mit ihren am Anfang verhältnismäßig geringen technischen Förderungen bieten Schlaginstrumente aller Art und Ethnien einen Zugang zu einem sofortigen musikalischen Erfolgserlebnis. Das im WS 2019/20 gegründete "Community Percussion Group" fordert Erwachsenen jeglicher Herkunftssituation heraus, um durch das gemeinsame Erfahren der Musik deren kreatives Potential zu wecken und zu entfalten. Studierende der EMP haben die Möglichkeit methodisch-didaktische Vermittlungsmodelle zu entwickeln um in einer Praxissituation mit dem Ensemble einsetzen zu können.

NB: Eine Teilnahme am künstlerischen Praxis-Seminar "Fluxus" im Wintersemester 2019/2020 ist erforderlich.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Kolloquium:

SCHMID

### **Bachelorkolloquium**

Ort: Raum 210 oder online  
Beginn: 13.10.2020  
Tag: Dienstag, 16:00–17:00, Raum 210 oder online  
Zielgruppe: Bachelor EMP

In diesem Kolloquium gibt es die Möglichkeit, selbstständig durchgeführte Projekte, externe Lehrpraxen, Prüfungsvorbereitungen und die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten zu reflektieren.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Kolloquium:

SAVAGE-KROLL

### **"Getting Started" Orientierungskolloquium für EMP-Ersties**

Ort: Raum 210  
Beginn: 6.10.2020  
Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für BM EMP, 1. Semester

In diesem Orientierungskolloquium für alle neuen EMP-Bachelorstudierende wird es detaillierte Infos zum Studienverlauf und zur Studienorganisation geben. Darüberhinaus werden wir gemeinsam Themen wie Motivation, Zeitmanagement, Professionalität und (eigene) Ziele diskutieren.

Termine werden Anfang des Semesters vereinbart.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

# Gesang

Übung: AVEZZA

## Italienisch für Gesangsstudierende Modul I

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 8.10.2020

Tag: Donnerstag, 16:00–18:00, Raum 101

Zielgruppe: Gesangsstudierende BM (Pflichtmodul), evtl. MM

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung. Modulprüfung nach dem 4. Semester

Erwerb der Grundlagen der italienischen Sprache, korrekte Aussprache, Fähigkeiten im Umgang mit unbekanntem Texten, freies Sprechen.



Wird im Unterricht besprochen

Übung: AVEZZA

## Italienisch für Gesangsstudierende Modul II

Ort: Veranstaltungsraum Stimm.Punkt

Beginn: 9.10.2020

Tag: Freitag, 11:00–13:00, Veranstaltungsraum Stimm.Punkt

Zielgruppe: Gesangsstudierende BM (Pflichtmodul), evtl. MM

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung, Modulprüfung nach dem 4. Semester

Erlernen aller Zeitformen und komplexerer Satzkonstruktionen, präzise Aussprache, Erlernen eines erweiterten Wortschatzes mit musikwissenschaftlich relevantem Vokabular; Zugang zu Gesangstexten; Prüfungsvorbereitung.



Wird im Unterricht besprochen.

Ensemble: MEYER

## Ensemblegesang

Beginn: 5.10.2020

Tag: Montag, 15:30–18:30, Raum 362 und  
Mittwoch, 16:00–17:00, Raum 104 (nur für Master!)

Zielgruppe: Master Konzertgesang, Master Oper, Bachelor Gesang, Bachelor Lehramt/HF Gesang, ggf. PF Bachelor Lehramt bzw. Bachelor Kirchenmusik nach Vorsingen

Abschluss: Testat sowie Mitwirkung im Vortragsabend am Ende des Semesters.

Modul: Ensemblegesang

Die Arbeit neu formierter Ensembles kann beginnen bzw. die, bereits bestehender Ensembles fortgeführt werden. Bitte beachten Sie den Aushang neben Raum 305.

Literatur siehe Semesterapparat in der Bibliothek der HfM.

Ensemble:

SCHEUNCHEN

### **Dirigieren für SängerInnen**

Ort: Raum 340 oder online

Beginn: 6.10.2020

Tag: Dienstag, 14:00–15:00, Raum 340 oder online

Zielgruppe: Bachelor und Master Gesang

Der Berufsalltag von SängerInnen bietet unter anderem die Herausforderung, sich immer wieder auf neue Dirigierstile einlassen und diese schnell lesen zu müssen. Im Seminar werden Grundlagen des Dirigierens theoretisch und praktisch vermittelt.

Verschiedene Aspekte werden dabei beleuchtet: Schlagtechnik: Taktarten, Taktwechsel, Auftakten, Polyrythmik, Tempowechsel, Fermaten, Dynamik, Einsätze usw. aber auch das Einrichten einer Partitur, Probenmethodik, Tempobezeichnungen, Kommunikation zwischen DirigentIn und SolistIn und Weiteres.

Die Teilnehmenden bilden dabei das Übensemble, an welchem das Gelernte praktisch angewendet wird und das selbst Rückmeldung gibt.

Dienstags, 14-15 Uhr, u.U. geteilte Gruppe: 1. 14-15 Uhr, 2. 15-16 Uhr.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

# Jazz/Pop

Seminar: SCHMID

## Hörseminar Jazz/Pop

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 12.10.2020  
Zielgruppe: alle  
Abschluss: Schein

Anhand von zahlreichen Hörbeispielen wird die stilistische Vielfalt von Jazz, Pop, Rock und Weltmusik erforscht.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar: SCHMID

## Arrangement Jazz/Pop 1

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 12.10.2020  
Zielgruppe: alle  
Abschluss: Schein

Einführung in Arrangementstechniken, Instrumentation und Notation im Stilbereich Jazz/Pop/Weltmusik. Im Zentrum steht die praktische Erfahrung durch das eigene Schreiben und Ausprobieren zunächst von kleineren Arrangement-Skizzen, zum Abschluss von einem Arrangement für gemischten Chor, das im Filmstudio der MH aufgenommen wird.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar: SCHMID

## Arrangement Jazz/Pop 2

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 12.10.2020  
Zielgruppe: alle  
Abschluss: Schein

Arrangementstechniken für kleine Ensembles, Ausblicke in Techniken des Arrangierens für Big Band. Entscheidend in diesem Kurs ist die Möglichkeit, Arrangements für Ensembles der Hochschule zu schreiben, die zum Abschluss im Filmmusikstudio aufgenommen werden.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

NEIGEL

### **Jazz/Popgesangs-Unterricht im Nebenfach**

Beginn: 6.10.2020  
Tag: Dienstag, 12:00–20:00  
Mittwoch, 09:00–16:00

Zielgruppe: Jazzgesang Nebenfach als Wahlmodul oder Nebenfach

Neben der gesanglichen und interpretatorischen Erarbeitung vorrangig selbst gewählter Jazz- oder Popstücke steht die Arbeit an der passenden Gesangstechnik für den Jazz-Popsound.

Eigene Stücke oder Arrangements dürfen ebenfalls mitgebracht werden.

Übung:

KÜHN

### **Praxis Musiknotation mit Computer für Einsteiger**

Ort: Medienraum 116  
Beginn: 12.10.2020  
Tag: Dienstag, 17:00–18:00, Raum 116  
Zielgruppe: Alle Studierenden der Studiengänge BA MM SM  
Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung

Das Beherrschen gängiger Musiknotationsprogramme wie Sibelius und Musecore gehört zum Alltag aller Studierenden und ist für alle Fachrichtungen unverzichtbar. Einführung und Vertiefung mit Beispielen aus der musikalischen Praxis, Erstellen von Leadsheets, Übeblättern und Arrangements im Bereich Klassik und Jazz/Pop. Besonders für Einsteiger im Bereich Notation geeignet, Grundkenntnisse an PC/ Mac willkommen Anmeldung per E-Mail an

[A.Kuehn@mh-freiburg.de](mailto:A.Kuehn@mh-freiburg.de) oder im Glarean Portal

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

KÜHN, LÖRSCHER

### **Jazzduo als kammermusikalisches Konzept**

Ort: Raum 360  
Beginn: 14.10.2020  
Tag: Mittwoch, 10:00–12:00, Raum 360

Zielgruppe: Das Seminar wendet sich an Studierende aller Studiengänge, insbesondere auch an Instrumentalsolist\*innen und Sänger\*innen

Abschluss: LN, anrechenbar für die Pflichtübung "Improvisation" im Studiengang BM Klavier, als Wahlmodul im MM sowie im BBS Jazz/Pop

Kleine Jazzbesetzungen, insbesondere das Duo bieten viel kreativen Freiraum und fordern gleichzeitig von den Akteuren ein hohes Maß an musikalischer Kommunikationsfähigkeit. In dieser Veranstaltung werden anhand ausgewählter Jazzstandards verschiedene Herangehensweisen demonstriert, zusammen angewendet und gemeinsam entwickelt. Grundlegende Kenntnisse in Jazzharmonik sind erwünscht.

Übung:

KNÖRZER

### **Vocal Playground/Beatboxing**

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 14.10.2020

Tag: Mittwoch, 14:00–15:00, Raum 101

Zielgruppe: für jeden geeignet

Willkommen auf dem Spielplatz für Vokalmusikbegeisterte!

In diesem Kurs geht es um folgende Inhalte:

- Human Beatboxing
- Circle Singing
- Vocal Painting
- "Full-Body-A Cappella"

Jeder kann teilnehmen. Die einzige Voraussetzung ist Experimentierfreude!

Übung:

KNÖRZER

### **A Cappella Ensemble (Pop/Jazz)**

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 14.10.2020

Tag: Mittwoch, 15:00–16:00, Raum 101

Zielgruppe: Für jeden geeignet der gerne singt!

Abschluss: Ensembleschein

In diesem Kurs werden Pop/Jazz - A Cappella-Ensembles betreut.

Im Idealfall bestehen die Ensembles bereits, sie können aber auch in der ersten Sitzung gegründet werden.

Die Inhalte werden an die Ensembles angepasst. Grundsätzlich geht es um:

- Profilfindung
- Arbeit an Arrangements
- Rhythm & Groove
- Intonation
- Sound & Blend

- Expression
- Performance

Übung:

HEITZLER

### **Jazz-Pop Ensemble**

Ort: Raum 360

Beginn: 6.10.2020

Zielgruppe: Instrumentalisten und Sänger die Interesse an Ensemblearbeit im Bereich Jazz - Pop - Musik haben und in Bands spielen wollen

Abschluss: Konzert im Jazzhaus

Instrumentalisten und Sänger die Interesse an Ensemblearbeit im Bereich Jazz - Pop - Musik haben und in Bands spielen wollen. Dieser Zeitraum ist voraussichtlich schon von einem Ensemble fest belegt.

Übung:

HEITZLER

### **Jazz-Pop Ensemble**

Ort: Raum 360

Beginn: 6.10.2020

Zielgruppe: Instrumentalisten und Sänger die Interesse an Ensemblearbeit im Bereich Jazz - Pop - Musik haben und in Bands spielen wollen

Abschluss: Konzert im Jazzhaus

Instrumentalisten und Sänger die Interesse an Ensemblearbeit im Bereich Jazz - Pop - Musik haben und in Bands spielen wollen. Die Verfügbarkeit hängt davon ab wie bzw ob Ensembles aus dem WS 19/20 im SS 20 weiter bestehen.

Übung:

HEITZLER

### **Jazz-Pop Ensemble**

Ort: Raum 360

Beginn: 6.10.2020

Zielgruppe: Instrumentalisten und Sänger die Interesse an Ensemblearbeit im Bereich Jazz - Pop - Musik haben und in Bands spielen wollen

Abschluss: Konzert im jazzhaus

Instrumentalisten und Sänger die Interesse an Ensemblearbeit im Bereich Jazz - Pop - Musik haben und in Bands spielen wollen. Die Verfügbarkeit hängt davon ab wie bzw ob Ensembles aus dem WS 19/20 im SS 20 weiter bestehen.

Übung:

GORZEL

### **Improvisation für alle Instrumente**

Ort: Raum 105 (Raumänderungen möglich)

Beginn: 5.10.2020

Zielgruppe: alle Studierenden , Instrumentalisten und Sänger/Innen

Abschluss: umbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung

allgemeine Grundlagen der Improvisation , in verschiedenen Stilen.

Anfänger bis Fortgeschrittene .

Nach inhaltlicher Absprache mit den Studierenden.

aufgeteilt in 2 Gruppen : 17:00 - 19:00 und 19:00 - 21:15 Uhr

Ensemble: KÜHN

### Big Band

Ort: Raum 156

Beginn: 12.10.2020

Tag: Montag, 16:00–17:30, Raum 156

Zielgruppe: Alle Studierenden und Interessierten aller Instrumentengruppen  
BA MM SM im Bereich Jazz/Pop und Klassik

Abschluss: TN, anrechenbar im BA und SM als Ensembleschein/Orchester-  
schein Abschlusskonzert im Jazzhaus Freiburg

Big Band der Musikhochschule Freiburg - Das zahlenmäßig größte Ensemble der Jazz/Pop Abteilung steht Studierenden der Instrumentalfächer und Sängerinnen\*ern aus allen Studiengängen offen. Proben jeden Montag 16:00 - 17:30, Abschlusskonzert im Jazzhaus Anfang Februar 2021. Teilnehmer und Interessenten melden sich an per email an [A.Kuehn@mh-freiburg.de](mailto:A.Kuehn@mh-freiburg.de) mit Nennung des Instrumenten/Studiengang oder in Glarean.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Ensemble: KÜHN

### Jazz/Pop Ensemble for Beginners

Ort: Raum 360

Beginn: 13.10.2020

Tag: Dienstag, 14:00–15:00, Raum 360

Zielgruppe: Instrumentalstudierende und Sängerinnen\*er aus den Studiengängen  
BA MM SM

Abschluss: Teilnahmebestätigung und Abschlusskonzert im Jazzhaus Freiburg

Jazz – und Popensembles, auch in ungewöhnlicheren Besetzungen, bieten ein weites Feld von kreativen Herangehensweisen musikalischer Gestaltung. Voraussetzung dafür sind jedoch Grundkompetenzen, die uns überhaupt erst mal „spielfähig“ machen. In den „Beginners Ensembles“ geht es vor allem um die Vermittlung dieser Basics.

Anhand von geeigneten Swing-, Latin- und Popstandards üben wir uns im Zusammenspiel der Rhythmusgruppe und lernen hilfreiche und griffige Ansätze für die melodische Improvisationen über Changes kennen.

Im kommenden WS 2020/21 bieten die Professoren Axel Kühn, Bernd Heitzler und Helmut Lörcher jeweils ein Beginners Ensemble an.

Anmeldung mit email an [A.Kuehn@mh-freiburg.de](mailto:A.Kuehn@mh-freiburg.de) oder in Glarean.

Ensemble:

KÜHN

### **Jazz/Pop Ensemble for Beginners**

Ort: Raum 360

Beginn: 13.10.2020

Tag: Dienstag, 15:00–16:00, Raum 360

Zielgruppe: Instrumentalstudierende und Sängerinnen\*er aus den Studiengängen BA MM SM

Abschluss: Teilnahmebestätigung und Abschlusskonzert im Jazzhaus Freiburg

Jazz – und Popensembles, auch in ungewöhnlicheren Besetzungen, bieten ein weites Feld von kreativen Herangehensweisen musikalischer Gestaltung. Voraussetzung dafür sind jedoch Grundkompetenzen, die uns überhaupt erst mal „spielfähig“ machen.

In den „Beginners Ensembles“ geht es vor allem um die Vermittlung dieser Basics.

Anhand von geeigneten Swing-, Latin- und Popstandards üben wir uns im Zusammenspiel der Rhythmusgruppe und lernen hilfreiche und griffige Ansätze für die melodische Improvisationen über Changes kennen.

Im kommenden WS 2020/21 bieten die Professoren Axel Kühn, Bernd Heitzler und Helmut Lörscher jeweils ein Beginners Ensemble an.

Anmeldung mit email an [A.Kuehn@mh-freiburg.de](mailto:A.Kuehn@mh-freiburg.de) oder in Glarean.

Ensemble:

LÖRSCHER

### **Jazz/Pop - Ensemble für "Beginners"**

Ort: Wird noch bekanntgegeben

Beginn: 14.10.2020

Tag: Mittwoch, 12:00–14:00

Zielgruppe: offen für Studierende aller Studiengänge

Abschluss: LN

Jazz – und Popensembles, auch in ungewöhnlicheren Besetzungen, bieten ein weites Feld von kreativen Herangehensweisen musikalischer Gestaltung. Voraussetzung dafür sind jedoch Grundkompetenzen, die uns überhaupt erst mal „spielfähig“ machen.

In den „Beginners Ensembles“ geht es vor allem um die Vermittlung dieser Basics.

Anhand von geeigneten Swing-, Latin- und Popstandards üben wir uns im Zusammenspiel der Rhythmusgruppe und lernen hilfreiche und griffige Ansätze für die melodische Improvisationen über Changes kennen.

Im kommenden WS 2020/21 bieten die Professoren Axel Kühn, Bernd Heitzler und Helmut Lörscher jeweils ein Beginners Ensemble an.

Anmeldung mit email an [H.Loerscher@mh-freiburg.de](mailto:H.Loerscher@mh-freiburg.de)

Info bezüglich Zeiten und Raum:

Diese sind von der aktuellen Situation abhängig. Das im Folgenden angegebene Zeitfenster (Mi 12.00 -14.00) ist demnach vorbehaltlich. Der Unterricht dauert 60 Minuten.

Sonstiges:

HEITZLER

**E-Bass**

Ort: Raum 360

Beginn: 6.10.2020

Zielgruppe:Abschluss: Unterricht in E-Bass für Ein- und Umsteiger.

# Institut für Kirchenmusik

Seminar: WALTER, DAHMEN, NEUBER

## Komponierte Gebete – Theologie und Musik der Psalmen

- Ort: Raum 105 und Universität  
Beginn: 2.11.2020  
Tag: Montag, 14:00–16:00, Raum 105 und Universität  
Zielgruppe: Kirchenmusiker\*innen und alle Interessierten an Bibel, Theologie, Kirchenmusik und geistlicher Musik  
Modul: Kirchenmusiker\*innen Bachelor und Master (Modul Theologie); Wahlmodul "Ökumenische Theologie"

Ohne die 150 Psalmen des Alten Testaments fehlten in der Musikgeschichte viele Werke aus ganz verschiedenen Epochen: vom gregorianischen Psalmodieren bis zu volkssprachlichen Psalmliedern und Liedpsaltern, von Psalmmotetten und -kanaten bis zur "Psalmen-Sinfonie" von Strawinsky und dem "Symphonischen Psalm" über "König David" von Arthur Honegger. Auch Orgelpsalmen und Psalmimprovisationen sind interessant; und der sächsische Beamte, der im Jahr 1616 zu Psalm 116 genau 16 Werke in Auftrag gegeben hat (u. a. bei Praetorius, Schein, Altenburg, Demantius) und sie unter der typisch psalmistischen Überschrift "Angst der Hellen (Hölle) und Friede der Seelen" drucken ließ. Der Reiz des Seminars ist der dialogische Charakter: Theolog\*innen (Uni Freiburg) und Musiker\*innen (MH Freiburg) suchen den Austausch über ausgewählte Psalmen und deren Vertonungen. Anhand des berühmten Psalms 23 "Der Herr ist mein Hirt" versuchen wir einen Überblick über das Spektrum solcher "komponierter Gebete", bevor wir uns Werken von Schütz, Bach, Händel, Mendelssohn (Psalm 42 "Wie der Hirsch schreit", Teile davon in Freiburg komponiert), Bernstein u. a. zuwenden. Insbesondere fragen wir, wie genau die Auslegungen von Theologen und von Komponisten zusammenhängen und ins Gespräch miteinander geberacht werden können. - Vorgesehen sind wöchentliche Termine oder Doppelsitzungen.

**G** wird in der ersten Sitzung ausgeteilt und besprochen

Seminar:

MARTEN-BÜSING

### Methodik des Orgelunterrichts

Ort: Raumfrage wird den jeweiligen Bedingungen angepasst.

Beginn: 6.10.2020

Tag: Dienstag, 09:00–10:30, nach Ansage gemäß den Gegebenheiten

Zielgruppe: Studierende im Studiengang BM KiM; bitte Anmeldung per Email:  
*J.Marten-Buesing@mh-freiburg.de*

Abschluss: Prüfung (Lehrprobe/Kolloquium)

Modul: BM KiM Pädagogische Fächer

Das Seminar richtet sich an Studierende im Fach Bachelor Kirchenmusik und schließt im Sommersemester mit einer Prüfung (Lehrprobe/Kolloquium) ab.

Im Wintersemester werden Grundlagen der Instrumentalpädagogik vorgestellt. Wir beschäftigen uns mit historischen Orgelschulen aus dem deutsch- und französischsprachigen Raum, und legen dann einen Schwerpunkt auf die Analyse von Neuerscheinungen im orgelpädagogischen Bereich, insbesondere auch für Kinder mit Erstinstrument Orgel.

Nach Möglichkeit gibt es eine Praxisphase im Dezember.

Im Sommersemester liegt der Schwerpunkt auf Lehrproben, auch mit Video-Analyse.

Seminar:

LIEBIG

### Altiberische und klassische französische Orgelkunst (16. – 18. Jahrh.)

Ort: Stimpunkt

Beginn: 15.10.2020

Tag: Donnerstag, 10:00–12:00

Zielgruppe: Das Seminar steht Studierenden aller Fachrichtungen offen.

Abschluss: Mündliche Prüfung.

Registrierungen, Satztypen und Vortragsweisen der altiberischen und der klassischen französischen Orgelkunst werden im Traditionszusammenhang vom 16. bis zum 18. Jahrhundert betrachtet. Es besteht die Möglichkeit der praktischen Erarbeitung exemplarischer Werke dieses Repertoires an versch. Orgeln Freiburgs und Umgebung, Orgelexkursion nach Spanien und Frankreich (u.a. La Seca, Grandvillars, Belfort, Seurre und Dole - bei ausreichender Teilnehmerzahl).

Literatur (Voraussetzung: obligatorische Lektüre): Correa de Arauxo, Francisco: *Facultad Organica* (Alcala 1626) – Band 1 – Einleitung und Texte. Hrsg.: Bovet, Guy. Bologna: Ut Orpheus 2008  
Busch, Hermann J. (Hrsg.): *Zur Interpretation der französischen Orgelmusik*. Kassel: Merseburger 1986  
Doderer, Gerhard: *Órgãos Portugeses – Grundzüge einer Geschichte der Orgelkunst in Portugal*. In: *Organ* 1/11. Mainz: Schott 2011  
Laukvik, Jon: *Orgelschule zur historischen Aufführungspraxis*. Stuttgart: Carus 1990  
Lohmann, Ludger.: *Zur Orgelmusik von François Couperin*. In „*musica sacra*“ Heft 5. Regensburg 1983  
Uriol, José Luis Gonzáles: *La Práctica del buen Tañer – Zur Aufführungspraxis spanischer Tastenmusik des 16. bis 18. Jahrhunderts*. In: *Organ* 3/03. Mainz: Schott 2003

Seminar:

BEHRENDT

**Deutscher Liturgiegesang III**

Ort: Stimpunkt  
 Beginn: 16.10.2020  
 Tag: Freitag, 09:00–09:45

Im Mittelpunkt von *Kurs III / Dt. Liturgiegesang* stehen die Gesänge des Stundengebetes. Welche musikalischen Gestaltungsmöglichkeiten können in den einzelnen Tagzeitengebeten umgesetzt werden? Für welche Zielgruppe eignen sich welche Gesänge? Es wird auch die musikalische Gestaltung von beispielsweise Prozessionen, Maiandachten, Kirchenmusikalischen Andachten behandelt.

Literatur: Antiphonale zum Stundengebet, hrsg. von den Liturgischen Instituten Trier – Salzburg – Zürich in Zusammenarbeit mit den Mönchen der Abtei Münsterschwarzach, Verlag, Freiburg, Basel, Wien, Münsterschwarzach 2006 (9. Auflage); Morgenlob – Abendlob, Mit der Gemeinde feiern, erarbeitet von Paul Ringseisen u.a., drei Bände, Planegg 2000. ·

Seminar:

MARQUARD, MARQUARD

**Einführung in Grundlagen der Evangelischen Theologie**

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
 Beginn: 16.10.2020  
 Tag: Freitag, 09:00–11:00, Raum 101  
 Block: 15.1.2021

Zielgruppe: Studierende der Evangelischen Kirchenmusik und interessierte Studierende aus anderen Fachgruppen

Abschluss: Mündliche Prüfung für Studierende der Ev. Kirchenmusik

Das Libretto der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach ist mit seinen Rezitativen, Arien und Chorälen und seinem Aufbau wie seiner Struktur nach ein kleines Kompendium der Theologie. Anhand des Librettos verständigen wir uns über Grundlagen der Ev. Theologie und versuchen die theologischen Pointen der reformatorischen Theologie heute zu verstehen: Die Mt-P als liturgischer Akt - Schriftverständnis - Gesetz und Evangelium - Die Rede von der Sünde - Die Lehre von der Rechtfertigung - Trinität - Christologie - Lehre von der unio mystica - Predigtverständnis - Trost und Vertrauen. Das Seminar erstreckt sich über 2 Semester.

Literatur: Reiner Marquard, Das Lamm in Tigerklauen. Christian Friedrich Henrici alias Picander und das Libretto der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach, Freiburg 2017 Reiner Marquard, "Ich will mich in dir versenken" - Die Lehre von der unio mystica in der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach. - In: Bach-Jahrbuch 2018, 155-169 Reiner Marquard, Gesetz und Evangelium bei Johann Sebastian Bach am Beispiel der Choralkantate "O Ewigkeit, du Donnerwort" (BWV 20). - In: Bach-Jahrbuch 2019, 269-295 Reiner Marquard und Meinrad Walter, Johann Sebastian Bach - Matthäus-Passion, Reihe Wort//Werk//Wirkung, mit mp 3-CD, Stuttgart 2020

Seminar:

BEHRENDT

### Gregorianischer Choral III

Ort: Stimpunkt  
Beginn: 16.10.2020  
Tag: Freitag, 09:45–10:30

Im Kurs III / *Gregorianischer Choral* steht die Modologie, die Tonartenlehre des Gregorianischen Chorals, im Vordergrund. Modologisch untersucht werden Feriantiphonen, Cantica der Osternacht, Tracten im II. Modus und andere Gesänge, darunter solche, die nicht einem Modus eindeutig zuzuordnen sind.

Literatur: Stefan Klöckner, Einführung in den Gregorianischen Choral, Regensburg 2009, dritte und verbesserte Auflage Regensburg 2013; Bernhard Schmid, „Deutscher Liturgiegesang“, in: Musik im Gottesdienst. Ein Handbuch zur Grundausbildung in der katholischen Kirchenmusik, hrsg. von Hans Musch, Band 1: Historische Grundlagen - Liturgik - Liturgiegesang, Regensburg 1993, S. 359-474; Graduale Novum, Editio Magis Critica Iuxta SC 117, Regensburg 2011.

Seminar:

BEHRENDT

### Choralscholaprobe (Frauen/Männer) / Choraldirigat

Ort: Stimpunkt  
Beginn: 16.10.2020  
Tag: Freitag, 10:30–11:30

Scholaprobe. – Einstudiert werden Gesänge aus dem Gregorianischen Choralrepertoire. Die Auswahl orientiert sich an den Wünschen der Sänger, am liturgischen Kirchenjahr und an den Auftritten in der Liturgie, in die die Probenarbeit der Schola münden. Die Leitung der Choralgesänge wird teilweise von den Master- und Bachelorstudierenden in den höheren Semestern übernommen.

Literatur: Graduale Novum, Editio Magis Critica Iuxta SC 117, Regensburg 2011.

Seminar:

SCHÄFER

### Hymnologie (evangelisch)

Ort: Raum 105 oder online  
Beginn: 16.10.2020  
Zielgruppe: evangelische Kirchenmusik - Bachelor  
Abschluss: mündliche Prüfung als Kurzreferat mit Nachfragen

Das Seminar beschäftigt sich mit dem evangelischen Kirchenlied von der nachreformatorischen Zeit bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts und seiner Stellung im Evangelischen Gesangbuch. Einen besonderen Schwerpunkt wird dabei die Bedeutung des Liedschaffens von Paul Gerhardt im Zusammenhang mit den Kantaten und Oratorien Johann Sebastian Bachs bilden. Als weiteres Thema widmet sich dieses Seminar der (kritischen) Betrachtung des neuen geistlichen Liedguts und dem Gesangbuch "Wo wir dich loben wachsen neue Lieder".

Literatur: Evangelisches Gesangbuch, Anhang "Wo wir dich loben wachsen neue Lieder", Die Bibel

Seminar: MICHAELIS

### **Gemeindesingen (evang.)**

Ort: Präsenzunterricht - Raum wird durch Ausgang am Schwarzen Brett bekanntgegeben

Beginn: 2.12.2020

Block: 2.12.2020, 10:15–12:30, wird durch Ausgang am Schwarzen Brett bekanntgegeben / 2.12.2020, 14:30–16:45, wird durch Ausgang am Schwarzen Brett bekanntgegeben / 3.12.2020, 09:15–12:30, wird durch Ausgang am Schwarzen Brett bekanntgegeben

Zielgruppe: Studierende BA Kirchenmusik (evang.)

Blockseminar Gemeindesingen (Evang. Kirchenmusik) Belegungspflicht: Studierende BA Kirchenmusik (evang.), die das Fach noch nicht abgeschlossen haben.

Prüfungsmöglichkeit am Nachmittag des zweiten Kurstages

Seminar: MICHAELIS

### **Liturgisches Singen (evang.) II**

Ort: Präsenzunterricht wegen Prüfungsvorbereitung - Raum wird durch Aushang am Schwarzen Brett bekanntgegeben

Beginn: 8.10.2020

Block: 8.10.2020, 15:15–17:30, wird durch Aushang am Schwarzen Brett bekanntgegeben / 22.10.2020, 15:15–17:30, wird durch Aushang am Schwarzen Brett bekanntgegeben / 19.11.2020, 15:15–17:30, wird durch Aushang am Schwarzen Brett bekanntgegeben / 26.11.2020, 15:15–17:30, wird durch Aushang am Schwarzen Brett bekanntgegeben / 2.12.2020, 18:00–21:00, Gottesdienst und Prüfung - wird durch Aushang am Schwarzen Brett bekanntgegeben

Zielgruppe: BA Kirchenmusik

Seminar Liturgisches Singen II Belegungspflicht: 2 Semester + Gottesdienst für Studierende BA Kirchenmusik, die das Fach noch nicht abgeschlossen haben.

Am Mittwoch 02.12. besteht Prüfungsmöglichkeit

Seminar: HALLER

### **Orgelbaukunde**

Beginn: 5.10.2020

Block: 14.1.2021, 13:15–15:00, Raum 362

Ein zweisemestriges Seminar für Studierende am Institut für Kirchenmusik. Als Teil 2/2 Fortsetzung vom SoSe 2020.

Die Entwicklung der Orgel in ihrer inneren und äußeren Gestalt von der antiken bis zur zeitgenössischen Orgel. Einführung in die Geschichte der Orgel zwischen Tradition und Innovation. Stilistische, regionale Merkmale, Unterschiede und Besonderheiten der klanglichen Ästhetik. Grundlagen im technischen Aufbau der Orgel. Erkennen und Beseitigen von Störungen. Stimmen von Zungenregistern.

Praktische Übungen. Gasthörer willkommen. Anmeldung an  
thomas.haller@t-online.de

Ab Oktober 2020 wöchentliches einstündiges Seminar online. Termin nach Vereinbarung. Präsenzunterricht am 14. Januar 2021. Do 13:15 – 15:00 Uhr, Raum 362. Prüfung am 18. Februar 2021

Übung: WALTER, MARQUARD  
**Ökumenische Stunde – Wichtige Texte und Positionen zur Kirchenmusik**

Ort: Raum 101 (Raumänderungen möglich)  
Beginn: 16.10.2020  
Tag: Freitag, 11:00–12:00, Raum 101  
Zielgruppe: Kirchenmusiker\*innen evangelisch und katholisch; alle Interessierten  
Modul: Kirchenmusik und Wahlmodul Ökumenische Theologie

Für jede kirchenmusikalisch-praktische Argumentation ist die Kenntnis einschlägiger Texte sehr wichtig. Was sagen die Kirchen zum Stellenwert von Kirchenmusik? Was steht in der Bibel und was gilt heute mit welcher Verbindlichkeit? In der "Ökumenischen Stunde" diskutieren wir über wichtige Positionen, die heute "im Spiel sind". Neuere Texte von Theologen, Kirchenmusikern und Musikwissenschaftlern entnehmen wir der Tagung "GottesKlänge", die im Januar 2020 in Freiburg stattgefunden hat und der Publikation gerade vorbereitet wird. Wir fragen nach konfessionellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden und wir beziehen die Texte auch auf die mit ihnen in Verbindung stehenden Werke der Kirchenmusik und geistlichen Musik.

**G** Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben und kommentiert

Übung: WALTER  
**Messfeier, Kirchenjahr, Musik und Theologie**

Beginn: 16.10.2020  
Tag: Freitag, 12:00–14:00, Raum 101  
Modul: Kirchenmusik kath. BA

In dieser Übung behandeln wir die relevanten theologischen und kirchenmusikalischen Themen für das BA-Studium katholische Kirchenmusik (Semester 1-3). Gäste sind herzlich willkommen.

**G** Literatur: Peter Planyavsky: Katholische Kirchenmusik. Praxis und liturgische Hintergründe. Tyrolia, Innsbruck 2010; Basiswissen Kirchenmusik, Stuttgart NA 2020.

Übung: BÖHMANN  
**Kinderchorleitung für Kirchenmusik Bachelor**

Ort: Domsingschule Freiburg, Münsterplatz 10  
Beginn: 15.10.2020

Zielgruppe: Studierende des Studienganges Kirchenmusik Bachelor

Abschluss: Benoteter Leistungsnachweis

Die Veranstaltung ist wie folgt organisiert:

- Fr, 23.10.2020, 15:00 – 16:00 Uhr Seminar 1
- Fr, 6.11.2020, 15:00 – 16:00 Uhr Seminar 2
- Mi, 15.10.2020, 15:00 – 16:00 Uhr Hospitation Domsingknaben Aufbauchor
- Mi, 15.10.2020, 16:00 – 17:00 Uhr Hospitation Domsingknaben Stimmbildung
- Mo, 19.10.2020, 19:15 – 20:30 Uhr Hospitation Domsingknaben Mutanten
- Mi, 21.10.2020, 15:00 – 16:00 Uhr Hospitation Domsingknaben Aufbauchor
- Mi, 21.10.2020, 16:00 – 17:00 Uhr Hospitation Domsingknaben Stimmbildung
- Mi, 9.12.2020, 15:00 – 16:00 Uhr Probe Domsingknaben Aufbauchor

Prüfung im Februar 2020 nach Vereinbarung mittwochs 15:00 Uhr

Übung:

BÖHMANN

### **Kinderchorleitung für Kirchenmusik Master**

Ort: Domsingschule Freiburg, Münsterplatz 10

Beginn: 16.10.2020

Zielgruppe: Studierende des Studienganges Kirchenmusik Master

Abschluss: Benoteter Leistungsnachweis

Die Veranstaltung ist wie folgt organisiert:

- Fr, 23.10.2020, 15:00 – 17:00 Uhr Seminar 1
- Fr, 6.11.2020, 15:00 – 16:00 Uhr Seminar 2
- Fr, 16.10.2020, 16:00 – 17:00 Uhr Hospitation Domsingknaben Stimmbildung
- Fr, 16.10.2020, 17:00 – 18:00 Uhr Hospitation Domsingknaben Konzertchor Sopran
- Mo, 19.10.2020, 19:15 – 20:30 Uhr Hospitation Domsingknaben Mutanten
- Fr, 20.11.2020, 16:00 – 17:00 Uhr Hospitation Domsingknaben Stimmbildung
- Fr, 20.11.2020, 17:00 – 18:00 Uhr Hospitation Domsingknaben Konzertchor Sopran
- Fr, 27.11.2020, 17:00 – 18:00 Uhr Probe Domsingknaben Konzertchor Sopran

Prüfung im Februar 2020 nach Vereinbarung freitags 17:00 Uhr

Sonstiges:

JUNG

### **Kinderchorleitung**

Ort: Gemeindesaal der Christuskirche oder Christuskirche (Maienstr. 2, 79102 Freiburg)

Beginn: 6.10.2020

Zielgruppe: Kirchenmusik Bachelor oder Master

Der Unterricht der Kinderchorleitung besteht aus 3 Seminaren und 15 Hospitationen und Übungsstunden bei den Kinderchorgruppen der Christuskirche Freiburg  
Seminare: Di. 6.10.2020, 11-12 Uhr / Di. 12.01.2021, 11-12 Uhr/ Di. 02.02.2021, 11-12 Uhr

Hospitationen und Übungsstunde mit den Kindern (Gruppe aussuchen) im Gemeindesaal (coronabedingt auch im Freien oder in der Kirche)

donnerstags

15.00 bis 15.30 h Mäuse I (ab 4 bis 5,2/1 Jahre)

15.40 bis 16.20 h Mäuse II (ab 5,2/1 Jahre bis 1. Klasse)

16.30 bis 17.15 h Kinderkantorei I (ab 2 bis 3. Klasse)

17.25 bis 18.10 h Kinderkantorei II (ab 4. Klasse bis 6./7. Klasse)

mittwochs (für Master)

18 bis 19 Uhr Jugendkantorei ab 6/7. Klasse

Termine der Proben:

Donnerstags: 8.10.20 / 15.10.20 / 22.10.20 / 5.11.20 / 12.11.20 / 19.11.20 / 26.11.20 / 3.12.20 / 10.12.20 / 17.12.20 / 14.01.21/ 21.01.21/ 27.01.21 / 04.02.21 / 11.02.21

Mittwochs: 7.10.20/ 14.10.20/ 4.11.20/ 11.11.20/ 18.11.20/ 25.11.20/ 2.12.20/ 09.12.20/ 16.12.20/ 13.01.21/ 20.01.21/ 26.01.21/ 03.02.21/ 10.02.21

Kontaktadresse: [Hae-Kyung.Jung@kbz.ekiba.de](mailto:Hae-Kyung.Jung@kbz.ekiba.de)

Mobilnummer: +49 177 7966809

# Institut für Neue Musik

Seminar: PAUSET

## Idee und Technik in der neue Musik

Beginn: 7.10.2020  
Tag: Mittwoch, 18:00–20:00, Raum 343  
Zielgruppe: Alle  
Abschluss: Schein möglich

Übung: GREBTSCHENKO

## Live-Elektronik

Ort: Raum 114  
Beginn: 12.10.2020  
Tag: Montag, 14:00–16:00, Raum 114  
Zielgruppe: BA+MM Komposition, MA Elektronische Komposition, Interessierte  
Abschluss: Unbenoteter Schein

Übung zur realisierungsbezogenen Erarbeitung von Werken mit Live-Elektronik.

Übung: GREBTSCHENKO

## Was Sie schon immer über Elektronische Komposition wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten

Ort: Raum 114  
Beginn: 19.10.2020  
Tag: Montag, 16:00–18:00, Raum 114  
Zielgruppe: BA und MM Komposition, MM Elektronische Komposition, Interessierte  
Abschluss: Unbenoteter Schein

In diese Übung werden kompositorische Ideen vorgestellt, besprochen und ausgearbeitet. Kenntnisse der gängigen Entwicklungsumgebungen und DAWs sind willkommen, aber keinesfalls Voraussetzung.

Übung: GOMEZ

## Notation, Technik und Ästhetik Neuer Klaviermusik

Ort: Raum 343  
Beginn: 14.10.2020

Tag: Mittwoch, 11:00–13:00, Raum 343

Zielgruppe: Bachelor Klavierstudierende und alle Interessierte der Neuen Musik

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis / Teilnahmebestätigung

Das Ziel dieses Übungskurses besteht darin, die verschiedenen Techniken und Notationen des Klavierrepertoires ab ca. 1945 bis zur Gegenwart zu erlernen. Darüber hinaus werden zahlreiche Analysen, Texte so wie zeitgenössische Komponisten und ihre Werke vorgestellt, um die notwendigen Kenntnisse über die Ästhetik dieser Gattung zu erwerben.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

CALVERO

### **Pure Data (Pd) für Anfänger**

Ort: Raum 114

Beginn: 8.10.2020

Tag: Donnerstag, 14:00–16:00, Raum 114

Zielgruppe: BM und MM Komposition, MM Elektronische Komposition, Interessierte

Abschluss: unbenoteter Schein

Pure Data (Pd) ist eine Open-Source-Programmierungsumgebung, die die Erstellung multimedialer interaktiver Performance, Komposition und Improvisation ermöglicht. Dieses Seminar richtet sich an Komponisten sowie an Studenten mit Interesse an der Programmierung. Keine Vorkenntnisse in der Programmierung erforderlich.

Übung:

CALVERO

### **Pure Data II**

Ort: Raum 114

Beginn: 8.10.2020

Tag: Donnerstag, 16:00–18:00, Raum 114

Zielgruppe: BM und MM Komposition, MM Elektronische Komposition, Interessierte

Abschluss: Unbenoteter Schein

Ergänzung zu dem Kurs „Pure Data (Pd) für Anfänger“; kreative Anwendungen der Programmierungsumgebung „Pure Data (Pd)“ in Performances und Kompositionen.

# Institut für Historische Aufführungspraxis

Seminar:

DIJOUX

## **Einführung in die historische Aufführungspraxis**

Ort: Raum 349  
Beginn: 15.10.2020  
Zielgruppe: alle Interessierten  
Abschluss: Präsenz und Leistungsnachweis

Diese Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über diverse Aspekte der historisch informierten Aufführungspraxis. Nach einem historischen Rückblick werden wir mehrerer Schwerpunkte angehen (Arbeit mit Faksimiles, Verhältnis zwischen Notation und klanglicher Realisierung, Klangprofile, Tempofragen, Tanz etc.). Der Inhalt des Seminars wird in praktischen Übungen umgesetzt.

Eine Anmeldung zum Seminar ist per Mail an [jcdijoux@yahoo.fr](mailto:jcdijoux@yahoo.fr) bis zum 9. Oktober erforderlich. Der genaue Ablaufplan wird dann per Email und durch Aushang übermittelt.

Literatur: Donington, *The Interpretation of Early Music*, Norton 1989 Reidemeister, *Historische Aufführungspraxis. Eine Einführung*, Darmstadt 1988 Le Huray, *Authenticity in Performance*, Cambridge 1990 Butt, *Playing with History*, Cambridge 2002 Kuijken, *The Notation is not the Music*, Indiana 2013

Seminar:

DIJOUX

## **Grundlagen der Verzierungslehre**

Ort: Raum 349  
Beginn: 16.10.2020  
Zielgruppe: Alle Interessierte  
Abschluss: Präsenz und Leistungsnachweis

Bei dieser Lehrveranstaltung geht es um Grundkenntnisse der Verzierungslehre in der Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts. Neben der Auseinandersetzung mit den Hauptquellen werden wir praktische Übungen machen.

Eine Anmeldung zum Seminar ist per Mail an [jcdijoux@yahoo.fr](mailto:jcdijoux@yahoo.fr) bis zum 9. Oktober erforderlich. Der genaue Ablaufplan wird dann per Email und durch Aushang übermittelt.

Literatur: Dannreuther, *Musical Ornamentation*, London 1893/95 Neumann, *Ornamentation in Baroque and Post-Baroque*, Princeton 1978 Donington, *The Interpretation of Early Music* (Kapitel "Embellishment"), Notion, 1989 Art. "Verzierungen" in MGG2 (Sachteil), 1998

Sonstiges:

ROOZE

### **Barocktrompete**

Ort: Raum 311  
Beginn: 5.10.2020  
Tag: Freitag, 10:00–13:00, Raum 311  
Zielgruppe: Hauptfach Trompete

Praxisorientierte Einführung Barocktrompete

Mittels Einzelunterricht und Ensemblecoaching ist dieses Fach ausgerichtet auf Studierenden im Hauptfach Trompete. Neben dem bekannten Solorepertoire und häufigen Orchesterwerken (Barock und Klassik) wird auch das unbekanntere Repertoire der Barock im kammermusikalischen Bereich erörtert.

Studenten mit Nebenfach Trompete sind ebenso willkommen und können unter Umständen teilnehmen.

# Institut für Musiktheater (Opernschule)

Seminar:

MELAMED

## Szenischer Grundkurs I (zwei Stunden wöchentlich)

Ort: R129 OPS

Beginn: 5.10.2020

Zielgruppe: Gesangsstudierende (Bachelor, untere Semester)

Abschluss: Teilnahmebestätigung

(zwei Stunden wöchentlich)Raum 129, Termine Aussendung per mail (bzw. siehe Aushang schwarzes Brett )In den ersten zwei Semestern werden erste Grundlagen der Darstellung erarbeitet. Im ersten Modul bieten die Themenbereiche BILD und KÖRPER den Teilnehmern die Möglichkeit, im Gruppenunterricht und in Einzelarbeit durch Improvisationen und vorbereiteten Handlungen, notwendige darstellerische Grundkenntnisse zu erlangen. (Der Grundkurs I.1 BILD wird aus organisatorischen Gründen erst wieder im kommenden WiSe angeboten)

Seminar:

Voss

## Operngeschichte I - (Vorlesung in Blockform)

Ort: R101/105 u.a.

Beginn: 9.2.2021

Zielgruppe: Gesangsstudierende (Oper) Bachelor höhere Semester

Abschluss: Testat

In jeweils zweistündigen Vorlesungen wird in zwei Semestern die Operngeschichte von Claudio Monteverdi bis Olga Neuwirth chronologisch aufbereitet. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die Studierenden der oberen Bachelorsemester.

Die Vorlesungsreihe Operngeschichte I findet aus organisatorischen Gründen nur im Wintersemester statt.

- Do / 15.10. / 18-20 Uhr / R 101
- Do / 22.10. / 18-20 Uhr / R 101
- Di / 27.10. / 18-20 Uhr / R 105

- Di / 3.11. / 18-20 Uhr / R 105
- Do / 5.11. / 18-20 Uhr / R 101
- Di / 10.11. / 18-20 Uhr / R 105
- Di / 17.11. / 18-20 Uhr / R 105
- Do / 28.1. / 18-20 Uhr / R 101
- Di / 2.2. / 18-20 Uhr / R 105
- Di / 9.2. / 18-20 Uhr / R 105 / Ersatztermin

Seminar:

Voss

### **Operngeschichte II (Seminar in Blockform)**

Ort: R101/105 u.a.

Beginn: 5.10.2020

Zielgruppe: Masterstudierende Gesang (Oper) und interessierte Studierende anderer Studiengänge

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung

In jeweils zweistündigen Seminaren werden im Vertiefungsseminar Operngeschichte die erworbenen Kenntnisse in Operngeschichte schwerpunktmäßig in kurzen Referaten vertieft und erweitert.

Grundsätzlich geht das Seminar über zwei Semester (jeweils Sommersemester) und richtet sich an die Masterstudierenden.

Das Seminar Operngeschichte für die Masterstudierenden wird aus organisatorischen Gründen nur im Sommersemester angeboten.

Seminar:

MELAMED

### **Szenischer Grundkurs II (zwei Stunden wöchentlich)**

Ort: R129 Opernschule

Beginn: 5.10.2020

Zielgruppe: Gesangsstudierende, Bachelor, untere Semester

(zwei Stunden wöchentlich)OPERNSCHULE Raum 129, Termine Aussendung per mail (bzw. siehe Aushang schwarzes Brett)

In den folgenden zwei Semestern werden die im vorherigen Modul erarbeiteten Grundlagen der Darstellung erweitert. Die Themenbereiche ENSEMBLE und SPRACHE sollen den Teilnehmern die Möglichkeiten eröffnen, durch weiteren Gruppenunterricht und in Einzelarbeit mittels Improvisationen und vorbereiteten Handlungen die notwendigen darstellerischen Kenntnisse zu vervollkommen. (Der Grundkurs II.1 ENSEMBLE wird aus organisatorischen Gründen erst wieder im kommenden SoSe angeboten)

Übung:

SCHULIN, HERWALD

### **Vorsingetraining und Berufsberatung**

Ort: Opernschule R129, Exkursion

Beginn: 5.10.2020

An zwei bis drei Terminen werden interessierte Master-Studierende mit Vorsin-  
gesituationen im Berufsleben konfrontiert und ausführlich beraten. Zum Ende  
des Semesters ist ein gemeinsames informatives Vorsingen an einem deutschen  
Theater geplant. Bitte Aussendung per E-Mail (bzw Aushänge am Schwarzen  
Brett) beachten.

Sonstiges: JORDAN, SCHULZ, FITTKAU, HOLLERBACH

### **Körpertraining/Körpererziehung/szenischer Tanz/Bühnenkampf**

Ort: Opernschule R129 , EMP R137

Beginn: 5.10.2020

Zielgruppe: für Bachelor-Studenten mit künstlerischem Profil „Oper“

Termine Anfang des Semesters, Aussendung per Mail bzw. Aushang Schwarzes  
Brett

Sonstiges: SCHULIN, SCOTT

### **Winterprojekt und Projekte**

Ort: Opernschule R129, Theater Freiburg Kleines Haus

Beginn: 5.10.2020

Zielgruppe: Gesangsstudierende (Oper)

Neben den Klassenabenden der Kurse „Szenisches Spiel“ ist für das Winterse-  
mester 2020-21 die szenische Aufführung von drei amerikanischen Opern des 20.  
Jahrhunderts geplant: "A HAND OF BRIDGE" von Samuel Barber, "TROUBLE IN  
TAHITI" von Leonard Bernstein und "AMELIA GOES TO THE BALL" von Giancarlo  
Menotti . Fassung, Besetzung und Proben disposition werden frühzeitig durch  
Aussendung per Mail ( bzw. Schwarzes Brett) bekanntgegeben. Ebenso werden in  
Zusammenarbeit mit dem Theater Freiburg wieder Chorpraktika in verschiede-  
nen Produktionen angeboten und einzelne Rollen in Opernproduktionen des  
Theaters mit Studierenden der Opernklasse besetzt.

Sonstiges: BENJAMIN, CARSTEN, WOLFGANG

### **Szenisches Spiel**

Ort: Raum 129

Beginn: 5.10.2020

Zielgruppe: Gesangsstudierende (Oper) Bachelor (und ggfs auch Master)

OPERNSCHULE - Raum 129, 2.5 Stunden (2 Kurse); Termine Anfang des Semes-  
ters

Aussendung per Mail ( bzw. Schwarzes Brett).

In zwei Semestern werden die im Modul Szenischer Grundunterricht erworbe-  
nen Kenntnisse anhand von Opern- und Schauspielsszenen und Liedern spiele-  
risch weitergeführt und verfestigt.

Ziel ist der Erwerb einer szenischen Grundsprache durch die praktische Arbeit.  
Der Sängerdarsteller soll befähigt werden, Musik- und Textvorlagen in szenisches  
Spiel umzusetzen. Dabei sind die Schwerpunkte die Wahrnehmung des Partners

beim Agieren und Singen sowie die Wahrnehmung des Szenischen Raums, die Hinführung zur Umsetzung von Emotionen und Intentionen in szenisch kontrollierte Aktion.

Sonstiges: STIEGHORST, BEARDMORE, JOLY, MELE, KNAPP, RENZIKOWSKI, SCHMID

**Partienstudium/Rollenstudium musikalisch/Ensemblearbeit/Korrepitition**

Ort: Raum 082/Raum 157/Raum 129 u.a.

Beginn: 5.10.2020

Zielgruppe: Gesangsstudierende

Raum 082/Raum 157/Raum 129 – Einteilung zu Beginn des Semesters -

Sonstiges: SCHULIN, SCHAD, NEWERLA, FUHRMANN

**Rollenstudium szenisch-musikalisch (Einzelstunde und Ensemble)**

Ort: Opernschule R129

Beginn: 5.10.2020

Zielgruppe: Gesangsstudierende, Mitglieder der Opernschule

OPERNSCHULE - Raum 129 – Termine Anfang des Semesters, Aussendung per Mail bzw. Aushang Schwarzes Brett

Szenisch-musikalische Arbeit an Partien des Opernrepertoires, Arien und Ensembles, in der Regel in der Originalsprache, mit besonderer Berücksichtigung der Rezitativarbeit und des Bühnendialogs.

# Freiburger Institut für Musikermedizin

Seminar:

RICHTER

## Hörphysiologie und Gehörschutz für Musiker

Ort: Raum 105

Beginn: 12.10.2020

Tag: Montag, 08:00–09:30

Zielgruppe: alle; v.a. Orchestermusiker, Wahlmodul für BA- und MA-Studierende

Abschluss: Klausur

Durch große Lärmbelastung kann das Gehör des Musikers im Laufe des Berufslebens belastet werden. So sind Hörschäden gerade bei Orchestermusikern ein sehr häufiges Problem. Es ist deshalb wichtig, als Musiker früh zu wissen, wie man sein Gehör schützen kann. Mittlerweile wurden verschiedene Formen speziellen Gehörschutzes im Orchester entwickelt. Neben einer allgemeinen Einführung in Aufbau und Funktion des Gehörs wird die Möglichkeit geben, individuellen Gehörschutz auszuprobieren.

Wichtig: Bitte melden Sie sich für dieses Seminar auf Glarean an.

Unterrichtsformat: Je nach Teilnehmerzahl wird das Seminar als Präsenzveranstaltung oder in digitaler Form stattfinden. Hierüber werden Sie zu Semesterbeginn informiert, nachdem Sie sich angemeldet haben.



Literatur: Spahn C. Musikergesundheit in der Praxis. Henschel-Verlag 2015

Seminar:

SPAHN , NUSSECK

## Gesundheit im Instrumentalunterricht

Ort: Hansastrasse 3, 2. OG, Raum 14 oder digital

Beginn: 12.10.2020

Tag: Montag, 08:15–09:45

Zielgruppe: Pflichtfach Bachelor Musik künstlerisch-pädagogisches Profil

Abschluss: Teilnahme/Übungen, Erstellen eines Videos zur Unterrichtssituation

Der Instrumentalpädagoge ist heute mit vielfältigen Fragen konfrontiert, welche auch spezifisches Wissen über Gesundheit und Fähigkeiten im Umgang hiermit erfordern. Hierzu zählen Grundkenntnisse zur körperlichen und psychischen Entwicklung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Menschen höheren Alters. In diesem Seminar werden übergreifende und instrumentenspezifische Themen zur Frage der Spielhaltung und Atmung aus musikphysiologischer Sicht, präventiver Umgang mit Lampenfieber sowie Grundlagen gesunden und effektiven Übens behandelt. Diese Themen werden sowohl als Grundlagenwissen als auch in ihrer konkreten Anwendung in der Unterrichtssituation mit Schülern besprochen. Das Seminar sollte besucht werden, wenn bereits erste Erfahrungen mit eigenem Unterrichtsvorliegen. Ausländische Studierende sollten über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen.

Wichtig: Bitte melden Sie sich für dieses Seminar auf Glarean an.

Unterrichtsformat: Dieses Seminar wird bei einer Teilnehmerzahl > 5 Personen in digitaler Form stattfinden.

In diesem Fall wird es an einigen Terminen online-Konferenzen während der Seminarzeit geben, einige Termine werden im Selbststudium durch die Bearbeitung von Übungen gestaltet werden. Der Leistungsnachweise besteht in der Bearbeitung der Übungen sowie in einer filmisch aufgezeichneten Video-Unterrichtssituation. Nähere Informationen erhalten Sie während der Besprechungen im Seminar.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

RICHTER

### Grundlagen der Stimmphysiologie

Ort: Raum 105

Beginn: 12.10.2020

Tag: Montag, 09:30–11:00

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für BA-Studierende mit Hauptfach Gesang/  
Oper

Abschluss: Erwerb des Scheins Musikermedizin, Prüfung praktischer Fertigkeiten

Im Seminar werden die physiologischen und akustischen Grundlagen der sängerischen Tonproduktion, der Klangbildung und der Klangformung behandelt. Aufbauend auf der Kehlkopf-anatomie werden die Funktionszusammenhänge zwischen primärem Kehlkopftone und Resonanzraum erlernt. Die so gewonnenen Erkenntnisse werden anhand praktischer Übungen vertieft. Die Inhalte des Seminars erfolgen in Abstimmung mit dem Fach Gesangsmethodik.

Wichtig: Bitte melden Sie sich für dieses Seminar auf Glarean an.

Unterrichtsformat: Je nach Teilnehmerzahl wird das Seminar als Präsenzveranstaltung oder in digitaler Form stattfinden. Hierüber werden Sie zu Semesterbeginn informiert, nachdem Sie sich angemeldet haben.

**G** Literatur: Richter B. Die Stimme. Henschel-Verlag 2014.

Seminar:

RICHTER

### **AG Stimmphysiologie für Sänger**

Ort: Raum 105

Beginn: 12.10.2020

Tag: Montag, 11:00–12:00

Zielgruppe: Gesangsstudenten, Gesangsdozenten, Wahlmodul für BA- und Wahlpflichtmodulfür MA-Studierende Hauptfach Gesang/Oper

In der Übung sollen gemeinsam die Grundlagen der Sängerstimme erarbeitet werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Möglichkeiten der Steigerung der sängerischen Leistungsfähigkeit gelegt. Auf der Basis der Grundlagen des Seminars „Einführung in die Stimmphysiologie“ wird vertiefend anhand praktischer Übungen z.B. das Phänomen der Klangbildung und Klangformung behandelt.

Bitte beachten Sie: Die Teilnahme an diesem Seminar ist nur möglich, wenn zuvor das Seminar Grundlagen der Stimmphysiologie besucht wurde.

Wichtig: Bitte melden Sie sich für dieses Seminar auf Glarean an.

Unterrichtsformat: Je nach Teilnehmerzahl wird das Seminar als Präsenzveranstaltung oder in digitaler Form stattfinden. Hierüber werden Sie zu Semesterbeginn informiert, nachdem Sie sich angemeldet haben.

**G** Literatur: Richter B.: Die Stimme. Henschel-Verlag 2014

Seminar:

SPAHN, RICHTER, NUSSECK

### **Physiologie des Singens und instrumentalen Musizierens**

Ort: Hansastrasse 3

Beginn: 12.10.2020

Tag: Montag, 14:15–15:45

Zielgruppe: Studierende des Minor Musikphysiologie

Modul: Hauptfach Minor Musikphysiologie

Dieses Seminar ist nur für Studierende mit Minor Musikphysiologie. Es ist Teil des Moduls Hauptfach Minor Musikphysiologie. Die Beschreibung kann im Modulhandbuch nachgelesen werden.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

GÄDEKE

### **Souverän Auftreten: Das Handwerk der Präsenz**

Ort: Freiburger Institut für Musikermedizin

Beginn: 14.10.2020

Tag: Mittwoch, 10:00–12:00

Zielgruppe: Studierende des Minor Musikphysiologie

Für Menschen in künstlerischen Berufen ist Präsenz besonders wichtig. Wer präsent ist, hat neben den technischen Fertigkeiten auch Raum für die wechselnden Situationen, die jede Probe und Aufführung mit sich bringt – ein wesentliches Element des gelungenen musikalischen Zusammenspiels.

Präsenz hängt wesentlich von vier Faktoren ab, die sich in ständiger Wechselwirkung befinden: Körper, Atem, Stimmklang und evtl. Sprache; dazu kommt als alles verbindender Faktor die jeweilige Stimmung. Sie sind die konkreten Zugänge, durch die wir an unserer Präsenz „arbeiten“ können. Eine Schlüsselposition darin hat der Atem.

Meine Arbeitsthese lautet: „Wer sich selbst wahrnimmt, wird wahrgenommen“. Es ist mir wichtig, den Teilnehmenden im Laufe des Semesters spielerisch konkrete, einfache und alltagstaugliche Mittel in die Hand zu geben, die sie in Proben und Performance nutzen können.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

HUTTER, IMMERZ

### **Übemethoden**

Ort: Hansastrasse 3

Beginn: 16.10.2020

Tag: Freitag, 09:00–11:00

Zielgruppe: Studierende des Minor Musikphysiologie

Modul: Übemethodik und Auftrittsvorbereitung

Dieses Seminar ist für Studierende des Minors Musikphysiologie. Es ist Teil des Moduls Übemethodik und Auftrittsvorbereitung. Die Beschreibung kann im Modulhandbuch nachgelesen werden.

Wichtig: Die erste Sitzung und Vorbesprechung findet am Freitag, den 09.10.2020, um 09.15 Uhr statt. Ob diese per Videokonferenz oder in Präsenzform durchgeführt werden kann, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Seminar:

SPAHN, IMMERZ

### **Auftritt und Lampenfieber**

Ort: Hansastrasse 3, 2 OG, Raum 14

Beginn: 12.10.2020

Zielgruppe: Alle; Wahlmodul für BA- und Wahlpflichtfach für MA-Studierende

Ziel eines jeden konzertierenden Musikers ist es, das Lampenfieber für den Auftritt optimal zu gestalten. Hierfür existiert ein Repertoire an Möglichkeiten, welches individuell zusammengestellt und in der Praxis erprobt werden muss. Das Seminar findet in diesem Sommersemester in Blockform statt. Zwischen den Unterrichtsblöcken haben die Teilnehmenden die Aufgabe und Gelegenheit, mittels der Auftritts-App ihre Erfahrungen bei Auftritten zu dokumentieren und in einer virtuellen Konzertumgebung zu trainieren. Auftrittstechniken und Erfahrungen mit den Anwendungen werden in den Unterrichtsblöcken besprochen. Die Terminvereinbarung findet am Vorbesprechungstermin statt. Die Teilnahmeanzahl ist auf max. 8 Studierende begrenzt.

Wichtig: Bitte melden Sie sich für dieses Seminar auf Glarean an.

Unterrichtsformat: Je nach Teilnehmerzahl wird das Seminar als Präsenzveranstaltung oder in digitaler Form stattfinden. Hierüber werden Sie zu Semesterbeginn informiert, nachdem Sie sich angemeldet haben.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

Noé

### **Bewusstheit durch Bewegung – Feldenkrais-Methode**

Ort: Stimpunkt (neben Musikhochschule, Schwarzwaldstr. 139, Eingang Hinterhof)  
Beginn: 14.10.2020  
Tag: Mittwoch, 08:30–10:00  
Zielgruppe: alle; Wahlmodul für BA- und MA-Studierende

Die von Moshé Feldenkrais entwickelte Methode zur Verbesserung der Körperwahrnehmung und –koordination hat sich insbesondere auch für Musiker – Instrumentalisten und Sänger – bewährt. In der Gruppe werden die Lektionen der Methode angeleitet und ermöglichen eine Ökonomisierung von Spielbewegungen. Bitte bequeme Kleidung tragen und warme Socken mitbringen. Teilnehmerzahl aus Raumkapazitätsgründen auf 12 Studierende beschränkt.

Wichtig: Bitte melden Sie sich für dieses Seminar auf Glarean an.

Unterrichtsformat: Wir werden versuchen, ein Unterrichtsformat zu ermöglichen, in dem Präsenzunterricht möglich ist. Dies wird je nach Teilnehmerzahl zu Beginn des Semesters besprochen.

**G** Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

# Audio, Video und Medien

Seminar:

MUELLER

## Grundlagen der Musikproduktion

Ort: Medienraum/Tonstudio

Beginn: 15.10.2020

Tag: Donnerstag, 10:00–11:30, Medienraum/Tonstudio

Zielgruppe: Pflicht für Masterstudierende mit Ziel Masterthesis CD-Produktion (neue SPO), offen für alle Studierenden und Interessierten

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung

Die Vorlesung und Übung richtet sich an alle Masterstudierenden, die im Rahmen der Masterthesis eine CD-Produktion durchführen möchten, sowie an alle weiteren Studierenden mit Interesse an Audioproduktionen, Ton- und Medientechnik.

Die Grundlagen und Techniken der Musikproduktion werden erläutert und in praktischen Beispielen umgesetzt. Den Studierenden wird vermittelt, wie sich der Klang einer Aufnahme gestalten lässt und welche Herausforderungen während einer Aufnahme zu meistern sind. Ziel der Veranstaltung ist die selbständige Durchführung der CD-Produktion im Rahmen der Masterthesis, daher verpflichtend für Masterstudierende mit Ziel Masterthesis CD-Produktion. Alle weiteren Interessenten sind ebenfalls herzlich willkommen!

Zu Beginn des Wintersemesters wird es eine kurze Videokonferenz zur Vorbesprechung des Seminars geben, Details folgen per Email.

Anmeldung per mail an [j.mueller@mh-freiburg.de](mailto:j.mueller@mh-freiburg.de)

**G** Literatur: Jürgen Meyer: Akustik und musikalische Aufführungspraxis Thomas Görne: Ton-technik

Seminar:

SCHMID

## Digital Artist Lab

Ort: Raum 360

Beginn: 16.10.2020

Tag: Freitag, 10:30–12:30, Raum 360

Zielgruppe: alle Studierenden

Analoge und digitale Tools wie Looper, Sequenzer, Effekte eröffnen vielschichtige Möglichkeiten zur klanglichen und performativen Erweiterung von instrumentaler und sängerischer Praxis. Um das Controlling der Prozesse organisch zu gestalten werden vermehrt Wearables und Sensortechniken eingesetzt wie zB Atemsteuerung, Bewegungssteuerung über LeapMotion, Datenhandschuhe etc. Im Digital Artist Lab gestalten und erforschen Studierende ihr individuelles instrumentales bzw. vokales Setup und entwickeln für dieses Musik, die zum Ende des Semesters präsentiert wird.

Die maximale Teilnehmerzahl ist 12.

Coronabedingt wird es einen "gleitenden" Stundenplan geben so dass nur max. 6 Personen gleichzeitig in R. 360 arbeiten.

Literatur: <http://www.musictechifesto.org>

Übung:

KÜHN

### **Musikproduktion, Homerecording und Songlayout**

Ort: Medienraum 116

Beginn: 12.10.2020

Tag: Montag, 14:00–15:30, Raum 116

Zielgruppe: Diese Veranstaltung ist geeignet Studierende aller Studiengänge MM BA und SM Instrumentalisten und Sängerinnen/Sänger, Komponisten

Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung

Modul: Wahlmodul

Vermittlung von Grundkenntnissen des Audiorecordings im Homerecording und Tonstudiobereich, Einführung und Vertiefung in die Arbeit mit Programmen wie Logic Pro, Reaper und Cubase, kreative Projekte und Songlayouts mit dem Computer. Der Umgang mit den Möglichkeiten der computerbasierten Musikrealisation gehört heute zum unverzichtbaren Know - How eines breit aufgestellten Musikers. Wir werden im Verlauf des Kurses verschiedene musikalische Projekte von der Aufnahme bis zur Bearbeitung und Abmischung durchführen. Der Kurs richtet sich auch an Einsteiger, elementare Grundkenntnisse am PC/Mac sind erforderlich.

Anmeldung bei mail an [A.Kuehn@mh-freiburg.de](mailto:A.Kuehn@mh-freiburg.de) oder im Glarean-Portal. Die Übung findet entsprechend der aktuellen Situation im Präsenz - oder Onlineformat statt.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

KÜHN

### **Ableton live - Songwriting, Komposition und Liveperformance mit dem Programm Ableton live**

Ort: Medienraum 116  
Beginn: 12.10.2020  
Tag: Montag, 18:00–19:30, Raum 116  
Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge BM, MM, SM Sänger und Instrumentalisten im Bereich Jazz/Pop und Klassik  
Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung  
Modul: Wahlmodul

Dieser Kurs befasst sich mit der Umsetzung musikalischer Projekte mit dem Computerprogramm Ableton live. Im Verlauf der Übung werden die Technik des Programms einstudiert und Projekte vorbereitet, die im Rahmen der Hochschulkonzerte live gespielt werden. Ableton live ist aktuell eines der innovativsten Musikprogramme im Bereich der Musikproduktion. Mit Ableton live sind völlig neue Wege der Musikrealisation möglich: Songwriting, Einsatz von Elektronik live auf der Bühne mit einem eigenen Projekt, Verwendung von musikalischen Loops, Remixing, Komposition und Sounddesign für Instrumentalsolisten und Ensembles. Künstlerisch stehen den Studenten damit alle Möglichkeiten offen. Grundkenntnisse am PC/ Mac sind erforderlich. Für die Teilnahme bitte email an [A.Kuehn@mh-freiburg.de](mailto:A.Kuehn@mh-freiburg.de) oder auf Glarean anmelden. Die Übung wird entsprechend der aktuellen Situation wahlweise als Präsenz - oder Onlineunterricht stattfinden.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

Übung:

KÜHN, STENE

### **Connected with Music**

Ort: Medienraum 116  
Beginn: 13.10.2020  
Tag: Dienstag, 12:00–13:30, Raum 116  
Zielgruppe: Studierende BM, MM, SM und Interessierte aller Fachbereiche, besonders Studierende der Schlagzeugklassen  
Abschluss: Unbenoteter Leistungsnachweis/Teilnahmebestätigung

Das Seminar befasst sich mit der Verbindung von Liveinstrumenten ( Drums, Percussion, Instrumente aller Art ) mit elektronischen Musikprogrammen an Laptops und PCs. Entwickelt und eingeübt wird die Anwendung von MIDI-Controllern für den Einsatz mit Loopstations, die praxisnahe Arbeit mit Samplern und Programmen wie Ableton live. Vermittelt werden Basiskenntnisse in den Bereichen Mehrspuraufnahme (Multitracking), Audibearbeitung und Mixing. Ziel der Lehrveranstaltung ist es die Elemente Liveinstrumente und elektronische Sounds künstlerisch sinnvoll bei Projekten und Konzerten einzusetzen. Geeignet für Studierende aller Richtungen, besonders Studierende der Schlagzeugklassen. Basisvorkenntnisse an PC/Laptop erwünscht.

Dozenten Prof. Axel Kühn und Prof. Hakon Stene

Anmeldung mit email an [A.Kuehn@mh-freiburg.de](mailto:A.Kuehn@mh-freiburg.de) oder in Glarean. Die Übung wird entsprechend der aktuellen Situation im Präsenz - oder Onlineformat stattfinden.



Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Bereich auf GLAREAN

# Career Center, Coaching und weitere Unterrichtsangebote

Vorlesung:

PUSTEJOVSKY

## Grundzüge des Musikrechts & Musikmanagements

Ort: Raum 117

Beginn: 13.10.2020

Tag: Dienstag, 11:15–12:45, Raum 117

Zielgruppe: sämtliche Studierende, gerne auch Lehrende

**Zielgruppe:** Die Vorlesung wendet sich an alle Studierenden, die als Musikschaufende ihren Lebensunterhalt verdienen wollen oder müssen und sich über die hierfür notwendigen rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Grundlagen informieren wollen.

Die Vorlesung ist in den meisten Studiengängen zum Bachelor of Music und in einzelnen Studiengängen zum Master of Music Pflichtfach und wird bei regelmäßiger Teilnahme (Anwesenheitsliste) mit 2 Credits bewertet.

Herzlich willkommen sind auch Lehrende, die die Vorlesung insgesamt oder einzelne der Themen interessieren.

Warum sollen sich Musiker und Musikerinnen mit Fragen des Rechts, der Steuern und des Managements befassen?

Diese oft gestellte Frage beantwortet sich durch die unerfreuliche Realität, in der es selbst künstlerisch herausragenden Musikern nicht immer gelingt, mit ihrem künstlerischen Können den gewünschten Lebensunterhalt zu verdienen. Es ist immer wieder festzustellen, dass Musiker in Verträgen Bedingungen zustimmen, die unangemessen sind, dass Musiker keinerlei Kenntnis von Grundfragen des Urheberrechts haben, dass Musiker aus Unkenntnis überhöhte Steuern bezahlen und dass nur dürftiges Wissen über Institutionen wie GEMA, GVL oder KSK vorhanden ist. Gerade beim Übergang von der Musikhochschule in ein ganz oder teilweise freiberufliches Musikerdasein werden oftmals folgenschwere, jedoch vermeidbare Fehler begangen.

Welche Themen werden in der Vorlesung behandelt?

Wenn Musikerinnen und Musiker mit ihrer Kunst Geld verdienen wollen (oder müssen), so ist es unerlässlich, dass Sie sich mit Fragen der Organisation Ihres Berufslebens und den zugrunde liegenden Rechtsgebieten befassen.

In dieser Vorlesung sollen unter anderem Themen aus dem Musikrecht wie

- Vertragsrecht für Musiker (inkl. Verhandlung und Abschluss von Verträgen),
- Arbeitsrecht inkl. Tarifrecht und Verträge bei freien Engagements durch Ensembles, Festivals und Musiktheater,
- Sozialversicherung, Altersvorsorge und Künstlersozialkasse,
- Urheberrecht für Musiker, insbes. Komponisten, Arrangeure und Aufführende,
- GEMA, GVL, VG Musikedition und andere Verwertungsgesellschaften,
- Einführung in das Einkommenssteuerrecht für Musiker,
- Grundzüge der Umsatzsteuer inkl. Befreiungsmöglichkeiten und
- Besteuerung internationaler Musikveranstaltungen und -tourneen

eingehend behandelt werden.

Ergänzend werden aus dem Bereich des Musikmanagements Themen wie

- Organisation der Musikwirtschaft und der Branche „Klassische Musik“ inkl. Darstellung der wichtigsten Beteiligten,
- Grundzüge des Marketings für Musiker (inklusive Self-Marketing),
- Eigenorganisation und Zeitmanagement,
- Akquisition und Sponsoring,
- Grundfragen des Managements für Ensembles sowie
- Einführung in das Veranstaltungsmanagement

behandelt.

Die Musikhochschule Freiburg bietet ihren Studierenden eine hochqualifizierte und weitgefächerte musikalische Ausbildung an. Diese wird durch diese Vorlesung ergänzt, um Musikerinnen und Musikern die grundlegenden Kenntnisse aus den Bereichen Vertrags-, und Urheberrecht, (Sozial-)Versicherung und Steuern, Musikwirtschaft sowie Management zu vermitteln.

Eine detaillierte Übersicht zu den Terminen und Themen kann ich gerne vorab zusenden. Hierfür wie für Rückfragen stehe ich unter 0761 / 21 68 680 oder Email [pustejovsky@np-recht.de](mailto:pustejovsky@np-recht.de) jederzeit gerne zur Verfügung. Jederzeit willkommen sind auch Anregungen für weitere Themen.

Bitte unbedingt vorab bis 05.10.2020 per Email an [pustejovsky@np-recht.de](mailto:pustejovsky@np-recht.de) anmelden, da aufgrund Corona die Teilnehmerzahl auf 2 Gruppen á 20 Teilnehmer begrenzt ist! Bei mehr als 40 Anmeldungen erfolgt die Auswahl nach völlig willkürlichen Kriterien.

Sie erhalten bis 06.10.2020 eine Teilnahmebestätigung. Ohne Teilnahmebestätigung können Sie nicht teilnehmen!

Übung:

STÖLTING

**Kommunikationskompetenz für MusikerInnen - German Course**

Ort: Raum 105, Online

Beginn: 7.10.2020

Tag: Mittwoch, 14:00–18:30, Raum 105/online

Zielgruppe: ausländische Studierende, die ihre deutschen Sprachkenntnisse verbessern wollen, ab Sprachniveau A2/B1

Abschluss: Teilnahmeschein bei regelmäßiger Teilnahme

Modul: alle

Diese Übung ist ein Deutschkurs für MusikerInnen. Hier lernen Sie Wörter und Ausdrücke zum Thema Musik, für Ihr Musikstudium und den Alltag. Der Kurs richtet sich an ausländische Studierende mit Vorkenntnissen in der deutschen Sprache. Alle ab Niveau A2 sind willkommen.

Es gibt drei verschiedene Gruppen/Levels. Sie orientieren sich am Sprachniveau der Studierenden. Wir beginnen mit allgemeinem Wortschatz zu Musiknotation, Intervallen, Harmonielehre usw. In der Konversations-Gruppe haben wir uns meist abstrakteren Themen und dem Sprechen über Musik gewidmet.

Die Wünsche der Studierenden werden gern berücksichtigt. Bei regelmäßiger Teilnahme können Sie einen Teilnahmeschein erhalten.

Bei Fragen senden Sie mir eine E-Mail an: [stoelti@mh-freiburg.de](mailto:stoelti@mh-freiburg.de)

# Wochenübersicht

**Raumänderungen beziehungsweise Wechsel in Online-Unterricht sind Corona-bedingt möglich.**

## Montag

08:00–09:30.....105.....	Hörphysiologie und Gehörschutz für Musiker	RICHTER
08:15–09:45.....HA 14.....	Gesundheit im Instrumentalunterricht	SPAHN, NUSSECK
09:30–11:00.....105.....	Grundlagen der Stimmphysiologie	RICHTER
10:00–11:30.....137.....	Contemporary Tanz	JORDAN
10:00–12:00.....online.....	Wissenschaftliche fachspezifische Forschungsmethoden	EISINGER
10:00–14:30.....307.....	Sprecherziehung	LANDBECK
11:00–12:00.....105.....	AG Stimmphysiologie für Sänger	RICHTER
12:00–14:00.....101.....	Kolloquium zu Examensfragen und zu Abschlussprüfungen	BUCHBORN
12:00–14:00.....101.....	Übung zum Lecture Recital und zur Integrativen Prüfung	THEISOHN
12:00–13:30.....137.....	Gyrokinesis®/Körperarbeit für Anfänger	JORDAN
14:00–16:00.....	Proseminar: Couperin - L'art de toucher le clavecin	HABER
14:00–16:00.....114.....	Live-Elektronik	GREBTSCHENKO
14:00–16:00.....	Die improvisierte Konzertkadenz	LÖRSCHER
14:00–16:00.....105.....	Komponierte Gebete – Theologie und Musik der Psalmen	WALTER, DAHMEN, NEUBER
14:00–15:30.....116.....	Musikproduktion, Homerecording und Songlayout	KÜHN
14:15–15:45.....HA.....	Physiologie des Singens und instrumentalen Musizierens	SPAHN, RICHTER, NUSSECK
15:30–17:30.....137.....	Grundlagen der Gestaltung: Travelling pieces...	KITTEL, JORDAN
15:30–18:30.....	Ensemblegesang	MEYER
16:00–17:30.....156.....	Big Band	KÜHN
16:00–18:00.....114.....	Was Sie schon immer über Elektronische Komposition wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten	GREBTSCHENKO
16:00–18:00.....101.....	Musizierpädagogik I (Literaturseminar)	DOERNE
18:00–19:30.....116.....	Ableton live - Songwriting, Komposition und Liveperformance mit dem Programm Ableton live	KÜHN

## Dienstag

08:00–10:00.....101.....	Zeit- und Grundfragen der Instrumental- und Vokalpädagogik. Eine Einführung in pädagogisches Denken.	STECHER
09:00–11:00.....	Klaviersonaten von Franz Schubert	MÜLLER
09:00–10:00....online.....	Gehörbildung II - Ersatzkurs mehrstimmiges Hören	GEORGI
09:00–11:00.....	Einführung in die Ensembleleitung	KUBA
09:00–10:30.....	Methodik des Orgelunterrichts	MARTEN-BÜSING
10:00–12:00.....101.....	Kooperation. Aber wie?	BORCHERT
10:00–12:00.....	Mitteuropäische Musik in der Zeit des Ancien Régime, 1648- 1803	KÜSTER
10:00–12:00....online.....	Jazztheorie	GEORGI
10:00–12:00.....137.....	Lehrpraxis Vorschulkinder	SAVAGE-KROLL
11:15–12:45.....117.....	Grundzüge des Musikrechts & Musikmanagements	PUSTEJOVSKY
11:30–13:30.....	Instrumentation II (Romantik, Impressionismus)	MÜLLER
12:00–13:30.....116.....	Connected with Music	KÜHN, STENE
12:00–20:00.....	Jazz/Popgesangs-Unterricht im Nebenfach	NEIGEL
12:00–14:00.....101.....	Instrumentale und vokale Unterrichtspraxis	STECHER
12:00–13:00.....137.....	EMP Didaktik/ Methodik (Begleitseminar für die Lehrpraxis- gruppe Vorschulkinder Dienstags um 10:00)	SAVAGE-KROLL
13:00–15:00.....156.....	Chorpraktikum	KUBA
14:00–15:00.....340.....	Dirigieren für SängerInnen	SCHUENCHEN
14:00–16:00.....101.....	Songwriting für Anfänger*innen	MÜHLBACH
14:00–15:00....online.....	Gehörbildung II - Examenkurs mehrstimmiges Hören	GEORGI
14:00–15:00.....360.....	Jazz/Pop Ensemble for Beginners	KÜHN
14:00–16:00.....	Editionstechnik - Heinrich Schütz, Psalmen Davids 1619	KÜSTER
14:00–16:00.....137.....	Künstlerische Praxis der Elementaren Musikpädagogik: Soundscape Live	SAVAGE-KROLL, JORDAN
14:00–13:59.....105.....	Thomas Mann: Doktor Faustus. Das Leben des deutschen Tonsetzers Adrian Leverkühn erzählt von einem Freunde	KLEIN
15:00–16:00.....360.....	Jazz/Pop Ensemble for Beginners	KÜHN
15:00–16:00....online.....	Gehörbildung II - Einführungskurs mehrstimmiges Hören	GEORGI
16:00–18:00.....105.....	Kreatives Musizieren	DOERNE
16:00–17:00.....210.....	Bachelorkolloquium	SCHMID
16:00–18:00.....	Proseminar: Nonnenleben, Nonnenliebe - Musik der mittelalterlichen Frauenklöster	BUDZINSKA-BENNETT
16:00–17:00.....137.....	EMP Klassenstunde	SAVAGE-KROLL
17:00–18:00.....116.....	Praxis Musiknotation mit Computer für Einsteiger	KÜHN
18:00–20:00....KG 6 - 006.....	TonRaum	LIETZMANN
19:30–20:30.....	Erwachsenenlehrpraxis Community Oper	DILLES, KELLMEYER

## Mittwoch

08:00–10:00.....101.....	Geschichte der Musiktheorie: Geschichte der Formenlehre	DIERGARTEN
08:00–11:00.....137.....	Lehrpraxis im schulischen Kontext	KITTEL, SCHMID

## Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2020/2021

08:30–10:00	.....Stimpunkt	.....Bewusstheit durch Bewegung – Feldenkrais-Methode	NoÉ
08:30–10:00	.....	.....Mozarts Komponieren, 1786-1791	KÜSTER
08:30–10:00	.....KG 6 - 109	.....Aktuelle Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der musikdidaktischen Forschung - Fokus: Aufbauender Musikunterricht	BRUNNER
10:00–12:00	.....101	.....Einführung in die Musikpädagogik	VÖLKER, ENDRES
10:00–12:00	.....360	.....Jazzduo als kammermusikalisches Konzept	KÜHN, LÖRSCHER
10:00–11:00	.....137	.....Gyrokinesis® Warm up with Dynamic Yoga	JORDAN
10:00–12:00	.....FIM	.....Souverän Auftreten: Das Handwerk der Präsenz	GÄDEKE
11:00–13:00	.....343	.....Notation, Technik und Ästhetik Neuer Klaviermusik	GOMEZ
11:00–13:00	.....104	.....Praxis der Intonation (Ensemble I)	SCHEELE
11:00–13:00	.....137 oder 210	.....Theorie EMP IV (Master EMP)	SCHMID
12:00–13:30	.....	.....Grundkurs Ensembleleitung	MACK
12:00–14:00	.....117	.....Die Musik in der Zeit von ca. 1830 bis 1910 (Die Musik des 19. Jahrhunderts 2)	WILLIMANN
12:00–14:00	.....	.....Jazz/Pop - Ensemble für "Beginners"	LÖRSCHER
12:00–14:00	.....105	.....Musikunterricht im Homeschooling in Kooperation mit dem ASG Gundelfingen	TRALLE, FORSCHNER
12:00–13:00	.....127	.....Sprechstunde für Studienberatung Bachelor Lehramt / Schulmusik	VÖLKER
12:00–13:30	.....101	.....Kolloquium zur Bachelorarbeit	LESSING
13:00–14:30	.....137	....."Movement Research"	JORDAN
13:00–14:00	.....210	.....Masterkolloquium	SCHMID
13:15–18:00	.....103	.....Lehrproben Klaviermethodik	ECKERLE
14:00–18:30	.....105	.....Kommunikationskompetenz für MusikerInnen - German Course	STÖLTING
14:00–15:00	.....online	.....Gehörbildung I - Einführung (1. Semester)	SCHEELE, SPATZ
14:00–16:00	.....	.....Chorpraktikum	MACK, LEENEN
14:00–15:00	.....101	.....Vocal Playground/Beatboxing	KNÖRZER
14:00–15:00	.....156	.....open lab - (un)freie Improvisation	GEMMER
14:00–16:00	.....324	.....Gehörbildung III	SCHEELE
14:30–15:30	.....137	.....Kultur-Musik-Identität (Theorie der EMP IV)	KITTEL, GLINKA, SCHMID
14:30–16:00	.....137	.....Gyrokinesis®/Körperarbeit Mittelstufe und für Fortgeschrittene	JORDAN
15:00–16:00	.....online	.....Gehörbildung I - Examenskurs (2. Semester)	SCHEELE, SPATZ
15:00–16:00	.....101	.....A Cappella Ensemble (Pop/Jazz)	KNÖRZER
16:00–17:30	.....311	.....Orchesterstudien für Trompete	MAHNI
16:00–18:00	.....	.....Proseminar: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten	HOLLAENDER
16:00–17:30	.....online	.....Einführung in Musikwissenschaft	WILLIMANN, PLATTE
16:00–18:00	.....	.....Nova cantica: Kontexte, Strukturen und Konsequenzen der lateinischen Lieder des 12. Jahrhunderts	VOIGT
17:00–19:00	.....	.....Praxis der Intonation (Ensemble II)	SCHEELE
18:00–19:30	.....103	.....Seminar 3. Fachsemester Klaviermethodik	ECKERLE

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Hochschule für Musik Freiburg

18:00–20:00.....101.....	(World-)Percussion im Musikunterricht	VÖLKER
18:00–20:00.....	Idee und Technik in der neue Musik	PAUSET
18:30–20:30.....105.....	Schauspiel (Szenisches Spiel)	FUHRMANN, LANDBECK

### Donnerstag

08:30–10:00.....101.....	Seminar zum Musikschulpraktikum	LESSING, LÖBBERT
08:30–10:30.....105.....	Seminar 1. Fachsemester Klaviermethodik	ECKERLE
09:00–10:00.....online.....	Einführung in die tonale Mehrstimmigkeit II (ehemals Harmonielehre II)	MÜLLER
10:00–11:30.....116.....	Grundlagen der Musikproduktion	MUELLER
10:00–12:00.....	Erwachsenenlehrpraxis Planung	DILLES, KELLMEYER
10:00–11:00.....online.....	Einführung in die tonale Mehrstimmigkeit I	AERTS
10:00–12:00.....	Proseminar: Die Musik der europäischen Nachkriegsavantgarde im amerikanischen Spielfilm	BIEBERT
10:00–11:30.....105.....	Examenskolloquium	WILLIMANN
10:00–12:00.....137.....	Unterrichtslabor	DOERNE, STECHER, LESSING, GLINKA
10:00–12:00.....	Improvisation auf dem Podium	LÖRSCHER
10:00–12:00.....360.....	Oratorienkurs	MARKOWITSCH
10:00–12:00.....Stimmpunkt.....	Altiberische und klassische französische Orgelkunst (16.–18. Jahrh.)	LIEBIG
10:00–12:00.....online.....	Konzeptionelle Aspekte der Musikdidaktik	SCHMID
10:30–12:00.....105.....	Seminar 2. Fachsemester Klaviermethodik	SISCHKA
10:30–12:30.....online.....	Instrumentation I (Klassik, Frühromantik)	MÜLLER
12:00–13:00.....324.....	Praxis der Intonation (Einführung)	SCHEELE
12:00–13:30.....105.....	Seminar 4. Fachsemester Klaviermethodik	SISCHKA
12:15–13:45.....101.....	Wien um 1900	PLATTE
13:00–14:00.....324.....	Praxis der Intonation (Analysen für Fortgeschrittene)	SCHEELE
13:00–14:00.....137.....	Was ist EMP? – Theorie der EMP I	GLINKA
14:00–16:00.....	Fragen zur musikalischen Interpretation II	KLEIN
14:00–16:00.....114.....	Pure Data (Pd) für Anfänger	CALVERO
14:30–16:30.....PH.....	Doktorandenkolloquium	BUCHBORN, LESSING, BRUNNER, SCHMID
15:00–18:00.....137.....	Lehrpraxis Eltern-Kind-Gruppe	GLINKA
16:00–18:00.....101.....	Italienisch für Gesangsstudierende Modul I	AVEZZA
16:00–18:00.....105.....	Chopin spielen? Urtext und ‚Instruktive Ausgaben‘ als komplementäre Quellen zur Aufführungspraxis von Chopins Klavierwerk	WILLIMANN, RITTNER
16:00–18:00.....114.....	Pure Data II	CALVERO
18:00–21:00.....137.....	Musizieren im Alter	GLINKA

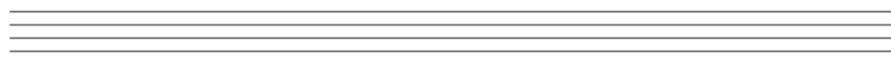
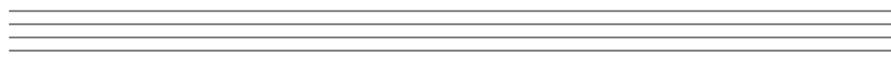
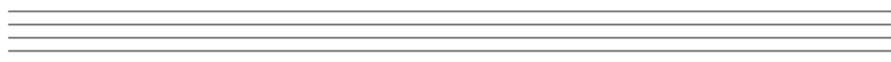
### Freitag

08:00–10:00.....101.....	Methodenseminar zu den Unterrichtspraktischen Übungen	THEISOHN
09:00–09:45.....	Deutscher Liturgiegesang III	BEHRENDT
09:00–11:00.....HA.....	Übemethoden	HUTTER, IMMERZ
09:00–11:00.....101.....	Einführung in Grundlagen der Evangelischen Theologie	

		MARQUARD, MARQUARD
09:00–10:45.....online.....	Das Musikbuch von 1501–1800: Systemisches Zusammenspiel von Komponist, Kopist, Verleger, Drucker, Buchhändler und Käufer	RIEDO
09:00–11:00.....137.....	Elementares Instrumentalspiel	REED
09:45–10:30.....	Gregorianischer Choral III	BEHRENDT
10:00–11:30.....105.....	Klassenstunde (für Master Musikpädagogik)	LESSING
10:00–13:00.....311.....	Barocktrompete	ROOZE
10:30–11:30.....	Choralscholaprobe (Frauen/Männer) / Choraldirigat	BEHRENDT
10:30–12:30.....360.....	Digital Artist Lab	SCHMID
11:00–12:00.....101.....	Ökumenische Stunde – Wichtige Texte und Positionen zur Kirchenmusik	WALTER, MARQUARD
11:00–13:00.....Stimpunkt.....	Italienisch für Gesangsstudierende Modul II	AVEZZA
11:15–12:15.....137.....	Elementare Ensembleleitung und Arrangieren	REED
12:00–14:00.....	Messfeier, Kirchenjahr, Musik und Theologie	WALTER
12:00–13:00.....	Methodik (Gehörbildung)	SPATZ
13:00–14:45.....online.....	Claudio Monteverdi (1567–1643) und der Beginn einer neuen Epoche	RIEDO
13:00–15:00.....105.....	Harmonisch Hören	DRESCHER
13:00–15:00.....137.....	Die Fluxus-Bewegung und Musikvermittlung	REED
14:00–16:00.....101.....	Songwriting-Werkstatt für Fortgeschrittene	MÜHLBACH
14:00–16:00.....	Proseminar: Notationsgeschichte - Techniken und Kulturen der Aufzeichnung von europäischer Musik vor 1600	VOGEL
16:00–17:00.....101.....	Musikgeschichte im Überblick	REINICKE
19:00–21:30.....137.....	Lehrpraxis: Community Percussion Group	REED

## Legende

FIM.....	Freiburger Institut für Musikermedizin, Elsässer Straße 2 m, 79110 Freiburg
HA.....	Gebäude der Hochschule in der Hansastrasse 3, 79104 Freiburg
HS.....	Hörsaal im Kollegiengebäude der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Platz der Universität 3, 79098 Freiburg
KG 6.....	Gebäude KG 6 der Pädagogische Hochschule Freiburg
PH.....	Pädagogische Hochschule Freiburg, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg
Stimpunkt.....	Schwarzwaldstraße 139, 70102 Freiburg



# Lehrendenverzeichnis als Pdf-Datei



<https://glarean.mh-freiburg.de/lehrendenverzeichnis/>

Hochschule für Musik Freiburg  
Schwarzwaldstraße 141  
79102 Freiburg  
[www.mh-freiburg.de](http://www.mh-freiburg.de)

Postfach  
79095 Freiburg  
Telefon +49 761 31915-0  
Telefax +49 761 31915-42

[kontakt@mh-freiburg.de](mailto:kontakt@mh-freiburg.de)  
E-Mail-Adresse für Anfragen  
zu Studienangelegenheiten:  
[studierendensekretariat@mh-freiburg.de](mailto:studierendensekretariat@mh-freiburg.de)